

Liturgisches Direktorium
für das Bistum Augsburg 2026

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus dem Messbuch entnommenen Texte im Anhang die Abdruckerlaubnis (am-me 175/01 v. 06.11.2001).

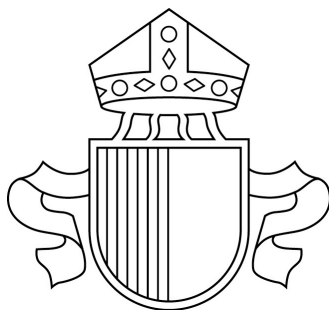
Erstellung und Satz:
Bischöfliches Ordinariat Augsburg
Hauptabteilung VI – Grundsatzfragen:
Glaube und Lehre – Hochschule –
Gottesdienst und Liturgie
Fronhof 4, 86152 Augsburg
Redaktionsschluss: 29.09.2025
Druck: EOS PRINT, 86941 St. Ottilien

LITURGISCHES DIREKTORIUM

für das

BISTUM AUGSBURG

2026



Herausgegeben im Auftrag
des Bischofs von Augsburg

Liturgisches Direktorium

für das Bistum Augsburg

[http:// www.bistum-augsburg.de/direktorium](http://www.bistum-augsburg.de/direktorium)



**Liturgische Angaben zu allen Tagen mit Link
zu den Messtexten und Schriftlesungen
sowie Importdateien für iCal unter:**

<http://www.eucharistiefeier.de/lk/>

(unter „Teilkirche“: „Bistum Augsburg“ angeben)



VORWORT

Die Liturgie ist „der Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt. Denn die apostolische Arbeit ist darauf hingeeordnet, dass alle, durch Glauben und Taufe Kinder Gottes geworden, sich versammeln, inmitten der Kirche Gott loben, am Opfer teilnehmen und das Herrenmahl genießen“ (II. Vatikanisches Konzil, Konstitution über die heilige Liturgie »Sacrosanctum Concilium« Art. 10).

Nicht nur bei der Feier der Eucharistie, sondern auch beim kirchlichen Stundengebet stehen wir in Einheit und Gemeinschaft mit der ganzen Kirche vor Gott. Diese Einheit schlägt sich auch in der Ordnung nieder, die Gestalt und Ablauf unseres Betens und Feierns verbindlich regelt.

Die geordnete, gemeinschaftliche Feier des Gottesdienstes lässt jedoch eine Fülle von Auswahlmöglichkeiten offen, um den besonderen Anlässen und Anliegen der Gemeinden, der Kirche und Völkern wie auch der einzelnen Gläubigen Rechnung zu tragen. Aber „der Priester [hat] daran zu denken, dass er Diener der heiligen Liturgie ist und es ihm nicht erlaubt ist, eigenmächtig in der Messfeier etwas hinzuzufügen, wegzunehmen oder zu ändern“ (IGMR/GRM 24; vgl. II. Vatikanisches Konzil, Konstitution über die heilige Liturgie »Sacrosanctum Concilium« Art. 22 § 3).

Denn „alle Christgläubigen haben das Recht auf eine wahre Liturgie und besonders auf eine Feier der heiligen Messe, wie sie die Kirche gewollt und festgesetzt hat, wie es also in den liturgischen Büchern und durch andere Gesetze und Normen vorgeschrieben ist. In gleicher Weise hat das katholische Volk das Recht, dass das Opfer der heiligen Messe unversehrt und in voller Übereinstimmung mit den Äußerungen des Lehramtes der Kirche gefeiert wird“ (Instruktion »Redemptionis sacramentum« Nr. 12).

In der Auswahl der Messformulare und der einzelnen Texte sowie in der Gestaltung des Gottesdienstes hat der Priester „mehr auf das gemeinsame geistliche Wohl des Volkes Gottes als auf seine eigenen Vorlieben zu achten“ (IGMR/GRM 352, vgl. Nr. 352–367).

Auch wenn manchmal die Anwesenheit und aktive Teilnahme der Gläubigen nicht möglich ist, wird dem Priester eindringlich „empfohlen, dass er nach Möglichkeit auch täglich das eucharistische Opfer feiert“ (IGMR/GRM 19; vgl. c. 904 CIC).

Hiermit setze ich die im Direktorium 2026 gemäß den liturgischen Vorschriften der Weltkirche festgelegte Ordnung für die Diözese Augsburg in Kraft.

Augsburg, den 04.07.2025
Dr. Bertram Meier
Bischof von Augsburg

DIÖZESANKALENDER

5. Januar	g	Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote
22. Januar	g	Hl. Vinzenz Pallotti, Priester
5. April	G	<i>Hl. Krescentia von Kaufbeuren, Ordensfrau (entfällt i.d. Jahr)</i>
17. April	g	Sel. Max Josef Metzger, Priester, Märtyrer
19. April	g	Sel. Marcel Callo, Märtyrer (entfällt i.d. Jahr)
27. April	G	<i>Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer</i>
1. Mai	H	MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN
9. Mai	g	Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Ordensgründerin
5. Juni	F	Hl. Bonifatius , Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer
20. Juni	g	Sel. Margarete Ebner, Jungfrau
26. Juni	g	Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester
1. Juli	g	Hl. Radegundis, Dienstmagd auf Wellenburg
2. Juli	H/F	MARIÄ HEIMSUCHUNG; H im Dom (Patrozinium), im Bistum F
4. Juli	H	HL. ULRICH, BISCHOF VON AUGSBURG, PATRON DES BISTUMS AUGSBURG
7. August	H	HL. AFRA, MÄRTYRIN, PATRONIN DES BISTUMS AUGSBURG
9. August	F	Hl. Teresia Benedicta v. Kreuz (Edith Stein) , Märtyrin und Ordensfrau, Patronin Europas (entfällt i.d. Jahr)

6. September	G	<i>Hl. Magnus</i> , Mönch, Glaubensbote im Allgäu (entfällt i.d. Jahr)
28. September	H/F	JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES UNSERER LIEBEN FRAU ZU AUGSBURG , H nur im Dom, im Bistum F
5. Oktober	g	Sel. Franz Xaver Seelos, Priester (g nur in der Stadt Füssen)
13. Oktober	G	<i>Hl. Simpert</i> , Bischof von Augsburg, Nebenpatron des Bistums Augsburg, Patron der Kinder und Jugendlichen
16. Oktober	g	Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien
	g	Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee
3. So im Okt.	H	JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHE-TAG NICHT KENNEN
21. Oktober	g	Hl. Kaspar del Bufalo, Priester und Ordensgründer
27. Oktober	g	Hl. Wolfhard (Gualfárdus) von Augsburg, Einsiedler bei Verona
31. Oktober	g	Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg
3. November	g	Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester
13. November	g	Hl. Stánislaus Kostka, Novize
15. November	G	<i>Hl. Albert der Große</i> , Ordenspriester, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (entfällt i.d. Jahr)
26. November	g	Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz
16. Dezember	g	Hl. Adelheid, Kaiserin, Gemahlin Otos I.
_____	H	Eigenhochfest*: Weihe der (Pfarr-)Kirche
_____	H	Eigenhochfest*: Titel der (Pfarr-)Kirche

DIÖZESANKALENDER

5. Januar	g	Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote
22. Januar	g	Hl. Vinzenz Pallotti, Priester
5. April	G	<i>Hl. Krescentia von Kaufbeuren, Ordensfrau (entfällt i.d. Jahr)</i>
17. April	g	Sel. Max Josef Metzger, Priester, Märtyrer
19. April	g	Sel. Marcel Callo, Märtyrer (entfällt i.d. Jahr)
27. April	G	<i>Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer</i>
1. Mai	H	MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN
9. Mai	g	Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Ordensgründerin
5. Juni	F	Hl. Bonifatius , Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer
20. Juni	g	Sel. Margarete Ebner, Jungfrau
26. Juni	g	Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester
1. Juli	g	Hl. Radegundis, Dienstmagd auf Wellenburg
2. Juli	H/F	MARIÄ HEIMSUCHUNG; H im Dom (Patrozinium), im Bistum F
4. Juli	H	HL. ULRICH, BISCHOF VON AUGSBURG, PATRON DES BISTUMS AUGSBURG
7. August	H	HL. AFRA, MÄRTYRIN, PATRONIN DES BISTUMS AUGSBURG
9. August	F	Hl. Teresia Benedicta v. Kreuz (Edith Stein) , Märtyrin und Ordensfrau, Patronin Europas (entfällt i.d. Jahr)

6. September	G	<i>Hl. Magnus</i> , Mönch, Glaubensbote im Allgäu (entfällt i.d. Jahr)
28. September	H/F	JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES UNSERER LIEBEN FRAU ZU AUGSBURG , H nur im Dom, im Bistum F
5. Oktober	g	Sel. Franz Xaver Seelos, Priester (g nur in der Stadt Füssen)
13. Oktober	G	<i>Hl. Simpert</i> , Bischof von Augsburg, Nebenpatron des Bistums Augsburg, Patron der Kinder und Jugendlichen
16. Oktober	g	Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien
	g	Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee
3. So im Okt.	H	JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHE-TAG NICHT KENNEN
21. Oktober	g	Hl. Kaspar del Bufalo, Priester und Ordensgründer
27. Oktober	g	Hl. Wolfhard (Gualfárdus) von Augsburg, Einsiedler bei Verona
31. Oktober	g	Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg
3. November	g	Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester
13. November	g	Hl. Stánislaus Kostka, Novize
15. November	G	<i>Hl. Albert der Große</i> , Ordenspriester, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (entfällt i.d. Jahr)
26. November	g	Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz
16. Dezember	g	Hl. Adelheid, Kaiserin, Gemahlin Otos I.
_____	H	Eigenhochfest*: Weihe der (Pfarr-)Kirche
_____	H	Eigenhochfest*: Titel der (Pfarr-)Kirche

ZEITTAFEL
bezüglich beweglicher Feste
im Jahr 2026

Lesejahr für die Sonntage A (ab Adv.: B)
Lesereihe für
Wochentage und Offizium II (ab Adv.: I)

WEIHNACHTSZEIT: bis 11.01.2026
Taufe des Herrn 11. Jan.

JAHRESKREIS (1. Teil): 12.01.–17.02.

FASTENZEIT: 18.02.– 04.04.
Aschermittwoch 18. Februar
1. Fastensonntag 22. Februar
Quatember 1. Fastenwoche 23.–28. Feb.

HEILIGE WOCHE: 29.03.–04.04.
Palmsonntag 29. März

TRIDUUM PASCHALE: 02.04.–05.04.
Gründonnerstag 02. April
Ostersonntag 05. April

OSTERZEIT: 06.04.–24.05.
Ostermontag 06. April
Christi Himmelfahrt 14. Mai
Quatember vor Pfingsten 18.–23. Mai
Pfingstsonntag 24. Mai

JAHRESKREIS (2. Teil):	25.05.–28.11.
Pfingstmontag (8. Wo. i. Jks.) .	25. Mai
Dreifaltigkeitssonntag	31. Mai
Fronleichnam	4. Juni
10. Sonntag im Jahreskreis	7. Juni
Heiligstes Herz Jesu	12. Juni
Erntedankfest	4. Okt.
Quatember 1. Oktoberwoche ...	5.–10. Okt.
Kirchweihfest	18. Okt.
Christkönigssonntag	22. Nov.
Ende des Kirchenjahres	28. Nov.
ADVENTSZEIT:	29.11.–23.12.
1. Adventssonntag	29. Nov.
Quatember 1. Adventswoche ..	30. Nov. – 5. Dez.
2. Adventssonntag	6. Dez.
3. Adventssonntag	13. Dez.
4. Adventssonntag	20. Dez.
WEIHNACHTSZEIT:	24.12.2026– 10.01.2027
Fest der Hl. Familie	27. Dez.

Eigen-Hochfeste (des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt, der Weihe oder des Jahrestages der Weihe der betreffenden Kirche, des Titels der betreffenden Kirche, des Titels, Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft) **haben Vorrang vor den Herrenfesten, den Sonntagen der Weihnachtszeit und des Jahreskreises, Heiligen-Festen (F) sowie gebotenen Gedenktagen (G).**

Eigen-Hochfeste können am darauffolgenden Sonntag **nachgefeiert** werden, sofern sie in der Rangordnung über jenem Sonntag stehen (GOK 58). **Eigen-Feste** haben Vorrang vor den Wochentagen des Advents (v. 17.–24.12.), vor den Tagen der Weihnachtsoktav, den Wochentagen der Fastenzeit sowie vor den gebotenen Gedenktagen (G).

RÖMISCHES MESSBUCH VON 1962

Bezüglich der Feier der Hl. Messe nach dem Römischen Messbuch von 1962 sind die entsprechenden Normen zu beachten.

- Papst Benedikt XVI., Apostolisches Schreiben »Summorum Pontificum« und Brief des Heiligen Vaters an die Bischöfe anlässlich der Publikation. 7. Juli 2007, in: VApS 178
- Papst Franziskus, Motu proprio »Traditionis custodes« v. 16.07.2021.

SONNTAGE UND KIRCHLICH GEBOTENE FEIERTAGE

Sonntage und gebotene Feiertage im Bereich der Diözese Augsburg sind im Direktorium mit einem Kreuz (✝) gekennzeichnet. An diesen Tagen gilt für die Gläubigen die **Pflicht zur Teilnahme an einer Messfeier** (die am Tag oder Vorabend erfüllt werden kann) und Enthaltung von der dem Sonn- bzw. Feiertag nicht gemäßen Arbeit (vgl. c. 1247–1248 CIC; KKK 2180–2195; 2042) sowie für den Diözesanbischof und für die Pfarrer **Applikationspflicht** (vgl. cc. 388; 534; 543 CIC). Messfeiern, die im Radio oder Fernsehen übertragen werden, „sind kein Ersatz für solche Messfeiern, die von den Gläubigen in räumlicher Gegenwart mitzufeiern sind“ (*Partikularnorm Nr. 8, Abs. 4 der DBK, in: Abl 1995, S. 952*).

Außer an allen Sonntagen trifft dies jeweils für folgende Tage zu (vgl. *Partikularnorm Nr. 15 der DBK, in: Abl 1995, S. 953–955*):

- 1. Jan. Hochfest der Gottesmutter Maria
- 6. Jan. Erscheinung des Herrn
- 6. Apr. Ostermontag
- 14. Mai Christi Himmelfahrt
- 25. Mai Pfingstmontag
- 4. Juni Fronleichnam
- 15. Aug. Mariä Aufnahme in den Himmel
- 1. Nov. Allerheiligen
- 25. Dez. Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten
- 26. Dez. Zweiter Weihnachtstag

Bezüglich der **Wort-Gottes-Feiern an Sonn- und Feiertagen** sind die entsprechenden weltkirchlichen und diözesanen Bestimmungen zu beachten:

CIC (1983), can. 1248; Direktorium „Sonntäglicher Gottesdienst ohne Priester“ (1988), in: VApS 94; KKK (1992/2019), Nr. 2183; Instruktion zu einigen Fragen über die Mitarbeit der Laien am Dienst der Priester (1997), Art. 7, in: VApS 129; Apost. Schreiben „Dies Domini“ (1998), Nr. 53, in: VApS 133; Instruktion „Redemptionis Sacramentum“ (2004), Nr. 162–167, in: VApS 164; Einladung zur Kommunion mit dem Wort Gottes. Geistliches Wort als Hirtenbrief des Bischofs Dr. Bertram Meier zum Sonntag des Wortes Gottes am 30. Januar 2022, in: Abl 2022, S. 18–23, bes. S. 21f. sowie Bischöfliche Kommission für Liturgie in der Diözese Augsburg, Das Wort Gottes feiern, in: Dr. Bertram Meier, Jesus bittet zu Tisch. Das Wort Gottes im Leben der Kirche (=Augsburger Schriftenreihe 68), Augsburg 2022, S. 15–22.

Grundsätzlich gilt: „Neben dem Wortgottesdienst bei der hl. Messe kennt die Kirche weitere Formen, um Gottes Wort in der Person Jesu Christi zu feiern: die Tagzeitenliturgie, die Andacht und auch die Wort-Gottes-Feier. ... Daher soll die Wort-Gottes-Feier im gottesdienstlichen Leben unserer Gemeinden neben der Tagzeitenliturgie und den Andachten ihren festen Ort bekommen und regelmäßig den Alltag unterbrechen.“

Eine Sonderstellung kommt der Wort-Gottes-Feier zu, wenn sie am Sonntag an die Stelle der Eucharistie tritt. Eine Wort-Gottes-Feier [kann] die hl. Messe nicht ersetzen ... Doch was tun, wenn in einer Gemeinde beim besten Willen keine sonntägliche Eucharistiefeier stattfinden kann? ... ‚Wenn am Sonntag infolge des Priestermangels keine Eucharistiefeier möglich ist, versammelt sich die Pfarrgemeinde am Sonntagvormittag zum Wortgottesdienst, um den Tag des Herrn zu heiligen‘ (Diözesansynode Augsburg 1990). Die Wort-Gottes-Feier ist also keine Privatsache, sondern wirklich Gottesdienst der Kirche. Mit der Rückbesinnung auf das Wort Gottes wird die Kirche als Sakrament nicht relativiert. Wort und Sakrament sind kein Gegensatz, sondern ein unzertrennliches Paar“ (Bischof Dr. Bertram Meier, Hirtenbrief zum Sonntag des Wortes Gottes 2022).

MONATLICHES TRIDUUM

„In allen Pfarreien, auch in solchen ohne Priester am Ort, ist das monatliche Triduum [**Priesterdonnerstag, Herz-Jesu-Freitag, Herz-Mariä-Samstag**] um geistliche Berufe mit Eucharistiefeiern, Wortgottesdiensten oder Rosenkranzandachten zu halten“ (Diözesansynode Augsburg 1990, II B Anordnung 5.1, S. 135).

„Der Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag ist der Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariä geweiht. Die monatliche Wiederkehr und die Verbindung mit dem Herz-Jesu-Freitag sind geeignet, das Anliegen der Herz-Mariä-Weihe nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, sondern die Gläubigen in der Gesinnung Unserer Lieben Frau immer wieder zu erneuern und zu festigen.

Darum soll künftig in allen Pfarreien im Gefolge des Priester-Donnerstags mit der »Heiligen Stunde« und des Herz-Jesu-Freitags der Samstag zu Ehren des Unbefleckten Herzens Mariä begangen werden ...

Das besondere Gebetsanliegen dieser drei Tage und des darauf folgenden Sonntags soll die Bitte um geistliche und kirchliche Berufe sein, die die Gemeinden beharrlich und gemeinsam von Gott erleben müssen“ (Abl 1975, S. 445).

Anlässlich der frommen Teilnahme an der liturgischen Feier zur Förderung der Priester- und Ordensberufe kann ein **vollkommener Ablass** gewonnen werden (vgl. HA, Nr. 5, S. 52). Weitere Bedingungen: Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes. „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich

selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

1. Priesterdonnerstag

M um geistliche Berufe – dafür geeignete Messformulare:

- von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester: MB II² 1127; ML VIII 422ff;
- für die Diener der Kirche: MB II² 1055; ML VIII 54ff;
- um Priesterberufe; um Ordensberufe: MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;
- für die Ordensleute: MB II² 1058; ML VIII 60ff;

Auf diese Anliegen können die Fürbitten in der Messe vom Tag Bezug nehmen. Es kann auch eine Andacht (zB Heilige Stunde) gehalten werden.

2. Herz-Jesu-Freitag

M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3. Herz-Mariä-Samstag

M Unbeflecktes Herz Mariä (MB II² 679 oder MMB 176), Prf Maria (zB MMB 179)

L und Ev vom Tag oder aus ML V 705ff oder MMB-ML 100

EWIGE ANBETUNG

Zum 1. Januar 1897 hat Bischof Petrus von Hötzl OFM die „Ewige Anbetung“ im Bistum Augsburg eingeführt. Ohne Unterbrechung sollte in unserer Diözese fortan der Lobpreis des eucharistischen Herrn gefeiert werden. Bis heute setzen Pfarrgemeinden, Klöster und Gemeinschaften diesen wertvollen Gottesdienst nach ihren Möglichkeiten fort. Manches hat sich in diesen über 100 Jahren geändert: Die Liturgische Bewegung und das II. Vatikanische Konzil haben der Eucharistie in der heiligen Messe wieder ihre zentrale Bedeutung zurückgegeben. Die Anbetung außerhalb der Messfeier ist dadurch etwas in den Hintergrund getreten. Dazu kommen große Veränderungen in unseren Gemeinden und im Lebensalltag der Menschen heute. Sie machen eine strikte Durchführung der Anbetung zu allen Tag- und Nachtzeiten heute nahezu unmöglich.

Darum sollten wir prüfen, wie der Lobpreis des eucharistischen Herrn in unseren Pfarrgemeinden, Gemeinschaften und im persönlichen Leben auch heute gefeiert werden kann. Ich lade Sie ein, sich mit auf diesen Weg zu machen – gerade zu Beginn des dritten christlichen Jahrtausends. Jesus Christus selbst lädt uns ein, bei ihm zu verweilen, in der Anbetung seine Nähe tiefer zu erfahren, sein Heilswerk zu betrachten, unser Verlangen nach

Begegnung mit ihm im Sakrament zu stärken. So kann sich vor dem Herrn unser Leben neu ordnen. Und ihm können wir auch all die anvertrauen, die Gott in ihrem Alltag nicht mehr finden können. Wir dürfen Gott anbeten und anflehen in der dankbaren Gewissheit: „Unser Lobpreis kann deine Größe nicht mehr, doch uns bringt er Segen und Heil“ (Präfation für Wochentage IV).

Augsburg, den 04.07.2025

Dr. Bertram Meier

Bischof von Augsburg

Die **Termine für die Ewige Anbetung (EA)**, die bislang im Direktorium verzeichnet waren, sind nun im Internet zugänglich:

www.bistum-augsburg.de/direktorium



Dort lassen sich die Termine der einzelnen Pfarreien leicht per Suchfunktion finden (Ctrl+F bzw. Strg+F).

Änderungen mögen bitte mitgeteilt werden.

VOLLKOMMENER ABLASS

Was ist ein Ablass?

Can. 992 – Ablass ist der Nachlass zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden, deren Schuld schon getilgt ist; ihn erlangt der entsprechend disponierte Gläubige unter bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche, die im Dienst an der Erlösung den Schatz der Sühneleistungen Christi und der Heiligen autoritativ verwaltet und zuwendet.

Can. 993 – Ein Ablass ist Teilablass oder vollkommener Ablass, je nachdem er von der zeitlichen Strafe, die für die Sünden zu verbüßen ist, teilweise oder ganz befreit.

Can. 994 – Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden. (CIC)

Die nach der Vergebung der Schuld noch verbleibenden Sündenstrafen können in diesem Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden aber auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgatorium, Reinigungsort) erleiden müssen, können wir fürbittweise Ablässe zukommen lassen.

Um einen vollkommenen Ablass (für sich oder fürbittweise für Verstorbene) zu gewinnen, ist **erstens** das am jeweiligen Tag angegebene **Werk oder Gebet** zu verrichten.

Zweitens müssen die üblichen Voraussetzungen erfüllt werden:

- **Beichte**, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; die Bedingung, das Bußsakrament zu empfangen, kann mehrere (etwa 20) Tage vorher oder danach erfüllt werden;
- **entschlossene Abkehr von jeder Sünde**;
- **Kommunionempfang** (möglichst am Tag der Ablassgewinnung);
- **Gebet in den Anliegen des Papstes**, zB »Vater unser« und »Gegrüßet seist du, Maria«.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen **Teilablass**.

Offizielle Ablassverzeichnisse:

Enchiridion indulgentiarum, Città del Vaticano
4 reimpressio 2004.

Handbuch der Ablässe, Città del Vaticano ² 2008.

ABKÜRZUNGEN

Abl	Amtsblatt für die Diözese Augsburg
AEM	Allgemeine Einführung in das Messbuch (MB I 19*ff; MB Kleinausgabe 25*ff), ersetzt durch IGMR/GRM
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet (StB I 25*ff)
Ant	Antiphon
Ap	Apostel
APs	Antwort-Psalm
AuswL	Commune-Texte für die Gedenktage der Heiligen (Auswahllesungen); vgl. PE 83–84
Ben	Benediktus
BGR	Bischöflich Geistlicher Rat
Bi	Bischöfe
BK	Bundesdeutscher Kalender (deutsche [Erz-]Bistümer)
Com	Commune
Cr	Credo
DK	Diözesankalender (aktuelle Fassung: vgl. oben 7f; überholte Version: Die Bischöfe des deutschen Sprachgebietes, Die Diözesankalender des deutschen Sprachgebietes [= Nachkonziliare Dokumentation 29], Trier 1975, 89–149, hier: 92; MB Eigenfeiern ² 7f; ML Eigenfeiern ² 7f; StB Eigenfeiern 3f)

EA	Ewige Anbetung
EI	Enchiridion indulgentiarum, Città del Vaticano ⁴ reimpressio 2004; deutsch: ↗ HA
EK	Europäischer Kalender
Erg	Ergänzungsheft
Ersch	Erscheinung
Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
F	Fest
FOV	Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben »Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung« 16.1.1988 (= Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 81), Bonn 1988
fS	feierlicher Schlusssegen
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag
Gb	Glaubensboten
Gg	Gabengebet
GK	Römischer Generalkalender: Calendarium Romanum Generale, in: Missale Romanum, Città del Vaticano ³ 2002, S. 105–116
Gl	Gloria
GL	Gotteslob (Augsburg 2013)
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders (MB I 74*ff; MB Kleinausgabe 80*ff)

gr	grün
GrK	Gründer von Kirchen
GRM	Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage), in: Arbeitshilfen 215 (12.06.2007) ↗ http://dbk.de (von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung approbierte und rekognoszierte Übersetzung der IGMR)
H	Hochfest
HA	Handbuch der Ablässe, Città del Vaticano ² 2008
Hg	Hochgebet
Hl	Heilige(r), heilige Männer und Frauen
Ht	Hirten der Kirche
IGMR	Institutio Generalis Missalis Romani, editio typica tertia 2002, in: MR, S. 17–86 (die Übersetzung dieser Neufassung der AEM: „Grundordnung des Römischen Messbuchs“ [GRM], in: Arbeitshilfen 215 [12.06.2007]) ↗ http://dbk.de)
Inv	Invitatorium
Jf	Jungfrauen
KKK	Katechismus der Katholischen Kirche. Neuübersetzung, München 2005; http://www.vatican.va/archive/DEU0035/_INDEX.HTM

	lateinisch: Catechismus Catholicæ Ecclesiæ, Città del Vaticano 1997 http://www.vatican.va/archive/catechism_lt/index_lt.htm
Kl	Kirchenlehrer
KlStB.Hl	Kleines Stundenbuch. Die Gedenktage der Heiligen, Freiburg 2. erw. Aufl. 2006
Kom	Kommemoration
L	Lesung
Ld	Laudes
Lh	Lesehore
LH	Liturgia Horarum
M	Messe
Magn	Magnifikat
MartRom	Martyrologium Romanum ex decreto Sacrosancti Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Ioannis Pauli pp. II promulgatum, Città del Vaticano 2001
MB	Messbuch, Bände I und II
ML	Messlektionar
MMB	Messbuch. Sammlung von Marienmessen, Freiburg 1991
MR	Missale Romanum, Città del Vaticano 32002
My	Märtyrer
Nl	Heilige der Nächstenliebe
Off	Offizium, Stundengebet
Or	Ordensleute

PE	Pastorale Einführung (in das Messlektionar, ML A/I 11*-40*)
Pp	Päpste
Prf	Präfation(en)
r	rot
RK	Regionalkalender (vgl. Die Bischöfe des deutschen Sprachgebietes, Der Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet [= Nachkonziliare Dokumentation 29], Trier 1975, 53–80)
s	schwarz
SC	II. Vatikanisches Konzil, Konstitution über die heilige Liturgie »Sacrosanctum Concilium«
Sel	Selige(r)
Sg	Schlussgebet
Ss	Seelsorger
StB	Stundenbuch
ULF	Unsere Liebe Frau
v	violett
VApS	Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls
Vp	Vesper
w	weiß
Weihn	Weihnachten
Wt	Witwe(r)

LITURGISCHE BÜCHER

A. STUNDENGEBET (Off)

„Alle Priester wie auch die Diakone, die Anwärter auf den Presbyterat sind, [sind] zum täglichen Stundengebet gemäß den eigenen und genehmigten liturgischen Büchern verpflichtet“ (c. 276 § 2 n. 3 CIC). **„Die Ständigen Diakone sind verpflichtet, vom kirchlichen Stundengebet täglich Laudes und Vesper zu beten“** (Partikularnorm Nr. 4 der DBK, in: *Abl* 1995, S. 950).

Allgemeine Einführung in das Stundengebet: StB I 25*ff.

Zur Verpflichtung der täglichen Feier des Stundengebetes und zur „richtigen Gebetszeit“ siehe Schreiben der Kongregation für den Gottesdienst v. 15.11.2000, in: *Abl* 2001, S. 366–370.

Liturgia Horarum iuxta ritum Romanum. Officium Divinum ex decreto Sacrosancti Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli pp. VI promulgatum, Band I–IV, Kevelaer 1986.

Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

- Erster Band. Advent und Weihnachtszeit, Freiburg u.a. 1978.

- Zweiter Band. Fastenzeit und Osterzeit, Freiburg u.a. 1978.
- Dritter Band. Im Jahreskreis, Freiburg u.a. 1978; erweiterter Neudruck 2007.
- Ergänzungsheft. Änderungen im Regionalkalender. Die Gedenktage der Heiligen, Freiburg u.a. 1995.
- Karwoche und Osteroktav, Freiburg u.a. 1992.
- Die Komplet, Freiburg u.a. 1990.
- Eigenfeiern des Bistums Augsburg, Donauwörth 1990.

Die Feier des Stundengebetes. Lektionar. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

- Heft 1. Advent und Weihnachtszeit. Erste Jahresreihe, Freiburg u.a. 1978.
- Heft 2. Fastenzeit. Erste Jahresreihe, Freiburg u.a. 1978.
- Heft 3. Osterzeit. Erste Jahresreihe, Freiburg u.a. 1979.
- Heft 4. 1.-9. Woche im Jahreskreis. Erste Jahresreihe, Freiburg u.a. 1978.
- Heft 5. 6.-13. Woche im Jahreskreis. Erste Jahresreihe, Freiburg u.a. 1979.
- Heft 6. 14.-20. Woche im Jahreskreis. Erste Jahresreihe, Freiburg u.a. 1979.

- Heft 7. 21.-27. Woche im Jahreskreis. Erste Jahresreihe, Freiburg u.a. 1979.
- Heft 8. 28.-34. Woche im Jahreskreis. Erste Jahresreihe, Freiburg u.a. 1979.
- Heft 1. Advent und Weihnachtszeit. Zweite Jahresreihe, Freiburg u.a. 1979.
- Heft 2. Fastenzeit. Zweite Jahresreihe, Freiburg u.a. 1979.
- Heft 3. Osterzeit. Zweite Jahresreihe, Freiburg u.a. 1980.
- Heft 4. 1.-9. Woche im Jahreskreis. Zweite Jahresreihe, Freiburg u.a. 1979.
- Heft 5. 6.-13. Woche im Jahreskreis. Zweite Jahresreihe, Freiburg u.a. 1980.
- Heft 6. 14.-20. Woche im Jahreskreis. Zweite Jahresreihe, Freiburg u.a. 1980.
- Heft 7. 21.-27. Woche im Jahreskreis. Zweite Jahresreihe, Freiburg u.a. 1980.
- Heft 8. 28.-34. Woche im Jahreskreis. Zweite Jahresreihe, Freiburg u.a. 1980.

Martyrologium Romanum ex decreto Sacrosancti Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Ioannis Pauli pp. II promulgatum, Città del Vaticano 2001.

Kleines Stundenbuch. Morgen- und Abendgebete der Kirche aus der Feier des Stundengebetes für

die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes.

- Advent und Weihnachtszeit, Freiburg 1982.
- Fastenzeit und Osterzeit, Freiburg 1983.
- Im Jahreskreis, Freiburg 1981.
- Die Gedenktage der Heiligen, Freiburg 1984, 2. Auflage 2006.

Antiphonale zum Stundengebet. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Trier/Salzburg/Zürich. In Zusammenarbeit mit den Mönchen der Abtei Münsterschwarzach, 1979, 10. Auflage 2010.

B. MESSFEIER (M)

Zur Messfeier sind die von der zuständigen kirchlichen Autorität herausgegebenen liturgischen Bücher zu verwenden (vgl. cc. 826; 838 CIC).

Allgemeine Einführung in das Messbuch: MB I 19*ff; MB Kleinausgabe 25*ff

Pastorale Einführung (in das Messlektionar): ML A/I 11*ff

Dazu als Handreichung: Die Feier der heiligen Messe. Liturgische Handreichung zu den Eigenfeiern des Bistums Augsburg. Hrsg. im Auftrag des Bischofs von Augsburg, 2. Aufl. 2023.

1. Messbuch

Missale Romanum, Città del Vaticano ³2002.

Missale parvum. Ad usum sacerdotis itinerantis. – ed. iuxta typ., Roma ⁴1977.

Graduale simplex (in usum minororum ecclesiarum). Editio typica altera, Libreria Editrice Vaticana 1999.

Die Feier der Heiligen Messe. Messbuch. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

- Teil I. Die Sonn- und Feiertage deutsch und lateinisch. Die Karwoche deutsch, Freiburg u.a. 1979.
- Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche, Freiburg u.a. ²1988. Neudruck 1995 (die im Neudruck 1995 enthaltenen Ergänzungen sind auch abgedruckt im Ergänzungsheft zur 2. Aufl., Freiburg u.a. 1995).
- Ergänzungsheft zur 2. Auflage mit überarbeitetem Regionalkalender und den neuen Heiligenmessen nach dem Missale Romanum 2002. Teil II: Das Messbuch deutsch. Für alle Tage des Jahres außer der Karwoche, Freiburg 2010.
- Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzbitten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs

(Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz (2010, 2. Auflage 2016, 3. Auflage 2017, 4. Auflage 2020, 5. Auflage 2023, teilw. private Übers.).

- Kleinausgabe. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres, Freiburg u.a. 1996.
- Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle, Freiburg u.a. 1996.
- Eigenfeiern des Bistums Augsburg, Donauwörth ²1990 (Kleinausgabe 1990).
- Sammlung von Marienmessen, Freiburg 1991.
- Hochgebet für Messen für besondere Anliegen, Freiburg u.a. ³1995.

Die Feier der Gemeindemesse. Handausgabe. Auszug aus der authentischen Ausgabe des Messbuches für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Anhang: Hochgebet für Messen für besondere Anliegen, Votivhochgebet »Versöhnung«, Regensburg u.a. 1995.

Fünf Hochgebete. Hochgebet zum Thema »Versöhnung«. Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Anhang: Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen. Approbierter

und konfirmierter Text. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Fribourg, Salzburg und Trier (2010).

2. Messlektionar

Die Angaben für die Lesungen (**L 1**, **L 2**) und Evangelien (**Ev**) sind den Messlektionaren entnommen. Sie entsprechen der Zweiten Authentischen Ausgabe des Ordo Lectionum Missæ (1981). „**L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**“ bedeutet: die Perikopen können den Messlektionaren für die Wochentage Bd. IV, V, VI entnommen werden (dabei haben diese Perikopen den Vorrang) oder den Lesungen, wie sie in diesen Lektionaren in den Commune-Texten für die Gedenktage der Heiligen (Auswahllesungen) angegeben sind. Die Angaben im Direktorium richten sich nach den neuen Lektionaren.

Missale Romanum ex decreto sacrosancti oecumenici concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli pp. VI. promulgatum.

- Lectionarium Bd. I. De tempore ab adventu ad pentecosten, Città del Vaticano 1970.
- Lectionarium Bd. II. Tempus per annum post pentecosten, Città del Vaticano 1971.
- Lectionarium Bd. III. Pro missis de sanctis, ritibus, ad diversa, votivis et defunctorum, Città del Vaticano 1972.

Ordo lectionum missæ. Editio typica altera, Libreria Editrice Vaticana 1988.

Die Feier der Heiligen Messe – Lektionar:

- Band I. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A, Freiburg u.a. 2019.
- Band II. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B, Freiburg u.a. 2020.
- Band III. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C, Freiburg u.a. 2018.
- Band IV. Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit, Freiburg u.a. 2022.
- Band V. Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen 1.–17. Woche im Jahreskreis, Freiburg u.a. 2023.
- Band VI. Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen 18.–34. Woche im Jahreskreis, Freiburg u.a. 2024.
- Band VII. Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene, Freiburg u.a. 2020.
- Band VIII. Messen für besondere Anliegen. Votivmessen, Freiburg u.a. 2006.
- Band IX. Die Gedenktage der Heiligen, Freiburg 1992 (vergriffen).
- Sammlung von Marienmessen, Freiburg 1991.
- Die Schriftlesungen für die Sonntage und Festtage / Messbuch. Teil II. Das Messbuch deutsch

für alle Tage des Jahres außer der Karwoche (Ergänzungsheft zur 2. Auflage), Regensburg, 1998

- Die Schriftlesungen für die Eigenfeiern des Bistums Augsburg, Donauwörth ²1990.
- Lektionar für Gottesdienste mit Kindern. Studienausgabe.
 - Erster Band. Kirchenjahr und Kirche, Freiburg u.a. 1981.
 - Zweiter Band. Lebenswelt des Kindes. Lebensordnung des Christen. Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens, Freiburg u.a. 1986.

Die Feier der Heiligen Messe. Messlektonar. Kleinausgabe. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Kleinausgabe.

- Die Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C, Freiburg 2021.
- Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit, Freiburg u.a. 1989.
- Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 1.-17. Woche, Freiburg u.a. 1989.
- Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 18.-34. Woche, Freiburg u.a. 1990.

C. SAKRAMENTE UND SAKRAMENTALIEN

Zur Sakramentspendung sind die von der zuständigen kirchlichen Autorität herausgegebenen liturgischen Bücher zu verwenden (vgl. cc. 826; 838 CIC).

Initiation

Die Feier der Kindertaufe in den Bistümern des deutschen Sprachgebiets. Zweite authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio altera 1973, Freiburg u.a. 2007.

Die Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes, Freiburg 1987.

Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Nach dem neuen Rituale Romanum, Studienausgabe, Freiburg ²1997.

Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Teil I. Grundform, Manuskriptaussgabe zur Erprobung, Trier 2001.

Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Teil II. In besonderen Situationen, Manuskriptaussgabe zur Erprobung, Trier 2008.

Die Feier der Aufnahme gültig Getaufte in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche in den

katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes, Freiburg 1974.

Die Feier der Firmung in den Bistümern des deutschen Sprachgebiets, Freiburg 1973/2019.

Die Feier der Wiedermehrung zur vollen Gemeinschaft der Kirche, Augsburg o.J [2015].

Eucharistie

Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messe, Freiburg 1976, Neudruck 2003.

Buße

Die Feier der Buße. Nach dem neuen Rituale Romanum, Studienausgabe, Freiburg u.a. 1991.

Krankensakramente

Die Feier der Krankensakramente. Die Krankensalbung und die Ordnung der Krankenpastoral in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes, Freiburg ²1994.

- Taschenausgabe. Auszug aus der authentischen Ausgabe der Feier der Krankensakramente, Freiburg u.a. ²1995.

Trauung

Die Feier der Trauung in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebiets, Freiburg ²1992/2020.

Gemeinsame Feier der kirchlichen Trauung. Ordnung der kirchlichen Trauung für konfessionsverschiedene Paare unter Beteiligung der zur Trauung Berechtigten beider Kirchen, Freiburg u.a. 1995.

Pontifikale

Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Handausgabe mit pastoralliturgischen Hinweisen.

- Band I. Die Weihe des Bischofs, der Priester und der Diakone, Freiburg u.a. 1994.
- Band II. Die Weihe des Abtes und der Äbtissin. Die Jungfrauenweihe, Freiburg u.a. 1994.
- Band III. Die Beauftragung der Lektoren und der Akolythen. Die Aufnahme unter die Kandidaten für das Weihesakrament, Freiburg u.a. 1994.
- Band IV. Die Weihe der Kirche und des Altares. Die Weihe der Öle, Freiburg u.a. 1994.

Cæremoniale Episcoporum. Ex decreto Sacrosancti Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Ioannis Pauli pp. II. promulgatum, Rom 1985.

Zeremoniale für die Bischöfe, Freiburg u.a. 1998.

Wort-Gottes-Feier

Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage. Hrsg. von den Liturgischen Instituten, Trier 2004.

Ordensfeiern

Die Feier der Ordensprofess in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes, Freiburg 1974.

Die Feier der Abts-, Äbtissinnen- und Jungfrauenweihe in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes, Wien 1974.

Begräbnis

Die kirchliche Begräbnisfeier in den Bistümern des deutschen Sprachgebietes, Freiburg u.a. ²2009.

Die kirchliche Begräbnisfeier. Manuale, Trier 2012.

Segnungen

De benedictionibus. Rituale Romanum, Città del Vaticano 1985.

Benediktionale. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes, Freiburg u.a. ⁹1994.

Die Feier der Krönung eines Marienbildes. Studienausgabe, Freiburg u.a. 1990.

Kleines Rituale. Für besondere pastorale Situationen, Freiburg u.a. 2022.

JANUAR 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für das Gebet mit dem Wort Gottes
Wir beten, dass das Gebet mit dem
Wort Gottes Nahrung für unser Leben
und Quelle der Hoffnung in unseren
Gemeinschaften sei und uns hilft, eine
geschwisterliche und missionarische
Kirche aufzubauen.

Anmerkung zu den monatlichen Gebetsanlie-
gen: Seit 2017 ist pro Monat jeweils nur ein Ge-
betsanliegen formuliert. Der Papst will jeweils
ein zweites Anliegen zeitnäher per Video als
„Click to Pray“ (www.clicktopray.org) aussen-
den.

Ewige Anbetung während des Jahres 2026

www.bistum-augsburg.de/direktorium

WEIHNACHTSZEIT TEMPUS NATIVITATIS

Lesejahr für die Sonntage: A

Lesereihe für Wochentage und Off: II

Off: 1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

StB/LH: II, StB-Lektionar II/1

M: am Abend: vom H

**1 Do + HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA
Sanctæ Dei Genetricis Mariæ
Oktavtag von Weihnachten, Neujahr
Off vom H, Te Deum**

w **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder
Weihn, in den Hg I–III eig Ein-
schub, fS (MB II 554 oder 536
oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8
(Kv: 2a; GL 46,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag kann
nicht gefeiert werden.

**Vollkommener Ablass: Hymnus »Veni, Crea-
tor«** (GL 341) (»Komm, Heilger Geist« [GL
342]); s.S. 20f

† 1997 Wolf Sebastian, BGR, Pfr. i.R., Brunnen (89)

† 1998 Buhmann Josef, BGR, Pfr. i.R., Röthenbach
(89)

† 1998 Lohmaier P. Sixtus OSB, St. Ottilien (74)

† 2001 Krispler P. Ottokar OSB, Ottobern (79) [25.
Todestag]

† 2014 Spengler Josef, BGR, Pfr. i.R., Augsburg (89)

**An jenen Wochentagen in der Weih-
nachtszeit (nach dem 1. Januar), auf**

die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messen vom Wochentag** mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Ersch;
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (IGMR/GRM 355b);
- **Marien-Messen** (MMB 61–91) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F (nicht an Herrenfesten) und G – jedoch mit Tageslesungen (MMB-PE 31);
- **Messen für besondere Anliegen oder zu verschiedenen Anlässen oder Votivmessen** von den Mysterien des Herrn oder zu Ehren der seligen Jungfrau Maria, der Engel, eines Heiligen oder aller Heiligen **nur dann**, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (IGMR/GRM 375f);

- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381).

Die **Perikopen** der Wochentage (**ML IV**) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. [= Pastoralliturgische Hilfen 4]. Hrsg. vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14).

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen, die an Sonntagen und**

Hochfesten angegeben sind, „sind unbedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

Wegen des Weltfriedenstages am 1. Januar können am 2. oder 3. (vorm.) auch folgende Messformulare genommen werden:

- w **M** Um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057 bzw II² 1082). Hg mit Thema »Versöhnung« (s. Liturgische Bücher)
L und Ev: ML VIII 201ff
- w – Zum Jahresbeginn (MB II 1060 bzw II² 1088)
L und Ev: ML VIII 225ff

Off: Psalterium 1. Woche

2 Fr G Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

Herz-Jesu-Freitag

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

- w **M** von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn oder Hl
L: 1 Joh 2,22–28 (vom 2. Jan.)
Ev: Joh 1,19–28

- oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12
 w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† 1996 Scherer Bruno, Pfr. i.R., Augsburg (74) [30. Todestag]

† 2000 Rauh P. Konradin OSB, St. Ottilien (91)

† 2018 Schmidkonz P. Theo SJ, Priesterseelsorger, München (91)

3 Sa **der Weihnachtszeit**

g Heiligster Name Jesu

Herz-Mariä-Samstag

Off vom 3. Jan. oder vom g (Oration s. Anhang)

w **M** vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

w – vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 10 oder Anhang), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,6–11

(ML IV [2022] 444)

APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10)

Ev: Lk 2,21–24

(ML IV [2022] 445)

- w – Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Maria (zB MMB 179)
L und Ev vom Tag oder aus ML V 705ff oder MMB-ML 100

Die Verehrung des **Heiligsten Namens Jesu** kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im Römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

† 2010 Abt P. Karl SDB, Benediktbeuern (83)

† 2024 Laschinger P. Manfred MSC, Donauwörth (82)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Sonntag

4 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**Off** vom Sonntag, Te Deum**w M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn,
fS (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12 (1–4.12–16)

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20
(Kv: Joh 1,14; GL 255)

L 2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18

(oder 1,1–5.9–14)

† 2007 Sauer Alfred, Prälat, Diözesanpräses der KAB
i.R., Augsburg (83)† 2017 Skutnik Rudolf (Hildesheim), Pfr. i.R., Im-
menstadt (82)† 2018 Schmiedinger Anton, Pfr. i.R., Gundelfingen
(86)† 2020 Dunau Josef, BGR, Pfr. i.R., Baar-Ebenhausen
(94)**5 Mo der Weihnachtszeit****g Hl. Johannes Nepomuk Neumann,**
Bischof, Glaubensbote (DK)**Off** vom 5. Jan. oder vom g (Oration
s. Anhang)**w M** vom 5. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

w – vom hl. Johannes Nepomuk Neu-
mann (MB Ergänzungsheft ⁵2023,

S. 12 oder Anhang, Com Bi oder Gb)

L: 1 Kor 9,16–19.22–23
(ML IV 386)

Ev: Joh 10,11–16
(ML IV 385)

Johannes Nepomuk Neumann, geb. 1811 in Prachatitz im Böhmerwald, studierte in Budweis und Prag. Um die Auswanderer in Nordamerika seelsorglich zu betreuen, wanderte er aus und schloss sich den Redemptoristen an. 1836 wurde er in New York zum Priester geweiht und 1852 Bischof von Philadelphia. In seiner Diözese ließ er etwa 70 neue Kirchen und über 100 Pfarrschulen errichten; er verfasste auch Katechismen in deutscher Sprache. Der selige Franz Xaver Seelos aus Füssen arbeitete mit ihm zusammen (s. 5. Oktober). Erschöpft von seinem unermüdlichen Einsatz brach Johannes Nepomuk am 5. Januar 1860 im Alter von 49 Jahren auf der Straße tot zusammen. Der hl. Papst Paul VI. sprach ihn 1963 selig und 1977 heilig. Im Hinblick auf die vielen Heimatvertriebenen aus Böhmen wurde sein Gedenktag in den Kalender der bayerischen Diözesen aufgenommen.

† 2016 Sinz Rudolf, BGR, Pfr. i.R., Thalkirchdorf
(74) [10. Todestag]

Off: 1. Vp vom H Ersch

M: am Abend: vom H Ersch

**6 Di + H ERSCHENUNG DES HERRN
In Epiphania Domini**

Off vom H, Te Deum

w **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den
Hg I–III eig Einschub, fS (MB II
538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13
(Kv: 11; GL 260 oder 805,3)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

**Segnungen von Wasser, Salz, Kreide
und Weihrauch** zum H Ersch des
Herrn, s. Benediktionale 41.

**Segnung und Aussendung der Stern-
singer**, s. Benediktionale 40.

Eine Begräbnismesse kann nicht gefeiert werden
(IGMR/GRM 380).

† 1999 Erhardt P. Walto OSB, St. Ottilien, vormalig
Pfadm., Eresing (79)

† 2012 Finkenzeller Paul, BGR, OStD i.R., Pöttmes
(85)

† 2021 Gassner P. Igo SMB, Hergensweiler (83)

7 Mi der Weihnachtszeit

- g** **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)
- g** **Hl. Raimund von Peñafort**, Priester
- Off** vom 7. Jan. (Inv vom H Ersch, StB I 358 oder 371) oder von einem g
- w **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 3,22 – 4,6
Ev: Mt 4,12–17.23–25
- w – vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mt 28,16–20
- w – vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 5,14–20
Ev: Lk 12,35–40

† 2004 Pandzic Vlado, Benefiziat, Schongau (57)

† 2013 Vetter P. Askanius OFM, Pfv. i.R., Füssen (100)

† 2021 Schmidt Erhard, Dr., BGR, StD i.R., München (85)

† 2024 Schneider Hans, BGR, Pfr. i.R., Augsburg (89)

8 Do der Weihnachtszeit

- g Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)
Off vom 8. Jan. (Inv vom H Ersch, StB I 358 oder 371) oder vom g
- w **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 4,7–10
 Ev: Mk 6,34–44
- w – vom hl. Severin (Com Gl), Prf Ersch oder Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jak 2,14–17
 Ev: Mt 25,31–46
 (oder 25,31–40)

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Br. Clemens (Franz) Martin CPPS (1945)

† 2008 Weber Günther, Militärpfarrer, Neapel (49)

† 2024 Bals P. Claudius OSB, Prior em., St. Ottilien (81)

9 Fr der Weihnachtszeit

- Off** vom 9. Jan. (Inv vom H Ersch, StB I 358 oder 371)
- w **M** vom 9. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 4,11–18
 Ev: Mk 6,45–52

† 1996 Kowalski P. Christoph SSCC, Pfr., Stoffen (38) [30. Todestag]

† 1996 Zimmermann Anton, BGR, Pfr. i.R., Ursberg (83) [30. Todestag]

† 2006 Frank P. Otto SDB, Pfr. i.R., Buxheim (77)
[20. Todestag]

† 2021 Hänle Eugen, BGR, Pfr. i.R., Fremdingen (88)

† 2023 Bader Markus, Pfr., Augsburg-Lechhausen
(51)

10 Sa **der Weihnachtszeit**

Off vom 10. Jan. (Inv vom H Ersch,
StB I 358 oder 371)

w **M** vom 10. Jan., Prf Ersch oder
Weihn

L: 1 Joh 4,19 – 5,4

Ev: Lk 4,14–22a

† 1999 Glökler P. Bruno CMF, Regglisweiler (72)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom F Taufe des Herrn

11 So **+ F TAUFTE DES HERRN**

In Baptismate Domini

Off vom F, Te Deum

w **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II
548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10
(Kv: vgl. 11b; GL 263)

L 2: Apg 10,34–38

Ev: Mt 3,13–17

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

**Mit diesem Sonntag endet die Weih-
nachtszeit.**

† 2010 Wild Anton, StD i.R., Oberstdorf (77)

† 2011 Weidenhiller P. Egino OSB, Dr., OstD i.R.,
Augsburg-St. Stephan (80)

ZEIT IM JAHRESKREIS TEMPUS PER ANNUM

Die Zeit im Jahreskreis dauert vom Montag nach dem F Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Pfingstmontag bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

**An jenen Wochentagen im Jahres-
kreis, auf die kein H, F oder G fällt,**

**stehen für die Messfeier folgende
Formulare zur Wahl:**

- **die 34 Messformulare der Sonntage** im Jahreskreis;
- **Wochentagsmessen** (MB II² 275–304),
Tagesgebete (MB II² 305–320),
Gabengebete (MB II² 348–351),
Schlussgebete (MB II² 525–529);
- **Marien-Messen** (MMB 187–297),
(vgl. IGMR/GRM 355c, MMB-Past.Einf. 37); vor allem das **Gedächtnis Mariens am Samstag** (IGMR/GRM 378);
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. IGMR/GRM 355c);
- **Messen für besondere Anliegen oder zu verschiedenen Anlässen oder Votivmessen** von den Mysterien des Herrn oder zu Ehren der seligen Jungfrau Maria, der Engel, eines Heiligen oder aller Heiligen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (IGMR/GRM 376f);

- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten **Jahrestag** – auch an G möglich (IGMR/GRM 381);
- **Messen für bestimmte Verstorbene** (sog. »tägliche Totenmesse«, IGMR/GRM 381).

Die **Perikopen** der Wochentage (**ML V Reihe II**) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14).

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind un-

bedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

Off: Psalterium 1. Woche

StB/LH III, StB-Lektionar II/4

Am Schluss der Komplet: »Sei begrüßt, o Königin«, »Salve Regina« (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

12 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L 1: 1 Sam 1,1–8

Ev: Mk 1,14–20

13 Di der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: 1 Sam 1,9–20

Ev: Mk 1,21–28

w – vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

† 1997 Kurtz Alois, BGR, Pfr. i.R., Bobingen (82)

† 2005 Marquart Hans, BGR, Pfr. i.R., Tutzing (72)

† 2018 Weihmayer Michael, Msgr., Pfr., Weßling
(61)

14 Mi der 1. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag

gr **M** vom Tag
L: 1 Sam 3,1–10.19–20
Ev: Mk 1,29–39

† 2021 Tiefenbacher P. Ernst OSFS, Langenbruck
(86)

15 Do der 1. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag

gr **M** vom Tag
L: 1 Sam 4,1b–11 (1–11)
Ev: Mk 1,40–45

16 Fr der 1. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag

gr **M** vom Tag
L: 1 Sam 8,4–7.10–22a
Ev: Mk 2,1–12

† 1982 Hildebrand Alfons, Msgr., Domkapitular,
Augsburg (69)

† 2003 Albert Rudolf, BGR, Pfr. i.R., Penzberg (75)

17 Sa G Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
Off vom G

w **M** vom hl. Antonius

L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1
(1a)

Ev: Mk 2,13–17

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

† 2004 Zindath Maximilian, BGR, Pfr. i.R., Kaufbeuren (88)

† 2024 Epp Ludwig, Msgr., Pfr. i.R., Füssen (89)

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen („Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ [Eph 4,4]). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitte). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

Vollkommener Ablass: Teilnahme an Veranstaltungen in der **Gebetswoche für die Einheit der Christen** und der Feier zum Abschluss der Gebetswoche; s.S. 20f

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Sonntag

18 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, Te Deumgr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 49,3.5–6

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10

(Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 1,1–3

Ev: Joh 1,29–34

gr – um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, fS

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)

† 2003 Thiemann Johannes, Pfr., Pfronten (75)

† 2013 Egger Konrad, Ständiger Diakon i.R., Augsburg (93)

† 2015 Baintner Peter, Pfr., Westheim (64)

† 2016 Gigggenbach Gregor, Pfr. i.R., Berg im Gau (75) [10. Todestag]

19 Mo der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag

L: 1 Sam 15,16–23

Ev: Mk 2,18–22

† 2022 Alththaler Vitalis OSB, Abt em., Ottobeuren (89)

20 Di der 2. Woche im Jahreskreis**g Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer**g Hl. Sebastian**, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem g**gr M** vom Tag

L: 1 Sam 16,1–13

Ev: Mk 2,23–28

r – vom hl. Fabian (Com My oder Pp)L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r – vom hl. Sebastian (Com My)L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

† 2004 Renz Erich, BGR, Pfr., Wertach (64)

21 Mi der 2. Woche im Jahreskreis**g Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichen-
au, Einsiedler, Märtyrer (RK)**g Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
(G im GK)**Off** vom Tag oder von einem g (hl.
Agnes: Ld und Vp eig)**gr M** vom Tag

L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51

Ev: Mk 3,1–6

- r – vom hl. Meinrad (Com Or oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,12–19
Ev: Mt 16,24–27
- r – von der hl. Agnes (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 13,44–46

† 1997 Wildegger Rainer, Pfr. i.R., Kaufbeuren (69)

† 2012 Nicklaser Josef, BGR, Pfr. i.R., Wittislingen (81)

† 2022 Gohl Manfred, Pfr. i.R., Immenstadt (82)

22 Do der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vinzenz Pallotti**, Priester (DK)

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

Off vom Tag oder von einem g (hl. Vinzenz Pallotti: Oration s. Anhang)

gr **M** vom Tag
L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7
Ev: Mk 3,7–12

w – vom hl. Vinzenz Pallotti (MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 13 oder Anhang, Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Jes 58,7–8.10–11 (ML V
870) oder 1 Kor 13,1–8.13
(ML V 873)

Ev: Lk 10,1–9 (ML V 527)

r – vom hl. Vinzenz (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 10,17–22

† 2021 Rehle Günther, BGR, Pfr. i.R., Kaufbeuren
(80)

† 2024 Gottwald Kurt, Pfr. i.R., Untermeitingen (89)

23 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester,
Mystiker (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: 1 Sam 24,3–21

Ev: Mk 3,13–19

w – vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Weish 6,12–19

Ev: Mt 5,13–19

† 1996 Beathalter P. Albert CMF, Regglisweiler (83)
[30. Todestag]

24 Sa G Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

Off vom G

w **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.
23–27

Ev: Mk 3,20–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

† 2007 Glaser Friedrich, StD i.R., Standortpfr. i.N., Pfadm., Rieden (80)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

25 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F Bekehrung des hl. Apostels Paulus entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 8,23b – 9,3

APs: Ps 27,1.4.13–14

(Kv: 1a; GL 38,1)

L 2: 1 Kor 1,10–13.17

Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)

gr – um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, fS

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)

Sonntag des Wortes Gottes

Papst Franziskus hat festgelegt, „dass der dritte Sonntag im Jahreskreis der Feier, der Betrachtung und der Verbreitung des Wortes Gottes gewidmet sein soll ... Die Gemeinschaften werden einen Weg finden, diesen Sonntag feierlich zu begehen. Wichtig ist jedenfalls, dass die Heilige Schrift während der Eucharistiefeier inthronisiert werden kann, um der Versammlung der Gläubigen den normativen Wert des Wortes Gottes zu verdeutlichen. An diesem Sonntag ist es besonders nützlich, die Verkündigung des Wortes Gottes hervorzuheben und die Homilie so zu gestalten, dass der Dienst am Wort des Herrn herausgestellt wird“ (Papst Franziskus, *Aperuit illis* v. 30. September 2019).

In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die DBK das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am **letzten Sonntag im Januar** gefeiert wird und damit Ökumenischer Bibelsonntag und Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

† 2014 Huber P. Felix OSB, Pfadm. i.R., St. Ottilien (93)

† 2025 Marić Anton, Pfr. i.R., Bayerdilling (74)

26 Mo G Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w **M** von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5

Ev: Mk 3,22–30

oder aus den AuswL, zB:

Lk 10,1–9

† 2020 Patrzek Herbert, Ständiger Diakon i.R., Kaufbeuren (91)

27 Di der 3. Woche im Jahreskreis

g Hl. Angela Meríci, Jungfrau, Ordensgründerin

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: 2 Sam 6,12b–15.17–19

Ev: Mk 3,31–35

w – von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Mk 9,34–37

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

† 2023 Häusler P. Ansgar CMM, Missionar in Südafrika und Papua-Neuguinea, Reimlingen (80)

28 Mi G Hl. Thomas von Aquin, Priester, Kirchenlehrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: 2 Sam 7,4–17

Ev: Mk 4,1–20

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

† 1997 Gerstlauer Karl, Pfr. i.R., Bad Krumbad (83)

† 2007 Jakubowski Wiesław-Josef (Posen), Prof., Pfr. i.R., Eschenlohe (78)

† 2016 Vogler Anton, Pfr. i.R., Kempten (83) [10. Todestag]

29 Do der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 2 Sam 7,18–19.24–29

Ev: Mk 4,21–25

† 1999 Demmeler Alois, Pfr. i.R., Kreuzthal (70)

† 2001 Zeller Heinrich, BGR, Pfr. i.R., Vilgertshofen/Landsberg (88) [25. Todestag]

† 2024 Bise Roland, Pfr. i.R., Donauwörth (79)

30 Fr der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 2 Sam 11,1–4ac.5–10a.13–17

Ev: Mk 4,26–34

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen P. Raymund (Peter) Lohausen OCist (1948)

† 1999 Ambros P. Richard CMF, Krankenhausseelsorger, Weißenhorn (68)

† 2018 Ziegmann Helmut, Pfr. i.R., Steinheim (80)

31 Sa G Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

Off vom G

w M vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)

L: 2 Sam 12,1–7a.10–17

Ev: Mk 4,35–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

† 2001 Erhart Michael, BGR, StD i.R., Hausgeistlicher im Marienheim-Seniorenzentrum, Kempten (81) [25. Todestag]

† 2005 Baschnagel P. Richard OSB, St. Ottilien (85)

† 2011 Fries Alois, Pfr. i.R., Ottobeuren (85)

† 2016 Hartl Norbert, Ständiger Diakon i.R., Ottobeuren (81) [10. Todestag]

† 2022 Kucia Thaddäus, Dr., Pfr. i.R., Oberstimm (79)

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom Sonntag

FEBRUAR

Gebetsanliegen des Papstes

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten.

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

1 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Zef 2,3; 3,12–13

APs: Ps 146,5 u. 7.8–9a.9b–10

(Kv: Mt 5,3; GL 71,1)

L 2: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 5,1–12a

† 2022 Holzheu Markus, BGR, Pfr. i.R., Oberkamm-
lach (86)

2 Mo F DARSTELLUNG DES HERRN

In Præsentatione Domini

Lichtmess

Tag des gottgeweihten Lebens

- Off** vom F (eig Ps), Te Deum
- w **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III
 eig Einschub, fS (MB II 548/I)
 L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–
 12.13c–18
 APs: Ps 24,7–8.9–10
 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1)
 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession: Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gl.
2. Mit feierlichem Einzug: Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Gesänge zur Prozession:

GL 372, GL 374, GL 38

Gesänge zur Messfeier:

GL 665,3, GL 264,1 oder 2

Blasiussegen, s. Benediktionale 51.

Der Blasiussegen kann heute Abend und morgen erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in

Kreuzform verbundenen, zuvor gesegneten Kerzen und einer eigenen Spendeformel, s. Benediktionale 52.

3 Di **der 4. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK; GK)

g Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag

L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3

Ev: Mk 5,21–43

w – vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

r – vom hl. Blasius (Com My oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Mk 16,15–20

† 1985 Weigl Josef MSC, Bischof em., Krankenhaus-seelsorger, Immenstadt (71)

† 2006 Deutschmann Georg, Pfr. i.R., Füssen (90)
[20. Todestag]

- † 2013 Heigl Josef, Domkapitular, Prälat, Generalvikar 2003–2004 und 2005–2008, Dompfarrer, Vorsitzender des St.-Vinzenz-Hospizes Augsburg 1995–2013, Diözesanpräses des Mesnerverbandes Augsburg 1987–2013 (59)
- † 2025 Grabs Berthold, Pfr. i.R., BGR, Visitator i.R. der Freien Prälatur Schneidemühl, Ehrenkanoniker von Pila/Schneidemühl, Murnau (91)
- † 2025 Mayr P. Winfried OSB, Pfr. i.R., St. Ottilien (81)

4 Mi der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: 2 Sam 24,2.9–17

Ev: Mk 6,1b–6

w – vom hl. Rabanus

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

Ev: Mt 5,13–16

- † 2016 Metzger P. Karl SAC, Friedberg (85) [10. To-destag]

5 Do **G** **Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania

Priesterdonnerstag – monatl. Gebets-tag um geistliche Berufe – Fürbitte

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

r **M** von der hl. Agatha (Com My oder Jf)

- L: 1 Kön 2,1–4.10–12
Ev: Mk 6,7–13
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Lk 9,23–26
- w – um geistliche Berufe (s. S. 17)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Brotsegnung, s. Benediktionale 82

† 1911 Kaufmann Franz Anton, Prälat, Domdekan (81)

† 2017 Schwab Alois, BGR, Pfr. i.R., Augsburg (86)

6 Fr G Hll. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

Herz-Jesu-Freitag

Off vom G

- r M von den hll. Paul und Gefährten (Com My)
L: Sir 47,2–11 (2–13)
Ev: Mk 6,14–29
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 2,19–20
Ev: Mt 28,16–20
- w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Todestag der Augsburgsburger Glaubenszeugin Sr. Basiela (Maria) Kammerer SSpS (1944)

† 1996 Hörger P. Paulus OSB, Dr., BGR, Prior i.R., St. Ottilien (86) [30. Todestag]

† 1996 Kastner Karl, BGR, Pfr., StD i.R., Polling (82) [30. Todestag]

† 1999 Köhle Ludwig, Pfr. i.R., Ellhofen (92)

† 2014 Rittner Heinz (Dresden-Meißen), Pfr. i.R., Schretzheim (91)

7 Sa **der 4. Woche im Jahreskreis**

g Marien-Samstag –

Herz-Mariä-Samstag

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

L: 1 Kön 3,4–13

Ev: Mk 6,30–34

w – Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Maria (zB MMB 179)

L und Ev vom Tag oder aus ML V 705ff oder MMB-ML 100

Hinweis für alle Samstage im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt:

„In besonderer Weise wird das **Gedächtnis Mariä am Samstag** empfohlen, weil der Mutter des Erlösers in der Liturgie der Kirche zuerst und vor allen

Heiligen Verehrung erwiesen wird“
(IGMR/GRM 378).

† 1878 SELIGER PAPST PIUS IX. (Giovanni Maria
Mastai-Ferretti, * 1792, pp. 1846, 83 J.)

† 1997 Schanz P. Pallotti CMM, Reimlingen (72)

† 2010 Koerber Helmut, StD i.R., München (84)

† 2022 Schmid P. Franz SDB, Prof. em., Dr., Benediktbeuern (77)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom Sonntag

8 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Hieronymus Ämiliani und der g
der hl. Josefine Bakhita entfallen.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 58,7–10

APs: Ps 112,4–5.6–7.8–9 (Kv: 4a;
GL 61,1)

L 2: 1 Kor 2,1–5

Ev: Mt 5,13–16

Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel

Papst Franziskus hat diesen Tag im Jahr 2015 festgelegt und als Datum bewusst den Gedenktag der sudanesischen Heiligen Josefine Bakhita (1869–1947), der Schutzpatronin der Opfer von Sklaverei, gewählt (Materialien: Pastorale Orientierungen zum Menschenhandel, 2019, in: VApS 219).

† 1997 Wörle P. Alanus OSB, Missionar, St. Ottilien (79)

† 2008 Kurz P. Eugen MCCJ, Ursberg (77)

† 2021 Engelniederhammer Albert (Trier), Pfr. i.R., Beckingen (78)

9 Mo der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 1 Kön 8,1–7.9–13

Ev: Mk 6,53–56

† 1949 Kumpfmüller Joseph, Dr. theol. Dr. phil., 1930–1949 Bischof von Augsburg, Päpstlicher Thronassistent (80)

† 2005 Börger P. Raphael OP, Benefiziat, Augsburg (81)

10 Di G Hl. Scholastika, Jungfrau

Off vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt

w **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: 1 Kön 8,22–23.27–30

Ev: Mk 7,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

† 1939 PAPST PIUS XI. (Achille Ambrogio Damiano Ratti, *1857, pp. 1922, 81 J.)

† 1999 Runge Friedrich, BGR, StD i.R. (84)

† 2003 Drückl Franz, BGR, Pfr. i.R., Frauenzell (87)

- † 2005 Sandner Gernot, Dr., Ständiger Diakon i.R.,
Rain (78)
† 2008 Demmeler Johannes, Dr., Msgr., Pfr. i.R.,
Kreuzthal (80)
† 2016 Spiegel P. Benno CMM, BGR, Reimlingen
(80) [10. Todestag]
† 2019 Milz Willi, Pfr., Jachenau (66)

- 11 Mi** **der 5. Woche im Jahreskreis**
g **Unsere Liebe Frau von Lourdes**
 B. Mariæ Virginis de Lourdes
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt
 und MagAnt)
gr M vom Tag
 L: 1 Kön 10,1–10
 Ev: Mk 7,14–23
w – von ULF (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Joh 2,1–11

Welttag der Kranken – Fürbitte

Der Welttag der Kranken wurde mit päpstlichem Brief v. 13. Mai 1992 von Papst Johannes Paul II. anlässlich des Gedenkens an alle von Krankheiten heimgesuchten und gezeichneten Menschen eingeführt und wird seit 1993 jährlich am 11. Februar, dem Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes, begangen. Dazu gibt es Jahr für Jahr eine Botschaft des jeweiligen Papstes (<https://www.vatican.va/content/leo-xiv/de/messages/pont-messages/2025.index.html>).

† 2001 Kobell Markus, Pfr. i.R., Harburg/Hoppingen
(91) [25. Todestag]

† 2010 Schneider Richard, BGR, Pfr. i.R., Pfronten
(93)

† 2019 Nowak Kasimir, Pfr. i.R., Röthenbach (83)

12 Do **der 5. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 1 Kön 11,4–13

Ev: Mk 7,24–30

† 2011 Schödlbauer Karl Heinz, Pfr., Freihalden (67)

13 Fr **der 5. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 1 Kön 11,29–32; 12,19

Ev: Mk 7,31–37

† 2002 Schon P. Heinrich CPPS, Lindenberg/Allgäu
(80)

† 2013 Matawa P. Walter SDB, Pfadm., Steindorf
(77)

† 2021 Riedle Alfons, Pfr. i.R., Bad Wörishofen (92)

14 Sa **F HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Patrone Europas (EK)**

Off vom F (Com Ht: StB III 1130), Te
Deum

w **M** vom F (MB II² 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, fS (MB II 560)
 L: Apg 13,46–49
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Lk 10,1–9

† 2004 Rogenstein Bernhard, BGR, Pfr. i.R., Dinkelscherben (90)

† 2024 Paul Johannes, Pfr. i.R., Faulbach-Breitenbrunn (81)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Sonntag

15 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Sir 15,15–20 (16–21)
 APs: Ps 119,1–2.4–5.17–18.33–34 (Kv: vgl. 1; GL 31,1)
 L 2: 1 Kor 2,6–10
 Ev: Mt 5,17–37 (oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)

† 1997 Söll P. Georg SDB, Prof. em., Dr., Benediktbeuern (83)

† 2004 Ziegler Michael, BGR, Prf. i.R., Klingsmoos (67)

16 Mo der 6. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag

L: Jak 1,1–11

Ev: Mk 8,11–13

17 Di der 6. Woche im Jahreskreis**g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)gr **M** vom Tag

L: Jak 1,12–18

Ev: Mk 8,14–21

w – von den hll. Sieben Gründern
(Com Or)L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Röm 8,26–30

Ev: Mt 19,27–29

† 2006 Marksteiner Franz, Pfr., Waidhofen und Brun-
nen (55) [20. Todestag]

ÖSTERLICHE BUSSZEIT FASTENZEIT – DIE QUADRAGESIMA TEMPUS QUADRAGESIMAE

„Die Quadragesima [= 40 Tage] dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende **Weisungen** sind zu beachten: cc. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben »Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung« 16.1.1988 (= VApS 81), Bonn 1988; Einladung zur Vorbereitung auf die Feier der drei österlichen Tage (Triduum paschale), in: Abl 2023, S. 130–134.

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der **Lh**, den **Ld** und der **Vp** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lh fügt man nach der Väterlesung und ihrem Res-

ponsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das »**Halleluja**« in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen.

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II 569–574).

5. **Messen für besondere Anliegen, zu verschiedenen Anlässen, Votivmessen oder Messen für Verstorbene** (ausgenommen nach Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber an Aschermittwoch; vgl.

IGMR/GRM 381) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Herz-Mariä-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden (vgl. IGMR/GRM 305); die **Orgel** darf nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden (vgl. IGMR/GRM 313).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie zB die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen,

auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

10. „Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form **Stationsfeiern** halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese“ (MB II 74).

11. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier

von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

12. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zu-

dem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

13. Fasten- und Abstinenzgebot

Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet vom 14. Lebensjahr an. Das an diesen beiden Tagen auch geltende Fastengebot (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet vom 18. bis zum 59. Geburtstag (vgl. can. 1252 CIC).

14. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt:

- **Messe vom Wochentag;** an einem **G oder g** kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;
- **Marien-Messen** (MMB 61–91) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (MMB-PE 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (IGMR/GRM 381).

Perikopen Wochentage: ML IV

Off: Psalterium 4. Woche

StB/LH II, StB-Lektionar II/2

Am Schluss der Komplet: die Mariani-
sche Antiphon »Ave, du Himmelsköni-
gin« (StB II 566) – »Ave Regina cælo-
rum« (GL 666,2, StB II 568).

18 Mi

ASCHERMITTWOCH

Strenger Fast- und Abstinenztag

Off vom Aschermittwoch, Mi der 4.
Woche; zu den Ld können Psal-
men und Canticum mit ihren An-
tiphonen auch vom Freitag der 3.
Woche genommen werden

v **M** vom Aschermittwoch, Prf Fasten-
zeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u.
17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Segnung und Auflegung der Asche

Der katholische Christ beschränkt sich am Aschermittwoch auf eine einmalige Sättigung sowie eine kleine Stärkung zu den beiden anderen Tischzeiten (**Fasten**) und verzichtet auf Fleischspeisen (**Abstinenz**). Die Verpflichtung

zum Fasten betrifft Erwachsene vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 59. Geburtstag. Das Abstinenzgebot verpflichtet jeden Katholiken vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Lebensende. Entschuldigt ist, wer durch Krankheit, auf Reisen, am fremden Tisch oder durch schwere körperliche Arbeit am Fasten oder an der Abstinenz gehindert ist.

† 1998 Weber P. Robert SDS, BGR, Hausgeistlicher, Lautrach (82)

† 2018 Mayr Max, Pfr. i.R., Neu-Ulm-Ludwigsfeld (86)

19 Do nach Aschermittwoch

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

20 Fr nach Aschermittwoch

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

† 1987 Strobl Joh. Ev., Apost. Protonotar, Domdekan, Augsburg (84)

† 1999 Pfeiffer P. Andreas OSFS, Niederschönenfeld (84)

† 1999 Wieser P. Marian OSB, langjähriger Spiritual im Priesterseminar der Diözese Augsburg (85)

† 2005 Braunreiter Alois, BGR, Pfr. i.R., Kobelkirche, Leitershofen (92)

† 2015 Piegsa P. Joachim MSF, Univ.-Prof. em., Dr., BGR (84)

† 2020 May Johannes, Pfr. i.R., Königsbrunn (87)

† 2021 Beißer Maximilian (Rottenburg-Stuttgart), BGR, Pfr. i.R., Unterschneidheim (92)

21 Sa nach Aschermittwoch

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag, in Lh und Ld Kom des g möglich

v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Petrus Damiani

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

† 1996 Sturm Klemens, BGR, Pfr. i.R., Augsburg (87) [30. Todestag]

† 1998 Schefzik Hansjosef, Pfr. i.R., Oberstaußen (61)

† 2002 Mauser P. Helmut SDB, Polling (67)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom 1. Fastensonntag

22 So + 1. FASTENSONNTAG

Das F Kathedra Petri entfällt.

Off vom 1. Fastensonntag

v **M** vom 1. Fastensonntag, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u.
17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: Röm 5,12–19
(oder 5,12.17–19)
Ev: Mt 4,1–11

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche** vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74ff).

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Christoph Probst (1943)

- † 2001 Hahn Otto, BGR, Dekan, Pfr. in Augsburg (69) [25. Todestag]
† 2009 Keuling P. Guntram Franz OSB, Wallfahrts-seelsorger, Kloster Andechs (77)
† 2016 Huttler Wilhelm, Prälat, Familienseelsorger i.R., Ottobeuren (94) [10. Todestag]
† 2019 Wansch P. Otto SDB, Prof. em., Dr., Benediktbeuern (90)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.
Zur Feier der Quatember vgl. GOK 45–47. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

- v **M** Quatembermesse in der Fastenzeit
(MB 266)
L und Ev vom Tag

23 Mo der 1. Fastenwoche**G HL. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer**Off** vom Tag, Kom des G möglich**v M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Polykarp

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

† 1997 Brauner Alois, BGR, Pfr. i.R., Scheppach (89)

† 2000 Sniegocki P. Heribert SAC, Schwesternseelsorger, Dießen/Ammersee (90)

† 2025 Greß Franz Xaver, Pfr. i.R., BGR, Nesselwang (83)

24 Di F HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)**Off** vom F, Te Deum**r M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7
(Kv: 2; GL 62,1)

Ev: Joh 15,9–17

† 2004 Lentner P. Georg SAC, BGR, Pfr. i.R., Rückholz (77)

† 2006 Merz Konrad, Pfr. i.R., Donauwörth (73) [20. Todestag]

† 2009 Schmid Georg, BGR, Pfr. i.R., Landsberg (86)

† 2012 Zaby Alois, Pfr. i.R., Neuburg (79)

25 Mi der 1. Fastenwoche

g **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)

Off vom Tag, Kom des g möglich

v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder von der hl. Walburga

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

† 1956 Domm Robert, Dr. theol., Prälat, Dompropst,
Generalvikar von 1942 bis 1956, Kapitularvi-
kar 1949 (71) [70. Todestag]

† 2010 Engelhard Kurt, BGR, Pfr. i.R., Senden (84)

† 2016 Schindele Siegfried, Prälat, BGR, Männerseel-
sorger i.R., Augsburg (86) [10. Todestag]

26 Do der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

(4,17n.p–r.aa–bb.gg–hh)

Ev: Mt 7,7–12

† 2000 Salomon Johann (Leitmeritz), Dr. theol.,
BGR, StD i.R., Tutzing (93)

† 2011 Leising Michael, Pfr. i.R., Kirchheim (94)

† 2014 Rau Walter, Msgr., Pfr. i.R., Dillingen a.d.
Donau (75)

† 2015 Riwu Philipus Loi, Kpl., Manching (71)

† 2022 Kerscher P. Alfons MSC, Hohenwart (89)

27 Fr der 1. Fastenwoche

g Hl. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer

Off vom Tag, Kom des g möglich
(Oration s. Anhang)

v M vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder vom hl. Gregor (Tagesgebet
s. Anhang, Com Kl oder Or)

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Gregor von Narek (951–1005) war ein armenischer Mönch, Mystiker und Schriftsteller aus dem Königreich Vaspurakan. Er gehörte zum Kloster Narekawank in Narek beim Vansee und wirkte als Mönchspriester über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Sowohl in den griechischen Wissenschaften als auch in der armenischen Literatur kannte er sich aus und verfasste religiöse Schriften, die aus mystischem Erleben schöpften, zum Beispiel eine Interpretation des Hohen Liedes. Er vertrat die Ansicht, das wahre Ziel des Lebens sei, mit Gottes Wesen zu verschmelzen. Der Priester und Abt war auch von der Liebe zur Gottesmutter erfüllt. Neben anderen ist er einer der Väter der armenischen Liturgie. Sein Hauptwerk, das Buch der Klagelieder (Kurzname: Narek), gilt als herausragendes Werk mittelalterlicher armenischer Dichtkunst. Papst Franziskus erhob Gregor von Narek bei den Feiern zum Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer. Er ist der erste

Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand. Am 25. Januar 2021 wurde sein Gedenktag von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung (Prot. 40/21) in den Römischen Generalkalender aufgenommen.

Die Verbindung von Heiligkeit und Einsicht ins Göttliche und Menschliche leuchtet in besonderer Weise in denen auf, die mit dem Titel eines Kirchenlehrers oder einer Kirchenlehrerin ausgezeichnet wurden. Diese Jünger der göttlichen Weisheit sind zugleich Lehrer der Weisheit für die ganze Kirche.

† 2003 Mayer Alfred, Pfr. i.R., Spitalkirche, Sonthofen (90)

† 2009 Mayr Helmut, Msgr., Dir. i.R., Hausgeistlicher, Dillingen (78)

† 2009 Lenz Wilhelm, BGR, Pfr. i.R., Frieding (93)

† 2025 Schneider Oskar, Pfr. i.R., Weißensee (89)

28 Sa der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

† 2022 Obermüller Hartwig, Pfr. i.R., Schongau (80)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom 2. Fastensonntag

MÄRZ

Gebetsanliegen des Papstes

Für Abrüstung und Frieden

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

1 So + 2. FASTENSONNTAG

Off vom 2. Fastensonntag

v **M** vom 2. Fastensonntag, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L 1: Gen 12,1–4a

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22
(Kv: 22; GL 64,1)

L 2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

† 1997 Jerger Josef, Ständiger Diakon i.R., Memmingen-St. Josef (84)

† 1997 Schöpf Bernhard, Prof. em., Dr. phil. Dr. theol., ehem. Prorektor, Dillingen (90)

† 2001 Heimler P. Adolf SDB, Ingolstadt (72) [25. Todestag]

† 2015 Hörbrand Anton, Pfr. i.R., Dillingen (97)

† 2017 Fickert Heinrich, Pfr. i.R., Bad Griesbach (88)

2 Mo der 2. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

† 1982 Lohr Martin, Prälat, Domkapitular i.R., Augsburg (82)

† 2007 Held P. Johann MSC, Pfadm. i.R., Hohenried (93)

† 2020 Dammertz Viktor Josef OSB, Dr. iur. can., Bischof em., seit 1954 Mönch der Erzabtei St. Ottilien, 1957 Priesterweihe, 1975–1977 Erzabt von St. Ottilien, 1977–1992 Abtprimas der Benediktinischen Konföderation, 1993–2004 Bischof von Augsburg (90)

3 Di der 2. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

† 2001 Bachmann Josef, Pfr. i.R., Dillingen (88) [25. Todestag]

† 2002 Höllriegl Leopold, Pfr. i.R., Tandern (70)

† 2005 Kurz P. Franz SAC, Wallfahrtsseelsorger, Friedberg (87)

4 Mi der 2. Fastenwocheg **Hl. Kasimir**, Königssohn**Off** vom Tag, Kom des g möglichv **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder vom hl. Kasimir

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

† 1998 Wessels Caspar, Pfr. i.R., München (77)

† 2011 Scherm Ludwig, Pfr. i.R., Obermaiselstein (78)

† 2016 Thomas Rolf (Prälatur Opus Dei), Dr., Prälat, Augsburg (81) [10. Todestag]

† 2021 Reichhart Karlheinz, Pfr., Horgau (74)

5 Do

der 2. Fastenwoche

Priesterdonnerstag – monatl. Gebets-
tag um geistliche Berufe – Fürbitte

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag kann
nicht gefeiert werden.

† 2005 Lachenmayr Konrad, Dr., Prälat, Pfr. i.R.,
chem. Präsident von Missio München (72)

† 2011 Mladek Leopold, Pfr. i.R., Marktoberdorf (94)

† 2017 Schmuttermayr Georg, Univ.-Prof. em., Dr.,
Apost. Protonotar, Domkapitular i.R., Bis-
tumstheologe, Hochschulreferent und Leiter
des Referats „Glaubenslehre und Gottesdienst
sowie Hochschulen“ (84)

† 2025 Heckel Edmund, Pfr. i.R., Kirchhaslach (93)

6 Fr

der 2. Fastenwoche

g **Hl. Fridolin von Säcking**, Mönch,
Glaubensbote (RK)

Herz-Jesu-Freitag

- Off** vom Tag, Kom des g möglich
v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder vom hl. Fridolin
L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28
Ev: Mt 21,33–43.45–46

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann nicht gefeiert werden.

7 Sa **der 2. Fastenwoche**

- G Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago**
Herz-Mariä-Samstag
Off vom Tag, in Lh und Ld Kom des G möglich
v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder von den hll. Perpetua und Felizitas
L: Mi 7,14–15.18–20
Ev: Lk 15,1–3.11–32

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann nicht gefeiert werden.

† 2001 Herz Martin, Univ.-Prof. em., Dr., Augsburg (83) [25. Todestag]

† 2006 Gessel Wilhelm, Univ.-Prof. em., Dr., Prälat, Augsburg (73) [20. Todestag]

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom 3. Fastensonntag

8 So + 3. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Johannes von Gott entfällt.

Off vom 3. Fastensonntag

v **M** vom 3. Fastensonntag, Cr, Prf
Fastenzeit I oder II, fS (MB II
540)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9

(Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–15.
19b–26.39a.40–42)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

† 2001 Grambihler Oskar, Pfr. i.R., Oberpfaffenhofen (70) [25. Todestag]

† 2004 Milozik P. Josef OMI, Dr., Kurseelsorger, Kirchdorf (67)

† 2008 Kirschner Peter, Pfr. i.R., Augsburg (74)

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an einem beliebigen Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

9 Mo **der 3. Fastenwoche**

g **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin

Off vom Tag, Kom eines g möglich

v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

† 1902 von Hötzl Petrus OFM, Dr. theol., 1895–1902
Bischof von Augsburg (66)

10 Di **der 3. Fastenwoche**

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

† 2013 Merli Rudolf, Pfr. i.R., Bubesheim (83)

11 Mi der 3. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

† 1996 Erhard P. Johann SSS, Meitingen (66) [30. Todestag]

† 1997 Dippel Josef, BGR, Pfr. i.R., Dillingen (92)

† 2002 Warganz Josef, Pfr. i.R., Roßhaupten (75)

† 2003 Henßler Bruno Anselm, Pfr. i.R., Kißlegg (76)

12 Do der 3. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

† 1932 Meitinger Leonhard, Domkapitular, Bischöfl. Finanzdirektor (65)

† 1996 Achberger Xaver, StR i.R., Lindenberg (67) [30. Todestag]

† 2004 Klinger Anton, Msgr., BGR, Pfr i.R., Geisenfeld (84)

† 2011 Guggemos P. Michael SDB, Buxheim (79)

13 Fr der 3. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

† 2001 Strobl P. Anton MSC, Pfadm., Affalterbach (60) [25. Todestag]

† 2014 Lentz Franz-Josef, Ständiger Diakon i.R., Augsburg (70)

14 Sa **der 3. Fastenwoche**

g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

Off vom Tag, in Lh und Ld Kom des g möglich

v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

† 1999 Bauer Johannes Maria, Pfr. i.R., Burtenbach (79)

† 2003 Schönmetzler Wilhelm, BGR, Pfr i.R., Ursberg (91)

† 2015 Goldemund Siegfried, Ständiger Diakon i.R., Kaufbeuren (75)

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom 4. Fastensonntag

15 So **+ 4. FASTENSONNTAG – Lætäre**

Der g des hl. Klemens Maria Hofbauer entfällt.

Off vom 4. Fastensonntag

v/ **M** vom 4. Fastensonntag, Cr, eig Prf
rosa fS

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6

(Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41
(oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altar kann mit Blumen geschmückt werden (IGMR/GRM 313).

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

† 2003 Brandstetter Josef, Pfr. i.R., Wald (82)

† 2012 Schropp Friedrich, BGR, Pfr. i.R., Thannhausen (85)

† 2018 Habla Gerhard, Ständiger Diakon i.R., Schwabmünchen (81)

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an einem beliebigen Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41
(oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

16 Mo **der 4. Fastenwoche**
Off vom Tag

- v **M** vom Tag
L: Jes 65,17–21
Ev: Joh 4,43–54

† 2015 Waller Hans, Pfr. i.R., Kempten (89)

17 Di der 4. Fastenwoche

- g **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)
g **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland
Off vom Tag, Kom eines g möglich
v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick
L: Ez 47,1–9.12
Ev: Joh 5,1–16

† 1969 Rampp Andreas, Prälat, ehemal. Finanzdirektor, Domdekan i.R., Augsburg (80)

† 2012 Kopietz Hans, Pfr. i.R., Offenburg/Weingarten (66)

† 2013 Niederreuther Rudolf, StD i.R., Prien (80)

† 2023 Tyroller Xaver, Missionar in Kenia, Pfr. i.R., Frieding (91)

18 Mi der 4. Fastenwoche

- g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag, in Lh und Ld Kom des g möglich

- v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag
oder vom hl. Cyrill
L: Jes 49,8–15
Ev: Joh 5,17–30

Jahrestag der Bischofsweihe (1995) von Hwst.
H. Dompropst i.R. Weihbischof em. Josef Grün-
wald – Fürbitte

Off: 1. Vp vom H

M: am Abend: vom H (nicht vom
Tag)

**19 Do H HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER
SELIGEN JUNGFAU UND
GOTTESMUTTER MARIA**

S. Ioseph Sponsi B. Mariæ Virginis

Off vom H, Te Deum

- w **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, fS (MB
II 560)
L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16
APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv:
vgl. Lk 1,32b; GL 401)
L 2: Röm 4,13.16–18.22
Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder
Lk 2,41–51a

Orgel und andere Instrumente können
gespielt und der Altar kann mit Blumen

geschmückt werden (IGMR/GRM 313).

† 2009 Beißer Gabriel, BGR, Pfr. i.R., Dinkelsbühl (78)

† 2017 Zaremba P. Stanisław SSCC, Pfr. i.R. in Pestenacker und Weil, Polanicy-Zdroju/PL (81)

20 Fr **der 4. Fastenwoche**

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

21 Sa **der 4. Fastenwoche**

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

† 1937 Zimmermann Ludwig, Domkapitular (72)

† 1999 Stenke P. Winfried OSB, BGR, Pfadm., Ottebeuren (76)

† 2003 Ratzinger Albert, BGR, Prf i.R., Scheidegg (90)

† 2010 Höpfel Alfred, BGR, Pfr. i.R., Bad Hindelang (88)

† 2013 Kara Leo, Pfr. i.R., Unterkammlach (73)

† 2018 Roth Alfons, Pfr. i.R., Maria Steinbach (86)

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die **Kreuze** bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die

Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom 5. Fastensonntag
In Lh, Ld und Vp können an den
Tagen dieser Woche die Hymnen
der Karwoche verwendet werden.

22 So + 5. FASTENSONNTAG

Off vom 5. Fastensonntag

v **M** vom 5. Fastensonntag, Cr, Prf
Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)
L 1: Ez 37,12b–14
APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8
(Kv: 7bc; GL 639.3)
L 2: Röm 8,8–11
Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–
7.17.20–27.33b–45)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

† 2005 Hörmann Matthias, Pfr. i.R., Durach (91)

† 2012 Lutz Johann Georg, Ständiger Diakon i.R., Aichach (72)

† 2014 Obereisenbuchner Ludwig M., Pfr. i.R., Martinszell (83)

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an einem beliebigen Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

23 Mo der 5. Fastenwoche

g Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima

Off vom Tag, Kom des g möglich

v M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Turibio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,1–11

30. Jahrestag der Bischofsweihe (1996) von Hwst. H. Bischof em. Dr. Walter Mixa – Fürbitte

† 1996 Beneke Erich, BGR, Pfr. i.R., Murnau (83) [30. Todestag]

† 2021 Gilberti Don Giuseppe, Pfr. i.R., Brescia/Italien (78)

† 2022 Hutter Ludwig, Pfr. i.R., Wellheim (93)

24 Di der 5. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

† 1996 Krieg Rudolf, Pfr., Schwäbisch Gmünd (58)
[30. Todestag]

† 2017 Zeitlmeir Michael, Pfr. i.R., Dinkelscherben (93)

† 2018 Brauchle Werner, Pfr., Röfingen (54)

† 2018 Löscher P. Albert OSB, Stv. Schulleiter,
Augsburg-St. Stephan (68)**Off:** 1. Vp vom H**M:** am Abend: vom H Verkündigung
des Herrn (nicht vom Tag)**25 Mi H VERKÜNDIGUNG DES HERRN****In Annuntiatione Domini****Off** vom H, Te Deumw **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die

wahre Freude und den ewigen Lohn ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11

(Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,4)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altar kann mit Blumen geschmückt werden (IGMR/GRM 313).

† 2022 Schaumann P. Franz SDB, BGR, Derching (82)

26 Do der 5. Fastenwoche

g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag, Kom des g möglich

v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Liudger, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

† 2025 Rochna Bernd Udo, Diözesanseelsorger der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Augsburg und Landvolkseelsorger für Bayern (46)

27 Fr der 5. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder
Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

† 1933 Reth Karl, Dr. theol. h.c., Weihbischof und
Dompropst (84)† 1996 Kretschmer Adolf (Olmütz), BGR, Pfr. i.R.,
Dießen (80) [30. Todestag]† 2015 Czernek Edward, Pfadm. i.R., Kromolów/Polen
(76)

† 2020 Walter Robert, Pfr., Uffing, und Dekan, Benediktbeuern (56)

28 Sa der 5. Fastenwoche**Off** vom Tagv **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder
Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

† 1999 Fischer Alexander, BGR, Pfr. i.R., Seeg (89)

† 2000 Sommer Konrad, Direktor der Kinderheilstätte
Mittelberg, Grafenau (67)† 2009 Wipfler P. Heinz SAC, Dr., Pfr., Friedberg
(80)† 2025 Prestele Matthias, Pfr. i.R., BGR, Osterzell
(91)

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE HEBDOMADA SANCTA

Messbuch: Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Palmsonntag

⌚ Beginn der Sommerzeit

29 So + PALMSONNTAG

Dominica in palmis de Passione Domini

Der g des hl. Martin I. entfällt.

Off vom Palmsonntag

r Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11

oder einfacher Einzug

r M vom Palmsonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig

Prf, fS (MB Karwoche und
Osteroktav 14 bzw. MB I 226
bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–
24 (Kv: 2a; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mt 26,14 – 27,66
(oder 27,11–54)

† 2019 Neher Franz Xaver, Pfr. i.R., Kempten (69)

30 Mo DER KARWOCHE

Off vom Tag

v **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder
Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

† 1968 Vill Bernhard, Prälat, Domkapitular (68)

† 2014 Steiner Heribert, BGR, Pfr. i.R., Lindau (84)

† 2017 Braun Peter, Pfr. i.R., Marktoberdorf (75)

31 Di DER KARWOCHE

Off vom Tag

v **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder
Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

† 2006 Betz P. Franz SDB, Augsburg (56) [20. To-
destag]

- † 2006 Eudenbach Heinrich, Prälat, Domkapitular
i.R., Augsburg (73) [20. Todestag]
- † 2007 Hermanutz P. Oskar CMF, Zürich (85)
- † 2010 Strittmatter P. Gallus CMM, Seelsorger i.R.,
Reimlingen (88)
- † 2025 Grolig Berthold, Diakon i.R., Penzberg (87)

APRIL

Gebetsanliegen des Papstes

Für Priester in Krisen

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

1 Mi DER KARWOCHE

Off vom Tag

v **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

im Dom:

w – **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, Erneuerung der Bereitschaftserklärung zum priesterlichen Dienst, keine Fürbitten, eig Prf, fS (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27
(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

2 Do

DER KARWOCHE

Der g des hl. Franz von Paola entfällt.

Off vom Tag, zur Lh können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (FOV 47) – also: keine Privatzelebration, Messen für Einzelne oder für kleine Gruppen.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag kann nicht gefeiert werden.

Am Gründonnerstag und an den Drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/GRM 380).

TRIDUUM PASCHALE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE UND
VON DER AUFERSTEHUNG
DES HERRN

GRÜNDONNERSTAG
HOHER DONNERSTAG

Feria V in Cena Domini

Off Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium

w M vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach der Homilie empfohlen (Prf Euch I oder II), in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16;

GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Altarssakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen (vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen, wenn dabei das *Tantum ergo* gesungen wird).

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; GL 676,1; Abschluss GL 682,1

† 2005 HEILIGER PAPST JOHANNES PAUL II.
(Karol Józef Wojtyła, * 1920; pp. 1978, 85 J.)
– g am 22. Oktober

† 2016 Stöcker P. Coelestin OSB, BGR, Wallfahrtsseelsorger, Andechs (88) [10. Todestag]

† 2024 Wolf Notker OSB, Dr., Erzabt em. und Abtprimas em., St. Ottilien (83)

3 Fr**KARFREITAG****Feria VI in Passione Domini****Strenger Fast- und Abstinenztag****r Off eig**

Lh und Ld (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9, FOV 62).

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium.

r Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später, nicht nach 21 Uhr) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher

Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25 (Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Passion: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten

Kreuzverehrung

(GL 308,2.3.4.5; GL 300, GL 294, GL 299)

Kommunionfeier

Ein **vollkommener Ablass** kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man die Liturgie des Karfreitags andächtig mitfeiert und dabei an der **Kreuzverehrung** teilnimmt.

Die **Eucharistie** darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Bei der **Grablegung** kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

Der katholische Christ beschränkt sich am Karfreitag auf eine einmalige Sättigung sowie eine kleine Stärkung zu den beiden anderen Tischzeiten (**Fasten**) und verzichtet auf Fleischspeisen (**Abstinenz**). Die Verpflichtung zum Fasten betrifft Erwachsene vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 59. Geburtstag. Das Abstinenzgebot verpflichtet jeden Katholiken vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Lebensende. Entschuldigt ist, wer durch Krankheit, auf Reisen, am fremden Tisch oder durch schwere körperliche Arbeit am Fasten oder an der Abstinenz gehindert ist.

† 2020 Netzer Johannes, Dr., Pfr. i.R., Wasserburg
(76)

4 Sa**KARSAMSTAG**

Der g des hl. Isidor entfällt.

v **Off eig**

Die Lh und die Ld (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10, FOV 73).

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung (Kommunion für die Sterbenden) gereicht werden.

† 2008 Koppold Alois, Dr., Ständiger Diakon i.R., Senden (87)

† 2018 Schönmetzler Bernhard, Pfr. i.R., Wiggensbach (70)

† 2020 Viertl Josef, Pfr. i.R., Ottmaring (87)

Off: StB-Lektionar II/3

Am Schluss der Komplet: Regina cæli (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525)

5 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN – OSTERSONNTAG

Der G der hl. Krescentia von Kaufbeuren (DK)
und der g des hl. Vinzenz Ferrer entfallen.

w DIE FEIER DER OSTERNACHT

Vigilia Paschalis

„Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.“ Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (FOV 78). Die Abenddämmerung endet in Augsburg um 20:47 Uhr; die Morgendämmerung beginnt um 5:49 Uhr, d.h. eine Osterliturgie am späten Abend darf frühestens um 20:47 Uhr beginnen (Osterfeuer erst bei Dunkelheit); eine nächtliche Osterliturgie muss spätestens um 5:49 Uhr enden.

Lichtfeier: Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

Wortgottesdienst (GL 312,2):

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind aus-

zuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

L 1: Gen 1,1 – 2,2

(oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30)
oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18

(oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11
(Kv: vgl. 1)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12
(Kv: Joh 6,68c)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4
(Kv: vgl. 42,2)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–
19 (Kv: vgl. 12a)

oder: Jes 12,2–3.4bcd.5–6

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

Kv: Halleluja

Ev: Mt 28,1–10

Tauffeier: Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), (Taufe), Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam (GL 125), Fürbitten

Gesänge: GL 488, GL 491

Eucharistiefeier: Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS, Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja ...« (bis zum 2. So der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Gesänge: GL 318, GL 328

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

Ein **vollkommener Ablass** kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man während der Feier der Osternacht sein **Taufbekenntnis** nach einer rechtmäßig approbierten Formel erneuert.

Hinweis an die Gläubigen: **Päpstlicher Segen am Ostersonntag**: „**Urbi et orbi**“ (auch über TV, Radio und Internet) mit **vollkommenem Ablass** (Nachlass der zeitlichen Sündenstrafen) unter den üblichen Bedingungen (d.h. Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes)

AM OSTERTAG

Dominica Paschæ in Resurrectione Domini

Off eig, die Mitfeier der Osternacht gilt als Lh

Am Schluss der Komplet: *Regina cæli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525)

w **M** am Ostertag mit aller Feierlichkeit (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser, *Vidi aquam*: MB I 339), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem fS: „Gehet

hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

(Kv: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Sequenz: „Víctimæ pascháli laudes“ (GL 320)

Ev: Joh 20,1–9 (oder 20,1–18)

oder Mt 28,1–10

bei der Abendmesse: wie am
Tag oder Lk 24,13–35

**Vollkommener Ablass: Päpstlicher Segen
„Urbi et orbi“** (auch über TV, Radio und Internet); s.S. 20f

† 2006 Stracke Karl, BGR, Pfr. i.R., Mörslingen (84)
[20. Todestag]

† 2007 Haas Alois, Prälat, Pfr i.R., Hilgertshausen
(78)

† 2013 Wosnitza Willibald, Pfr i.R., Schrobenhausen
(78)

† 2023 Ljubičić Pero (Vrhbosna), Pfr. i.R., Karlshuld
(71)

OSTERZEIT TEMPUS PASCHALE

Die Zeit der **Fünzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonn-

tag wird als einziger Festtag gefeiert, als »der große Tag des Herrn«.

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehrsatz zum APs, als Ruf vor dem Evangelium und als österlicher Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage** der Osterzeit sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 125,1) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207).

Während der Osteroktav **Komplet** vom So n.d. 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: Regína cæli (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525).

Off: Psalterium 1. Woche **StB/LH II**

6 Mo + H OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum, Komplet vom So nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium

w **M** vom Ostermontag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. (Segensgebet) 317; oder: fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
L 1: Apg 2,14.22b–33
APs: Ps 89,2–3.4–5
(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11
 Ev: Lk 24,13–35 oder
 Mt 28,8–15

7 Di H DIENSTAG DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Jean Baptiste de La Salle entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie
 am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22
 (Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Joh 20,11–18 oder
 Mt 28,8–15

† 2025 Wójcik P. Jan MIC, Pfr. i.R., Vilgertshofen,
 Warschau/Polen (72)

8 Mi H MITTWOCH DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie
 am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9
 (Kv: 3b; GL 60,1)

Ev: Lk 24,13–35 oder
 Joh 20,11–18

† 2001 Matzke Günter, BGR, Pfr., Seehausen (61)
 [25. Todestag]

9 Do H DONNERSTAG DER OSTEROKTAV**Off** von der Osteroktav, Te Deumw **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie
am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9

(Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

10 Fr H FREITAG DER OSTEROKTAV**Off** von der Osteroktav, Te Deumw **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie
am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u.

26–27a (Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

† 2002 Hermann Anton, Pfr. i.R., Neuburg (89)

† 2002 Ledermann Franz, BGR, Pfr., Gablingen (91)

† 2005 Atzinger Ernst, Pfr. i.R., Lauingen (75)

† 2005 Sturm P. Gerwin OSB, St. Ottilien (81)

† 2012 Wagner P. Peter SAC, Kurseelsorger, Oberstdorf (68)

11 Sa H SAMSTAG DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Stanislaus entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deumw **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie
am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18
–19.20–21

(Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

† 1963 Freundorfer Joseph, Dr. theol., 1949–1963
Bischof von Augsburg, Consultor in Commis-
sione Pontifica de rebus biblicis (69)

† 2004 Nägele Bernhard, Diakon, Gundelfingen (67)

† 2009 Ritzer Rupert, BGR, Pfr. i.R., Königsbrunn
(95)

† 2025 Volz Walter, Dr. , Pfr. i.R., Augsburg (84)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Sonntag

12 So + H 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLI- CHEN BARMHERZIGKEIT Weißer Sonntag

Off von der Osteroktav, Te Deum, 2.
Vp vom So

w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I,
in den Hg I–III eig Einschübe, fS
und Entlassungsruf: MB Karwo-
che und Ostern 314 bzw. 317 (Se-
gensgebet); oder fS (MB II 542),
Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,42–47

APs: Ps 118,2 u. 4.14–15. 22–

23.24 u. 28 (Kv: 1; GL 444)

L 2: 1 Petr 1,3–9

Ev: Joh 20,19–31

Vollkommener Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit unter den gewohnten Bedingungen (Beichte, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: »Vater unser« und »Gegrüßet seist du, Maria« oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) dem Gläubigen gewährt, „der mit reinem, jeder, auch der lässlichen Sünde abgewandtem Herzen ... an den zu Ehren der Göttlichen Barmherzigkeit durchgeführten Andachtsübungen teilnimmt oder wenigstens vor dem Allerheiligsten Sakrament der Eucharistie – öffentlich ausgesetzt oder im Tabernakel aufbewahrt – das »Vater unser« und das »Credo« [Glaubensbekenntnis] betet mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des Barmherzigen Herrn Jesus (z.B. »Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!«).

Ein Teilablass wird dem Gläubigen gewährt, wenn er mit reuigem Herzen an den Barmherzigen Herrn Jesus eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen richtet ... **Die Kranken** und ihre Pfleger und alle, die aus berechtigten Gründen nicht außer Haus gehen können oder zugunsten der Gemeinschaft eine unaufschiebbare Tätigkeit ausüben, können den vollkommenen Ablass am Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit gewinnen, wenn sie unter vollständiger Abkehr von jeder Sünde, wie zuvor gesagt, und mit dem Vorsatz, baldmöglichst die drei gewohnten Bedingungen zu erfüllen, vor dem Bild Unseres Barmherzigen Herrn Jesus das »Vater unser« und das Glaubensbekenntnis beten und eine An-

rufung an den Barmherzigen Herrn Jesus hinzufügen (z.B. »Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!«)“ (HA, S. 121–125, hier: S. 124). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Ein **vollkommener Ablass** kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) ebenfalls gewonnen werden, wenn man an der **Feier der Erstkommunion** andächtig teilnimmt (für Erstkommunionkinder und Gäste).

† 2000 Zeller P. Anton SAC, Stötten (85)

† 2012 Schriegg Konrad, BGR, Pfr. i.R., Starnberg (77)

† 2014 Schlor Walter, Pfr. i.R., Memmingen (82)

An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (IGMR/GRM 355b);**

- **Messen für besondere Anliegen oder zu verschiedenen Anlässen oder Votivmessen** von den Mysterien des Herrn oder zu Ehren der seligen Jungfrau Maria, der Engel, eines Heiligen oder aller Heiligen **nur dann**, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (IGMR/GRM 376f);
- **Marien-Messen** (MMB 93–119) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Oster-Prf I–V** gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14).

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weglassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind unbedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

13 Mo der 2. Osterwoche

g **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
w **M** vom Tag
 L: Apg 4,23–31

- Ev: Joh 3,1–8
r – vom hl. Martin (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12
Ev: Joh 15,18–21

† 2009 Rueß Ambros OSB, Dr., Abt em. von Schäft-
larn, Augsburg-St. Stephan (94)

14 Di der 2. Osterwoche

- Off** vom Tag
w **M** vom Tag
L: Apg 4,32–37
Ev: Joh 3,7–15

† 2022 Evans Edward Paul, Dr., Pfr. i.R., Vechta (92)

15 Mi der 2. Osterwoche

- Off** vom Tag
w **M** vom Tag
L: Apg 5,17–26
Ev: Joh 3,16–21

† 2018 Dodl Johann, BGR, Gymn.-Prof. i.R., Buchloe
(97)

16 Do der 2. Osterwoche

- Off** vom Tag
w **M** vom Tag
L: Apg 5,27–33
Ev: Joh 3,31–36

† 2001 Starck Christian, Pfr. i.R., Hausgeistlicher im Hl.-Geist-Stift Dillingen (79) [25. Todestag]

17 Fr der 2. Osterwoche

g Sel. Max Josef Metzger, Priester, Märtyrer (DK)

Off vom Tag oder vom g (Lh und Oration s. Anhang, Com My)

w M vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

r – vom sel. Max Josef (Tagesgebet s. Anhang, Com My oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (My)

Max Josef Metzger wurde 1887 in der südbadischen Stadt Schopfheim (Erzbistum Freiburg) geboren. Zum Doktor der Theologie promoviert, empfing er 1911 die Priesterweihe.

Er setzte sich leidenschaftlich für den Frieden in der Welt und für die Völkerverständigung ein. Den Genuss von Alkohol, Tabak und Fleisch lehnte er ab. Mit Weggefährten, die derselben Ansicht waren, gründete er eine Abstinenzbewegung, aus der 1919 die „Missionsgesellschaft vom Weißen Kreuz“ hervorging, in der Max Josef Metzger den Namen „Bruder Paulus“ führte. Von 1928 an lebte er bis 1940 in Meitingen (Bistum Augsburg), wohin auch die Zentrale der „Christkönigsgesellschaft vom Weißen Kreuz“ ihren Sitz verlegte, die nun den Namen „Christkönigs-Institut“ trägt.

Da Max Josef Metzger die Wiederherstellung der Einheit unter den verschiedenen Christen innig herbeisehnte, gründete er 1938/39 eine weitere Gemeinschaft, die schließlich „Una Sancta“-Bewegung genannt wurde und in der Katholiken und Nichtkatholiken gemeinsam um die Einheit der Christen beteten.

Von den Nationalsozialisten bespitzelt, wurde er in den Jahren 1934, 1939 und 1943 ins Gefängnis gebracht, schließlich wegen „Hochverrats und Feindbegünstigung“ zum Tode verurteilt und knapp zehn Monate nach seiner letzten Inhaftierung am 17. April 1944 hingerichtet.

Nach der vorläufigen Bestattung auf dem Altstädtischen Friedhof in Brandenburg wurden seine sterblichen Überreste 1946 feierlich auf den St.-Hedwigs-Friedhof in Berlin umgebettet. 1968 wurden diese nach einem Festakt durch den Bischof von Augsburg, Dr. Josef Stimpfle, auf dem Friedhof von Meitingen erneut beigesetzt. Auf seinem Grabstein steht der Spruch: „Ich habe mein Leben Gott angeboten für den Frieden der Welt und die Einheit der Kirche.“ Der Priester und Märtyrer zählt zu den Augsburger Glaubenszeugen des 20. Jahrhunderts.

Der Seligsprechungsprozess wurde 2006 eröffnet. Am 14. März 2024 erkannte Papst Franziskus Metzgers Martyrium als Voraussetzung für die Seligsprechung an. Diese wurde im Festgottesdienst im Freiburger Münster durch Kurt Kardinal Koch am 17. November 2024 vollzogen. Das Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung fügte den heutigen Todestag des Märtyrerpriesters als nichtgebotenen Gedenktag in den Augsburger Diözesankalender ein (Prot. N. 487/25 v. 08.09.2025).

18 Sa der 2. Osterwoche**Off** vom Tagw **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

19 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo (DK) entfallen.

Off vom Sonntag, Te Deumw **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS
(MB II 542 oder 544), Entlas-
sungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9–10
(Kv: 11a; GL 629,3)

L 2: 1 Petr 1,17–21

Ev: Lk 24,13–35 oder
Joh 21,1–14† 1999 Prinz P. Franz Xaver SJ, Hausgeistlicher, St.
Annaheim, Kochel (93)† 2000 Litfin Hermann Josef, Msgr., Direktor i.R. bei
Kirche in Not/Ostpriesterhilfe, Neu-Ulm (87)

† 2004 Suyter Alfred, BGR, Prf. i.R., Pipinsried (72)

† 2016 Bucković Vladimir, Pfr. i.R., Buttenwiesen;
Krašić/Kroatien (70) [10. Todestag]† 2020 Kothmeier Siegfried, Pfr. i.R., Mussenhausen
(76)

† 2021 Bertele Helmut, Pfr. i.R., Lindau (83)

† 2023 Staniek Heinrich, Ruhestandsgeistlicher in
Oppeln/Polen (74)

20 Mo der 3. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

21 Di der 3. Osterwoche

g **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting (RK)

g **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag

L: Apg 7,51 – 8,1a

Ev: Joh 6,30–35

w – vom hl. Konrad (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Lk 12,35–40

w – vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 7,21–29

† 1999 Horcher Volkmar, Pfr., Steingaden (69)

- † 2001 Waldmann Josef, BGR, Pfr. i.R., Rain am Lech (87) [25. Todestag]
 † 2016 Müller P. Herbert SDB, BGR, Vilsbiburg (82) [10. Todestag]
 † 2021 Lupp Albert, Dr., Prälat, Pfr. i.R., Kempten (91)
 † 2022 Wagner Johann, Msgr., Pfr. i.R., Geistlicher Direktor der St. Josefskongregation, Ursberg (89)
 † 2025 PAPST FRANZISKUS (Jorge Mario Bergoglio SJ, * 1936, pp. 2013–2025, 88 J.)

22 Mi der 3. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

- † 1999 Steinhardt Josef, BGR, StD i.R., Kempten (87)
 † 2003 Dörpinghaus P. Siegfried OP, Hausgeistlicher, Bad Wörishofen (80)
 † 2008 Lutz Hermann, Prälat, Diöz.-Caritasdirektor i.R., Ehrendomherr der Kathedralen von Breslau und Radom, Konventualekaplan des Malteserordens, Dinkelscherben (88)

23 Do der 3. Osterwoche

g **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien

Off vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

- Ev: Joh 6,44–51
- r – vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 1,21 – 2,2 oder 2 Kor 6,4–10
Ev: Joh 12,24–26 oder Joh 10,11–16
- r – vom hl. Georg (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 21,5–7
Ev: Joh 15,1–8

† 2005 Liedtke Rüdiger, StD, Augsburg (63)

† 2018 Schmid Theobald OSB, Abt em., St. Ottilien (92)

24 Fr der 3. Osterwoche

- g** **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK, GK)
Off vom Tag oder vom g
- w **M** vom Tag
L: Apg 9,1–20
Ev: Joh 6,52–59
- r – vom hl. Fidelis (Com Or oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 3,7b–8.11–12

Ev: Joh 10,11–16

† 2005 Straub Johannes, BGR, Pfr. i.R., Offingen (76)

25 Sa F HL. MARKUS, Evangelist

Off vom F (Lh: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum

r **M** vom F, Gl, Prf Ap II, fS (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17

(Kv: 2a)

Ev: Mk 16,15–20

Der **Wettersegen** kann vom heutigen Tag an bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. September) erteilt werden; er tritt an die Stelle des Schlussegens der Messfeier (Benediktionale 59, MB II² 566 oder 568).

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen P. Edmar (Georg) Sommerreißer CMM (1981)

† 2001 Bunga Antanas, Seelsorger der Litauer in der Diözese Augsburg, Delegat aller Litauer in der Bundesrepublik Deutschland, Pfr. i.R., Bad Wörishofen (82) [25. Todestag]

† 2022 Rechenmacher Peter, Pfr. i.R., Missionar, Girona/Italien (85)

† 2025 Novosel Ivan (Zagreb/Kroatien), Pfr. i.R., Asbach-Bäumenheim (72)

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom Sonntag

26 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**Off** vom Sonntag, Te Deumw **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS
(MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 23,1–3.4.5.6

(Kv: 1; GL 37,1)

L 2: 1 Petr 2,20b–25

Ev: Joh 10,1–10

Weltgebetstag um geistliche Berufe – Fürbitte

Der Weltgebetstag für geistliche Berufungen wurde vom hl. Papst Paul VI. im Jahr 1964 eingeführt und ist der weltweite jährliche Gebetstag um geistliche Berufe zum Priestertum und zum gottgeweihten Leben in der römisch-katholischen Kirche. Er wird am 4. Sonntag der Osterzeit begangen (Sonntag vom Guten Hirten).

† 2023 Mayer Adalbert, Prof. Dr. iur. can., BGR,
PTH Benediktbeuern, Pfr. i.R., Wessobrunn
(88)

27 Mo G Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (DK, RK; GK: 21. Dez.)**Off** vom G (StB Eigenfeiern 10)w **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss
oder Kl)

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Mt 5,13–19

† 2006 Kowoll Heinz, Pfr. i.R., Griesbeckerzell (75)
[20. Todestag]

† 2016 Heim Robert, Pfr. i.R., Seeg (90) [10. Todes-
tag]

† 2023 Kohler Konstantin, Prälat, Domdekan i.R.,
Generalvikar 1993–2003, Bad Wörishofen
(83)

† 2025 Zeller Franz, Diakon i.R., Höchstädt (89)

28 Di der 4. Osterwoche

g Hl. Peter Chanel, Priester, erster Mär-
tyrer in Ozeanien

**g Hl. Ludwig Maria Grignion de
Montfort**, Priester

Off vom Tag oder von einem g (hl.
Ludwig: Com Ht)

w M vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

r – vom hl. Peter Chanel (Com My
oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 1,14–20

- w – vom hl. Ludwig (MB Handreichung 2023, S. 18 bzw. MB-Kl 2007, S. 1236) (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mt 28,16–20

Ludwig Maria Grignon wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignon starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

Todestag der Augsburger Glaubenszeugen Ludwig Schön und Josef Stegmair (1945)

† 2022 Schölch Winfried, Ständiger Diakon i.R., Augsburg (68)

- 29 Mi F HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas (EK)
Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

- w **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf
 Hl, fS (MB II 560)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.
 17–18a (Kv: 1a; GL 57,1)
 Ev: Mt 11,25–30

† 1998 Ohnesorg Anton, Msgr., Pfr. i.R., Ellhofen
 (79)

† 2011 Eichler P. Heinrich MIC, Seelsorger i.R., Dillingen (78)

30 Do der 4. Osterwoche

- g **Hl. Pius V.**, Papst
Priesterdonnerstag – monatl. Gebets-
 tag um geistliche Berufe – Fürbitte
Off vom Tag oder vom g
- w **M** vom Tag
 L: Apg 13,13–25
 Ev: Joh 13,16–20
- w – vom hl. Pius (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: 1 Kor 4,1–5
 Ev: Joh 21,1.15–17
- w – um geistliche Berufe (s. S. 17)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL

Off: 1. Vp vom H

M: am Abend: vom H Maria, Schutz-
frau von Bayern (nicht vom Tag
oder vom g)

MAI

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Arbeitsbedingungen

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

1 Fr H MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN (DK)

Herz-Jesu-Freitag

Der g des hl. Josefs, des Arbeiters, entfällt.

Off vom H, Te Deum (StB Eigenfeiern 15)

- w **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria
 L und Ev (ML Eigenfeiern² 11 oder MMB-ML 205):
 L 1: Offb 12,1.3.5.9b–10.17
 APs: Jdt 13,18bc.19.20bc
 (Kv: vgl. 15,9d)
 L 2: Gal 4,4–7
 Ev: Joh 2,1–11

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann nicht gefeiert werden.

Wo es sich im Zusammenhang mit dem »Tag der Arbeit« aus pastoralen Grün-

den empfiehlt oder anlässlich von Veranstaltungen katholischer Arbeitnehmer am 1. Mai kann die hl. Messe zu Ehren des hl. Josef, des Arbeiters, gefeiert werden:

- w **M** vom hl. Josef, Prf Josef
Perikopen aus den AuswL, zB:
L: Gen 1,26 – 2,3 oder
Kol 3,14–15.17.23–24
Ev: Mt 13,54–58

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann nicht gefeiert werden.

† 2003 Kranzfelder Alois, BGR, Pfr i.R., ehem. Dekan, Kutzenhausen (90)

† 2010 Schnitzler Elmar, Pfr., Wörthsee (83)

† 2012 Appel Johann, Msgr. Direktor der Regens-Wagner-Stiftungen, Dillingen (61)

† 2016 Grupp Albrecht, BGR, Pfr. i.R., Rain (84) [10. Todestag]

2 Sa **G Hl. Athanasius, Bischof von Alexandria, Kirchenlehrer**

Herz-Mariä-Samstag

Off vom G

- w **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)
L: Apg 13,44–52
Ev: Joh 14,7–14
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5

- Ev: Mt 10,22–25a
 w – Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Maria (zB MMB 179)
 L und Ev vom Tag oder aus ML V 705ff oder MMB-ML 100

Diakonenweihe der Priesterkandidaten in St. Ulrich und Afra – Fürbitte für die neuen Diakone

† 2006 Helldörfer P. Ewald OFM, Bad Tölz (70) [20. Todestag]

† 2008 Dünßer Max, BGR, Pfr. i.R., Wallerstein (89)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom Sonntag

3 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Das F des hl. Philippus und des hl. Jakobus entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

- w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 6,1–7

APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19
 (Kv: 22; GL 56,1)

L 2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 14,1–12

† 1998 Ruf P. Gregor OP, Dr., Augsburg (72)

† 2024 Zimmerer Hermann, Msgr., Pfr. i.R., Vöhringen (92)

4 Mo der 5. Osterwoche

g Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)

Off vom Tag oder vom g

w M vom Tag

L: Apg 14,5–18

Ev: Joh 14,21–26

r – vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Mt 10,17–22

† 2000 Schrammel Kurt (Leitmeritz), BGR, Pfr. i.R., Roggenburg (88)

† 2018 Winter Karl, BGR, Pfr. i.R., Dekan i.R., Weilheim (90)

5 Di der 5. Osterwoche

g Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)

Off vom Tag oder vom g

w M vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

w – vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,1–6a.9–11

Ev: Lk 9,57–62

- † 2002 Zimmermann Florian, BGR, Gymn.-Prof., Augsburg (90)
 † 2011 Frey Andreas, BGR, Pfr. i.R., Memmenhausen (87)
 † 2011 Mack Alfons, BGR, Pfr. i.R., Fischach (96)
 † 2016 Schuster Norbert, BGR, Pfr. i.R., Peißenberg (99) [10. Todestag]

6 Mi der 5. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

- † 1997 Häckl P. Marbod OSB, St. Ottilien (86)
 † 1999 Deksnys Antanas, Dr., Bischof, ehem. Beauftragter für die Seelsorge an Litauern in Westeuropa, Bad Wörishofen (93)
 † 2009 Bummele Martin, Msgr., BGR, Pfr., Blaichach (70)
 † 2009 Varickasseril P. Jose CMI (Rajkot/Indien), Pfr., Pfuhl (68)
 † 2021 Kiefer Fredi, Pfr. i.R., Sangmélima/Kamerun (81)

7 Do der 5. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

- † 1998 Oberem Lothar, Msgr., Pfr. i.R., Scheffau (78)

8 Fr der 5. Osterwoche

Off vom Tag

- w **M** vom Tag
 L: Apg 15,22–31
 Ev: Joh 15,12–17

Jahrestag der Wahl von Papst Leo XIV. zum obersten Hirten der Kirche auf Erden (2025) – Fürbitte

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen P. Edelfried (Alfred) Seibold (1940)

† 1998 Nägele Johann v. Matha, BGR, Pfr. i.R., Bliensbach (87)

† 2023 Renftle Adolf, Pfr. i.R., Legau (84)

† 2024 Rietz P. Richard SAC, Gdynia/Polen (76)

9 Sa **der 5. Osterwoche**

- g **Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger**, Ordensgründerin (DK)

Off vom Tag oder vom g (StB Eigenfeiern² 26)

- w **M** vom Tag
 L: Apg 16,1–10
 Ev: Joh 15,18–21

- w – von der sel. Maria Theresia (MB Eigenfeiern² 13)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Or), zB:

L: Jak 2,14–17 (ML IV 451) (neu!)

Ev: Mk 10,13–16 (ML Eigenfeiern² 15)

- † 2003 Schönig P. Heinzpeter SAC, BGR, Zirkusseelsorger, Bruchsal (76)
 † 2012 Stiefenhofer Johann, BGR, Pfr. i.R., Augsburg (85)
 † 2018 Kakkattil George Thomas, Pfr. i.R., Paduva/Indien (77)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Sonntag

10 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Johannes von Ávila entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS
 (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 8,5–8.14–17

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20
 (Kv: 1; GL 643,3)

L 2: 1 Petr 3,15–18

Ev: Joh 14,15–21

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568, Benediktionale 59–63) oder eines der **Se-**

gensgebete über das Volk mit dem Schlusse-
gen (MB II 569–575) gespendet werden. Der
 Wettersegen kann bis zur Einbringung der Ernte
 (F Kreuzerhöhung, 14. September) erteilt wer-
 den.

Namenstag von Hwst. H. Bischof Dr. Bertram
 Meier – Fürbitte

† 1998 Fink Theodor, BGR, Gymn.-Prof., StD i.R.,
 Augsburg (84)

11 Mo **der 6. Osterwoche**

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

v – vom Bitttag (MB II² 272; ML VIII
 298–302, Prf Osterzeit)

† 1997 Pfersich Josef, Pfr. i.R., Buchloe (89)

† 1998 Berchtenbreiter Willibrord, Pfr., Daiting (69)

† 2001 Weishaupt Franz, BGR, Pfr. i.R., ehem. De-
 kan, Zusmarshausen (74) [25. Todestag]

† 2007 Rottach Hans, Pfr. i.R., Herrsching (71)

12 Di **der 6. Osterwoche**

g **Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märty-**
rer

g **Hl. Pankratius, Märtyrer**

Off vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

- Ev: Joh 16,5–11
- r – vom hl. Nereus und hl. Achilleus
(Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: Offb 7,9–17
Ev: Mt 10,17–22
- r – vom hl. Pankratius (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: Offb 19,1.5–9a
Ev: Mt 11,25–30
- v – vom Bitttag (MB II² 272; ML VIII
298–302, Prf Osterzeit)

13 Mi der 6. Osterwoche

- g** **Unsere Liebe Frau von Fátima**
B. Mariæ Virginis de Fatima
Off vom Tag oder vom g (Oration s.
Anhang, Com Maria)
- w **M** vom Tag
L: Apg 17,15.22 – 18,1
Ev: Joh 16,12–15
- w – von ULF (MB Ergänzungsheft
⁵2023, S. 21 oder Anhang, Com
Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: Jes 61,9–11 oder

Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

Ev: Lk 11,27–28

v – vom Bitttag (MB II² 272; ML VIII 298–302, Prf Osterzeit)

In der Cova da Iria, Gemeinde **Fátima**, erschien am 13. Mai 1917 das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern: Lúcia de Jesus dos Santos (10 Jahre), Francisco Marto (9 Jahre), Jacinta Marto (7 Jahre). Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Bei der letzten Erscheinung, am 13. Oktober 1917, geschah das angekündigte große Sonnenwunder. Im Jahr 1930 erkannte der für Fátima zuständige Bischof die Erscheinungen als glaubwürdig an und gestattete die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fátima. Die bereits 1919 bzw. 1920 verstorbenen Kinder Francisco (10 J.) und Jacinta (9 J.) wurden im Jahr 2000 vom hl. Papst Johannes Paul II. in Fátima selig- und am 13. Mai 2017 von Papst Franziskus heiliggesprochen. Für die am 13. Februar 2005 im Alter von 97 Jahren verstorbene Sr. Lucia genehmigte Papst Benedikt XVI. im Jahr 2008 die vorzeitige Einleitung des Seligsprechungsprozesses; Papst Franziskus bescheinigte ihr im Jahr 2023 den „heroischen Tugendgrad“ und erklärte sie als „ehrwürdig“.

† 1996 Graf Josef, BGR, Pfr. i.R., Oberstdorf-Schöllang (79) [30. Todestag]

† 2010 Cordier P. Wolfgang CMF, Neu-Ulm (71)

Off: 1. Vp vom H Christi Himmelfahrt
M: am Abend: vom H (nicht vom Tag
 oder vom Bitttag)

14 Do + H CHRISTI HIMMELFAHRT In Ascensione Domini

Das F des hl. Matthias (GK) wird im deutschen Sprachraum am 24. Februar (RK) gefeiert.

Off vom H, Te Deum

w **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg
 I–III eig Einschub, fS (MB II
 544), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 1,1–11
 APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9
 (Kv: vgl. 6; GL 340)
 L 2: Eph 1,17–23
 Ev: Mt 28,16–20

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**; vgl. Apg 1,14) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen. Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingsten.de

† 2003 Staat Theodor, Ständiger Diakon i.R., Waal (75)

15 Fr der 6. Osterwoche **Off** vom Tag

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf
Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

† 2008 Wißmiller Johann, Pfr., Au (Iller) (54)

† 2012 Gozio Don Andrea, Italienerseelsorger für den
Nordteil der Diözese Augsburg (69)

† 2017 Herz Josef, BGR, StD i.R., Kempten (85)

† 2020 Mayer P. Blasius MSC, Donauwörth (84)

† 2023 Stemmer Anton, BGR, Pfr. i.R., Dekan i.R.,
Utting (89)

16 Sa der 6. Osterwoche

g **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester,
Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf
Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

r – vom hl. Johannes (Com Ss oder
My), Oster-Prf oder Prf Himmel-
fahrt

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

† 2018 Fickler Josef, Msgr., Direktor i.R., Sonthofen
(79)

† 2023 Demler Anton, Pfr. i.R., Betzigau (86)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

17 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, Te Deum

w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf
oder Prf Himmelfahrt, fS (MB II
542 oder 544), Entlassungsruf
(MB II 531)

L 1: Apg 1,12–14

APs: Ps 27,1.4.7–8

(Kv: vgl. 13; GL 38,1)

L 2: 1 Petr 4,13–16

Ev: Joh 17,1–11a

† 2022 Oberröder Wolfgang, Prof. em., Dr., Prälat,
München (80)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr.
45–47. An einem festfreien Tag der
Woche sollte genommen werden:

v **M** Quatembermesse in der Woche
vor Pfingsten (MB II 267)
L und Ev vom Tag

18 Mo der 7. Osterwoche

g **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 19,1–8
Ev: Joh 16,29–33
- r – vom hl. Johannes (Com My oder Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 3,14b.20–22
Ev: Lk 22,24–30

† 1937 Friesenegger Joseph Maria, Prälat, Domdekan (82)

19 Di der 7. Osterwoche

Off vom Tag

- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27
Ev: Joh 17,1–11a

† 1952 Brummer Peter, Domkapitular (68)

† 2009 Fleischmann Wolfgang, Pfr. i.R., Burggen (73)

† 2010 Scheuermann Hugo (Rottenburg-Stuttgart), Pfr. i.R., Neu-Ulm (69)

† 2018 Götz Hermann, Pfr. i.R., Weidach (82)

† 2023 Kreutmayr Anton, Pfr. i.R., Friedberg (87)

20 Mi der 7. Osterwoche

g Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger

Off vom Tag oder vom g

w M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

w – vom hl. Bernhardin (Com Gb), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

† 2000 Roth Alfons, Prälat, Domkapitular i.R., Leiter des Schul- und des Ordensreferates (1956–1980), Augsburg (94)

† 2015 Müller Manfred, 1972–1982 Weihbischof in Augsburg, 1982–2002 Bischof von Regensburg (88)

† 2021 Gorny Michael, Pfr. i.R., Lindenberg (87)

† 2023 Holzer Paul-Joseph, Dr., Ständiger Diakon i.R., Augsburg (70)

21 Do der 7. Osterwoche

g Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker (RK)

g Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und **Gefährten**, Märtyrer in Mexiko

- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Oration s. Anhang, Com My)
- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 22,30; 23,6–11
 Ev: Joh 17,20–26
- w – vom hl. Hermann Josef (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 42,15–21b
 Ev: Mt 11,25–30
- r – vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 22 oder Anhang, Com My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 7,9–17
 Ev: Joh 12,24–26

Christophorus Magallanes, geboren am 30. Juli 1869 in San Rafael Totatiche, Mexiko, wurde zusammen mit 24 Gefährten aus Hass auf das Christentum am 25. Mai 1927 in Colotlan ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 erlitten

17 Priester der Erzdiözese Guadalajara zusammen mit dem Pfarrer Luis Batiz Sainz und weitere elf Priester aus anderen Diözesen das Martyrium. Der hl. Papst Johannes Paul II. hat die mexikanischen Märtyrer am 21. Mai 2000 heiliggesprochen.

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Johann Adlhoeh (1945)

22 Fr der 7. Osterwoche

- g** **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau
Off vom Tag oder vom g (Oration s. Anhang, Com Or)
- w** **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21
 Ev: Joh 21,1.15–19
- w** – von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 23 oder Anhang, Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl)
 L: Phil 4,4–9
 Ev: Lk 6,27–38

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet wor-

den waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

† 2001 Eberle Johannes, Ständiger Diakon, Hörzhäusen (52) [25. Todestag]

† 2005 Plamper Horst, Ständiger Diakon, Gessertshausen (65)

† 2015 Rieder Christoph, Pfr. i.R., Waal (68)

† 2022 Gilg Stefan, Pfr. i.R., Eggenthal (57)

23 Sa **der 7. Osterwoche**

Off vom Tag

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

am Abend:

r **M** vom H Pfingsten, Am Vorabend (MB II² 199)

Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II² 546), Entlassungsruf (MB II² 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder

Ex 19,3–8a.16–20 oder

Ez 37,1–14 oder

Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 7,37–39

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer **Pfingstvigil** erweitert werden (MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 5).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

† 2001 Hartmann Maximilian, Prälat, Religionslehrer i.R., Memmingen (95) [25. Todestag]

† 2005 Freihalter Georg, BGR, Pfr. i.R., Mindelheim (89)

† 2012 Ortynskij P. Joh. SDB, Dr., Spiritual im Kloster Schlehdorf

† 2021 Bimczok Alois, Pfr. i.R., Kaufbeuren (85)

† 2025 Neumair Franz, Pfr. i.R., Oberstdorf (95)

Off: 1. Vp vom H Pfingsten

M: am Abend: siehe oben

24 So + H PFINGSTEN

Dominica Pentecostes

Off vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

- r **M** am Tag (MB I 42/393, II² 201):
 Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in
 den Hg I–III eig Einschub, fS
 (MB II² 546), Entlassungsruf (MB
 II² 531)
 L 1: Apg 2,1–11
 APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31
 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL
 312,2)
 L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13
 Sequenz: „Veni Sancte Spiritus“ –
 „Komm herab, o Heiliger
 Geist“ (GL 343/344)
 Ruf v.d. Ev. (Zum Vers „Komm,
 Heiliger Geist ...“ knien al-
 le)
 Ev: Joh 20,19–23

Tag des Gebetes für die Kirche in China

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseeligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

- † 2018 Kaiser Friedrich, BGR, Pfr. i.R., Roßhaupten (92)
- † 2019 Altepst P. Michael SDB, Pfr. i.R., Buxheim (63)
- † 2019 Pillmeier Josef, Kurat i.R., Maria Vesperbild (85)
- † 2021 Öttl P. Johannes CPPS, Maria Vesperbild (90)
- † 2024 Fackler Siegfried, Pfr. i.R., Stadtbergen (88)

ZEIT IM JAHRESKREIS TEMPUS PER ANNUM

Der zweite Abschnitt der „Zeit im Jahreskreis“ dauert vom Pfingstmontag bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass

der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. FOV 99).

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** erteilt werden (bis zum F Kreuzerhöhung auch der Wettersegen).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1171) kann das Allgemeine Schuldbekenntnis ersetzen; es wird eingefügt zwischen Begrüßung und Kyrie. Dabei kann das »Aspérages me« (GL 124) gesungen werden.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- die **34 Messformulare der Sonntage** im Jahreskreis;
- **Wochentagsmessen** (MB II² 275–304),
Tagesgebete (MB II² 305–320),
Gabengebete (MB II² 348–351),
Schlussgebete (MB II² 525–529);
- **Marien-Messen** (MMB 187–297),
(vgl. IGMR/GRM 355c, MMB-

Past.Einf. 37); vor allem das **Gedächtnis Mariens am Samstag** (IGMR/GRM 378);

- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. IGMR/GRM 355c);
- **Messen für besondere Anliegen oder zu verschiedenen Anlässen oder Votivmessen** von den Mysterien des Herrn oder zu Ehren der seligen Jungfrau Maria, der Engel, eines Heiligen oder aller Heiligen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (IGMR/GRM 376f);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381);
- **Messen für bestimmte Verstorbene** (sog. »tägliche Totenmesse«, IGMR/GRM 381).

Die **Perikopen** der Wochentage (**ML V, Reihe II**) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen**, die **an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind immer zu lesen“ (IGMR/GRM 357).

Am Schluss der **Komplet**: Salve Regina (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Off: Psalterium 4. Woche

StB/LH III, StB-Lektionar II/5

25 Mo + PFINGSTMONTAG**G Maria, Mutter der Kirche****B. Mariæ Virginis, Ecclesiæ Matris**

Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen.

Off vom G Maria, Mutter der Kirche
(Oration s. Anhang, MB II² 1141,
Com Maria)

r **M** vom Pfingstmontag (MB II² 205),
Gl

Es kann auch die Messe von
Pfingsten (MB II² 201) oder eine
Votivmesse vom Heiligen Geist
(MB II² 1133–1141) mit den je-
weiligen Perikopen genommen
werden oder die folgende Messe:
MB II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 10, 34-35.42-48a oder
Ez 36, 16-17a.18-28

APs: Ps 117 (116), 1–2
(Kv: Apg 1, 8; GL 454)

L 2: Eph 4, 1b–6

Ev: Joh 15, 26 – 16, 3.12–15

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat die Kongregation (jetzt Dikasterium) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als

Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Das **Offizium** wird vom Gebotenen Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“ genommen (Oration s. Anhang, MB II² 1141, Com Maria).

Zum **Messformular**: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, wird klargestellt, dass die bisherige Messordnung am Pfingstmontag in Deutschland trotz des neuen G bestehen bleibt.

Damit der neue Gedenktag jedoch auch in Deutschland ins Bewusstsein der Gläubigen gelangen kann, besteht die Möglichkeit, an einem Tag der Woche nach Pfingsten dieses Messformular zu wählen (s. unten).

† 2005 Mayer P. Eckehart OP, BGR, Augsburg (76)

† 2017 Albrecht Franz-Josef, BGR, Pfr. i.R., Obermauerbach (94)

An einem Tag der Woche (außer F oder H) kann genommen werden:

- w **M** Maria, Mutter der Kirche (Tagesgebet s. Anhang, MB II² 1141, Com Maria)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML V 634)
L: Gen 3,9–15.20 oder
Apg 1,12–14
Ev: Joh 19,25–27

26 Di G **Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums

Off vom G

w **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)

L: 1 Petr 1,10–16

Ev: Mk 10,28–31

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

27 Mi **der 8. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: 1 Petr 1,18–25

Ev: Mk 10,32–45

w – vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

† 2000 Tausend Ludwig, BGR, Pfr. i.R., Neusäß (86)

† 2013 Baumgärtner Otto, Msgr., Pfr. i.R., Bad Wörrishofen (82)

† 2017 Dobiosch Hubert, Univ.-Prof. em., Dr., Pfr. i.R., Weisingen und Holzheim (83)

28 Do der 8. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag

gr **M** vom Tag
 L: 1 Petr 2,2–5.9–12
 Ev: Mk 10,46b–52

† 2002 Scheitle Andreas, Pfr. i.R., Ursberg

† 2013 Eberle Jakob, Msgr., Pfr. i.R., Josefinum,
 Augsburg-Oberhausen (86)

29 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paul VI., Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag
 L: 1 Petr 4,7–13
 Ev: Mk 11,11–25

w – vom hl. Paul VI. (Oration s. An-
 hang, Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23
 Ev: Mt 16,13–19

Papst Paul VI., mit bürgerlichem Namen Giovanni Battista Montini, wurde am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren, 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Der hl. Papst Johannes XXIII. erhob ihn 1958 zum Kardinal. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt,

setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils erneuerte er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben. In seinem päpstlichen Lehramt betonte er den Opfercharakter der heiligen Messe als Vergegenwärtigung des Kreuzesopfers Christi sowie die „Transsubstantiation“ von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi als wahre Wesensverwandlung, er bekräftigte den priesterlichen Zölibat und die katholische Ehe- und Sexualmoral und fasste den Glauben der Kirche in seinem „Credo des Gottesvolkes“ zusammen. Als erster Papst bereiste er die Welt, er baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.

† 1999 Kampa P. Martin CMF, Zürich (88)

† 2004 Storz P. Alfred SDB, Buxheim (87)

† 2025 Kirchmeir Georg, Prälat, Kurat i.R., Wieskirche (86)

30 Sa der 8. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

L: Jud 17,20b–25

Ev: Mk 11,27–33

w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL

Off: 1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467; LH III² 505)

31 So + H DREIFALTIGKEITSSONNTAG **Sanctissimæ Trinitatis**

Der 9. Sonntag im Jahreskreis entfällt.

Das F Mariä Heimsuchung (GK) wird im deutschen Sprachraum am 2. Juli (RK) gefeiert.

Off vom H (StB-Lektionar II/5, 237),
Te Deum

w **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig
Prf, fS (MB II 552)
Perikopen (ML A/I 227–229):
L 1: Ex 34,4b.5.–6.8–9
APs: Dan 3, 52.53.54.55.56 (Kv:
vgl. 52b; GL 616,3)
L 2: 2 Kor 13,11–13
Ev: Joh 3,16–18

† 1930 von Lingg Maximilian, Dr. theol. et utr. jur.,
1902–1930 Bischof von Augsburg, Päpstl.
Thronassistent (88)

† 2001 Jakob Christian, Ständiger Diakon i.R., Diedorf (86) [25. Todestag]

† 2019 Jontza Nikolaus, Pfr. i.R., Bad Wörishofen (74)

Off: Psalterium 1. Woche

JUNI

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Werte des Sports

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

- 1 Mo G Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
r M vom hl. Justin
 L: 2 Petr 1,2–7
 Ev: Mk 12,1–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mt 5,13–19

† 1998 Böhm Helmut, Ständiger Diakon, Benningen (58)

† 2000 Glas Anton, BGR, Pfr. i.R., Seeg (89)

- 2 Di der 9. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag
 L: 2 Petr 3,12–15a.17–18

- Ev: Mk 12,13–17
 r – von den hl. Marcellinus und hl. Petrus (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

† 1996 Lober Max, BGR, Pfr., Dekan i.R., Münster (73) [30. Todestag]

† 2005 Mayer P. Eckehart OP, BGR, Augsburg (76)

† 2012 Schwitalla Paul, Dr., Pfr., Daiting (63)

3 Mi G Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

Off vom G

- r M vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com My)
 L: 2 Tim 1,1–3.6–12
 Ev: Mk 12,18–27
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
 Ev: Mt 5,1–12a

Off: 1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LH III 485, LH III² 524)

M: am Abend: vom H Fronleichnam

† 1963 HEILIGER PAPST JOHANNES XXIII. (Angelo Giuseppe Roncalli, * 1881, pp. 1958, 81 J.) – g am 11. Oktober

† 2005 Brazdil Herbert, BGR, Pfr. i.R., Meitingen (79)

† 2015 Walloschek P. Arnold OSB, Pfr. i.R., St. Ottilien (79)

4 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

SS.mi Corporis et Sanguinis Christi
Priesterdonnerstag – monatl. Gebets-
tag um geistliche Berufe – Fürbitte

Off vom H (StB-Lektionar II/5, 241,
Te Deum

w **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz
ad libitum, Cr, Prf Euch, fS (MB
II 540 oder II² 1030)

Perikopen (ML A/I 230–236):

L 1: Dtn 8,2–3.14–16a

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20
(Kv: 12a; GL 78,1)

L 2: 1 Kor 10,16–17

Sequenz: „Lauda, Sion, Salvató-
rem“ – „Deinem Heiland,
deinem Lehrer“ oder „Lobe,
Zion, deinen Hirten“

Ev: Joh 6,51–58

Ein **vollkommener Ablass** kann unter den übli-
chen Bedingungen (Beichte, entschlossene Ab-
kehr von jeder Sünde, Kommunionempfang,
Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen

werden, wenn man an einer **feierlichen eucharistischen Prozession** teilnimmt.

Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag kann nicht gefeiert werden.

† 2022 Huber Johann, Pfr. i.R., Pfaffenhofen a.d. Roth (75)

5 Fr F HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (DK, RK, GK)

Herz-Jesu-Freitag

Off vom F, Te Deum, eig BenAnt und MagnAnt

r **M** vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 560)

L: Apg 26,19–23

APs: Ps 117,1.2

(Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder

Joh 10,11–16

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann nicht gefeiert werden.

† 1999 Kaczmarczyk Kurt-Georg, Pfr., Hausgeistlicher, St. Raphael, Kempten (76)

† 2018 Fritz Karl, Pfr., Neuburg a.d. Kammel (83)

- 6 Sa** **der 9. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK, GK)
- g** **Marien-Samstag – Herz-Mariä-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag
 L: 2 Tim 4,1–8
 Ev: Mk 12,38–44
- w** – vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Lk 14,25–33
- w** – Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Maria (zB MMB 179)
 L und Ev vom Tag oder aus ML V 705ff oder MMB-ML 100

Jahrestag der Bischofsweihe und Amtseinführung (2020) von Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier – Fürbitte

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Sonntag

- 7 So** **+ 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Off** vom Sonntag, Te Deum
- gr** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Hos 6,3–6

APs: Ps 50,7–8.12–13.14–15

(Kv: 23b; GL 53,1)

L 2: Röm 4,18–25

Ev: Mt 9,9–13

† 2013 Meitingner Ernst, BGR, Pfr. i.R., in Erbach/
Odenwald (76)

† 2016 Summer Alois, BGR, Pfr. i.R., Augsburg (90)
[10. Todestag]

† 2021 Deininger Reinhard, BGR, Pfr. i.R., Illertissen
(84)

8 Mo **der 10. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 1 Kön 17,1–6

Ev: Mt 5,1–12

† 2015 Heumann Franz, Pfr. i.R., Kempten (76)

9 Di **der 10. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer**

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: 1 Kön 17,7–16

Ev: Mt 5,13–16

w – vom hl. Ephräm (Com Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 6,43–45

- † 1997 Großmann P. Winfried OSB, Augsburg-St. Stephan (81)
 † 2012 Tuppi Norbert, StD i.R., Bittenbrunn (68)
 † 2017 Birka Hans, Pfr. i.R. in Tschechien (89)
 † 2022 Ritter Hermann, Pfr. i.R., Kaufbeuren (82)

10 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 1 Kön 18,20–39

Ev: Mt 5,17–19

- † 1996 Bennemann Anton (Hildesheim), Pfr. i.R., Augsburg (85) [30. Todestag]
 † 1997 Scheitenberger Rupert, Pfr. i.R., Neuburg (88)
 † 1998 Gotsmann Johann, Pfr. i.R., Altötting (76)

11 Do G Hl. Barnabas, Apostel

Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig

r **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3

Ev: Mt 5,20–26

oder aus den AuswL, zB:
 Mt 10,7–13

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Michael Kitzelmann (1942)

- † 2006 Gausepohl P. Bernhard CMM, Würzburg (53) [20. Todestag]
 † 2017 Dollinger Ingo Joachim, Dr., Pfvik. i.R. von Alsmoos, Rektor und Prof. (Anápolis/Brasilien), Wigratzbad (88)
 † 2025 Schmid Gerhard, Pfr. i.R., Peißenberg (91)

Off: 1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu
(StB III 105; LH III 504; LH² III 544)

M: am Abend: vom H Heiligstes Herz
Jesu (nicht vom G hl. Barnabas)

12 Fr H HEILIGSTES HERZ JESU

SS. Cordis Iesu

Heute entfällt das Freitagsopfer.

Off vom H (StB-Lektionar II/5, 247),
Te Deum

w **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig
Prf, fS (MB II 552)

Perikopen (ML A/I 237–240):

L 1: Dtn 7,6–11

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 10
(Kv: 17a; GL 58,1)

L 2: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 11,25–30

**Vollkommener Ablass: gemeinschaftliches
Sühnegebet „Liebreicher Jesus“;** s.S. 20f.

Text: Handbuch der Ablässe, Città del Vaticano
2 reimpressio 2008, S. 50f.

† 2010 Klug Dieter (Limburg), Pfr. i.R., Grünenbach-
Ebratshofen (62)

13 Sa der 10. Woche im Jahreskreis**g Unbeflecktes Herz Mariä (G)****g Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer (G)****Off** von einem g (Unbeflecktes Herz Mariä: StB III 783, StB-Lektionar II/5,272; LH III 1191, LH III² 1265, eig BenAnt)**w M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: 1 Kön 19,19–21
 oder aus den AuswL, zB
 Jes 61,9–11 (ML V 705)
 oder ML V 803f

Ev: Lk 2,41–51 (ML V 707)**w M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)**L und Ev** vom Tag oder aus den AuswL, zB:**L:** Jes 61,1–3a**Ev:** Lk 10,1–9

Im Falle eines Zusammentreffens des G Unbeflecktes Herz Mariä mit einem anderen obligatorischen Gedenktag sollen diese beiden Gedenktage als fakultativ (d.h. als nichtgebotene Gedenktage „g“) beibehalten werden (Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, Notificatio v. 08.12.1998, Prot. n. 2671/98/L).

† 1999 Schwab Karl, Pfr. i.R., Mosbach-Neckarselz (88)

† 2006 Huber Eduard SJ, Prof. Dr., Hausgeistlicher,
Kochel (84) [20. Todestag]

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

14 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Ex 19,2–6a

APs: Ps 100,1–3.4–5

(Kv: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Röm 5,6–11

Ev: Mt 9,36 – 10,8

15 Mo der 11. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien
(RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: 1 Kön 21,1–16

Ev: Mt 5,38–42

r – vom hl. Vitus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Weish 10,10–14

Ev: Joh 15,18–21

† 2012 Hochgesang P. Artur CPPS, BGR, OStR i.R.,
Wohmbrechts (91)

† 2014 Lidel Erich, Prälat, Diözesan-Altenseelsorger
i.R., Stadtbergen (89)

† 2022 Sauter P. Andreas CMM, Reimlingen (95)

16 Di der 11. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: 1 Kön 21,17–29

Ev: Mt 5,43–48

w – vom hl. Benno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Joh 14,1–6

Jahrestag der Bischofsweihe (1984) von Hwst.
H. Erzbischof em. Dr. Karl Braun, früherer Bi-
schof von Eichstätt, dann Erzbischof und Metro-
polit der Kirchenprovinz Bamberg, Ehrendom-
herr der Kathedrale von Augsburg

† 2003 Fink Ulrich, Pfr., Wildpoldsried (41)

17 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14

Ev: Mt 6,1–6.16–18

† 1942 Deller Joh. Ev., Prälat, Domkapitular (76)

† 2002 Topic Mato, Pfr., Willishausen (42)

† 2006 Adä P. Joseph CMF, Vöhringen (69) [20. Todestag]

18 Do **der 11. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: Sir 48,1–14

Ev: Mt 6,7–15

19 Fr **der 11. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer**

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20

Ev: Mt 6,19–23

w – vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 14,25–33

† 2003 Franze Robert, Msgr., Pfr. i.R., Ichenhausen (93)

† 2015 Pfeiffer Peter, Pfr. i.R., Konvertitenseelsorger, Westendorf (79)

20 Sa **der 11. Woche im Jahreskreis**

g **Sel. Margarete Ebner, Jungfrau (DK)**

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g (Sel.
Margareta: Oration s. Anhang,

- StB III 1177 od. 1245, Com Jf
oder Or)
- gr **M** vom Tag
L: 2 Chr 24,17–25
Ev: Mt 6,24–34
- w – von der sel. Margarete (Tagesgebet s. Anhang, MB II² 934ff oder 946ff, Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Margareta (oder Margarete) **Ebner** (* um 1291 in Donauwörth; † 20. Juni 1351 in Mödingen) war eine Mystikerin des Mittelalters. Die aus reicher Familie stammende Margareta Ebner trat bereits mit 15 Jahren in das Dominikanerinnen-Kloster Maria Medingen in der Nähe von Dillingen an der Donau ein. Im Jahr 1311 erfuhr sie eine zweite Bekehrung. Von dieser Zeit an hatte sie viele Visionen, in denen sie sich von Jesus Christus persönlich angesprochen fühlte. 1312 bis 1326 war sie durch eine schwere Krankheit ans Bett gefesselt. 1332 lernte sie den Priester Heinrich von Nördlingen kennen, der ihr Seelenführer wurde und sie ermutigte, ihre Offenbarungen aufzuzeichnen, womit sie 1344 begann. Ihre Beziehung zu Christus beschreibt sie dabei in der Form der mittelalterlichen Hochminne. Sein Briefwechsel mit ihr ist die älteste erhalte-

ne Briefsammlung in deutscher Sprache. Sie ist eine Vertreterin der ausklingenden mittelalterlichen deutschen Frauenmystik und wurde sehr bald nach ihrem Tod 1351 im Kloster hoch verehrt. Ihr Kult wurde i.J. 1979 für die Diözese Augsburg und die Dominikanerinnen erlaubt (AAS 71, 1979, 629-631, MartRom 327) und von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung am 05.12.2008 (Prot. N. 72/07/L) als nichtgebotener Gedenktag in den Diözesankalender eingefügt.

Auch heute finden noch Wallfahrten zur Grabstätte der Margareta Ebner in der Klosterkirche Maria Medingen in Mödingen statt.

MartRom: Im Kloster Maria Medingen in Bayern die selige Margareta Ebner, Jungfrau aus dem Predigerorden (Dominikanerinnen). Zahlreiche Bedrängnisse für Christus ertragend, führte sie ein ihr heilbringendes Leben, das allen ein Tugendspiegel und Gott wohlgefällig war. Über das Thema Mystik hat sie viel geschrieben.

† 1997 Wörishofer P. Edmund OSB, St. Ottilien (77)

† 2010 Lais Hermann, Univ.-Prof. em., Dr., Prälat, Gründungsdekan der KTF der Universität Augsburg, Dillingen (97)

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom Sonntag

21 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Aloisius Gonzaga entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jer 20,10–13

APs: Ps 69,8 u. 10.14.33–34
(Kv: 14bc; GL 307,5)

L 2: Röm 5,12–15

Ev: Mt 10,26–33

† 1999 Gößl Erwin, Benefiziat i.R., Dießen (66)

† 2002 Stöckle Michael, BGR, Pfr., Augsburg (87)

22 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paulinus, Bischof von Nola

g Hl. John Fisher, Bischof von Roches-
ter, **und hl. Thomas Morus**, Lord-
kanzler, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag

L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18

Ev: Mt 7,1–5

w – vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 2 Kor 8,9–15

Ev: Lk 12,32–34

r – von den hll. John Fisher und
Thomas Morus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 10,34–39

† 2022 Sixt P. Armin CMF, Provinzial, Ursberg (64)

† 2022 von Bayern P. Florian OSB, Subprior, Missionar in Kenia, St. Ottilien (64)

23 Di **der 12. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–
35a.36

Ev: Mt 7,6.12–14

Jahrestag der Bischofsweihe (2007) von Hwst.
H. Bischof em. Dr. Konrad Zdarsa – Fürbitte

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Martin
Mayrock (1944)

† 1998 Bucher Winfried, Pfr., Augsburg (71)

† 2003 Chromik Roman, Pfr. i.R., Augsburg (69)

am Abend:

Off 1. Vp vom H der Geburt des hl.
Johannes des Täuflers

w **M** von der Geburt des hl. Johannes
des Täuflers

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in
den Hg I–III eig Einschub, fS
(MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17
(Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

24 Mi H GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

In nativitate S. Ioannis Baptistae

Off vom H, Te Deum

w **M** vom H, am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16

(Kv: vgl. 14a; GL 312,2)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

Feuersegnung, s. Benediktionale 85

† 1998 Haid Walter, Pfr. i.R., Laugna (62)

† 2003 Büchele P. Anton CMF, Würzburg (51)

† 2007 Streifeneder P. Johannes SDB, Aushilfspriester im Altersheim, Benediktbeuern (79)

† 2007 Koppmann P. Rudolf Maria OMI, Bischof em. von Windhoek, Hünfeld (94)

† 2012 Schmid Rudolf, Weihbischof em., Dompropst i.R., Titularbischof von Dionysiana, Bischofsvikar i.R. für Caritas und Soziales sowie für die geistlichen Berufe und die Seminarien (97)

† 2018 Zimmermann Johannes, Pfr., Klinikseelsorger, Klosters/Schweiz (64)

25 Do der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag
 L: 2 Kön 24,8–17
 Ev: Mt 7,21–29

† 1996 Faust P. Wilhelm CMF, Wien (77) [30. Todestag]

† 1997 Königbauer P. Ludwig SDB, Penzberg (85)

26 Fr **der 12. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**,
 Priester (DK)

Off vom Tag oder vom g (Oration s.
 Anhang, Com Ht)

gr **M** vom Tag
 L: 2 Kön 25,1–12
 Ev: Mt 8,1–4

w – vom hl. Josefmaria Escrivá (MB
 Ergänzungsheft ⁵2023, S. 26 oder
 Anhang, Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15
 oder Röm 8,14–17

Ev: Lk 5,1–11

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags in der Welt voll zu ent-

sprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatuur errichtet. Der hl. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

† 2011 Weber Hubert, Pfr. i.R., Nesselwang (79)

27 Sa **der 12. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)

g **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag

L: Klgl 2,2.10–14.18–19

Ev: Mt 8,5–17

w – von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Tim 5,3–10

Ev: Mt 19,16–26

w – vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Mt 5,13–19

w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- † 2001 Mayer Fridolin, BGR, OStR i.R., Mindelheim (82) [25. Todestag]
 † 2008 Kormann P. Roman SJ, Pfr., Harburg (83)
 † 2010 Kratzel P. Berthold SAC, Wallfahrtsdirektor, Friedberg (77)
 † 2017 Fischer Rudolf, Pfr. i.R., Bad Tölz (94)
 † 2018 Egger Alois, Msgr., Pfr. i.R., Augsburg (91)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom Sonntag

28 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Irenäus entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a

APs: Ps 89,2–3.16–17.18–19 (Kv:
2a; GL 657.3)

L 2: Röm 6,3–4.8–11

Ev: Mt 10,37–42

Priesterweihe im Hohen Dom zu Augsburg –
Fürbitte für die Neupriester

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen P. Kunibert
(Blasius) Ott OSB (1952)

- † 2001 Hofmann P. Friedbert OFM, Gößweinstein (86) [25. Todestag]
 † 2013 Wilfert Erich, Ständiger Diakon i.R., Langenbruck (92)

am Abend:

Off 1. Vp vom H hl. Petrus und hl. Paulus

- r **M** vom H hl. Petrus und hl. Paulus,
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, fS
L 1: Apg 3,1–10
APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a)
L 2: Gal 1,11–20
Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

29 Mo H HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

Off vom H, Te Deum

- r **M** vom H, am Tag: Gl, Cr, eig Prf, fS
(MB II 556)
L 1: Apg 12,1–11
APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9
(Kv: vgl. 5b; GL 651,3)
L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18
Ev: Mt 16,13–19

Vollkommener Ablass: Besuch der Kathedrale mit »Vater unser« und »Credo«; s.S. 20f

† 1984 Briechele Josef, Prälat, Domkapitular i.R.,
Vöhringen (84)

† 1997 Stempfle P. Gaudens OFMCap, BGR, Altenheimseelsorger i.R., Augsburg (82)

† 2004 Romanowicz P. Jan SDB, Bydgoszcz (77)

30 Di **der 13. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)

g **Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom**

Off vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer: eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag
L: Am 3,1–8; 4,11–12

Ev: Mt 8,23–27

w – vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

r – von den ersten hl. Märtyrern (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 24,4–13

† 2007 Fischer German, Msgr., Pfr., Inchenhofen (72)

† 2013 Roeder Manfred, Dr., Pfr. i.R., Perchting (69)

JULI

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Respekt des menschlichen Lebens

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

1 Mi der 13. Woche im Jahreskreis

g Hl. Radegundis, Dienstmagd auf Wellenburg (DK)

Off vom Tag oder vom g (StB Eigenfeiern 28)

gr M vom Tag

L: Am 5,14–15.21–24

Ev: Mt 8,28–34

w – von der hl. Radegundis (MB Eigenfeiern² 15)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB (ML Eigenfeiern² 17):

L: 1 Joh 3,14.16–18

Ev: Mt 25,31–40

† 2009 Riegg Richard, Ständiger Diakon i.R., Bissingen (73)

† 2021 Lampart Hermann Josef, BGR, Pfr. i.R., Augsburg (92)

† 2022 Gomm Gebhard, Pfr. i.R., Wiggensbach (77)

Off im Dom: 1. Vp vom H

2 Do H/F MARIÄ HEIMSUCHUNG (DK, RK; GK: 31. Mai)

In Visitatione B. Mariæ Virginis
im Dom **Hochfest des Titels,**
im Bistum **F**

Priesterdonnerstag – monatl. Gebets-
tag um geistliche Berufe – Fürbitte

Off vom H/F, Te Deum

w **M** vom H, Gl, (im Dom: Cr), Prf Ma-
ria II, fS (MB II 554)

L 1: Zef 3,14–18 oder

L 2: Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6

(Kv: 6b; GL 631,3)

Ev: Lk 1,39–56

Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag kann
nicht gefeiert werden.

† 1998 Ritzer Rupert, Pfr., Breitbrunn (82)

† 2007 Schipf Helmut, Pfr. i.R., Diedorf (70)

† 2023 Liepert Josef, BGR, Pfr. i.R., Meitingen (90)

3 Fr F HL. THOMAS, Apostel
Herz-Jesu-Freitag

Off vom F, Te Deum

r **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk
16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann
nicht gefeiert werden.

† 2005 Maier P. Theofried CMM, Nördlingen (90)

Off: 1. Vp vom H des hl. Ulrich
(StB Eigenfeiern 32)

M: am Abend: vom H des hl. Ulrich
(nicht vom F des hl. Thomas)

4 Sa H HL. ULRICH, BISCHOF
VON AUGSBURG, PATRON DES
BISTUMS AUGSBURG (DK, RK)

Herz-Mariä-Samstag

Der g der hl. Elisabeth entfällt.

Off vom H (StB Eigenfeiern 32), Te
Deum

w **M** vom H (MB Eigenfeiern² 17), Gl,
Cr, Prf Ht

Es stehen 3 Reihen von Schriftlesungen
zur Wahl (ML Eigenfeiern² 20)

Reihe I:

L 1: Sir 50,1.2.4.11–12.19–21

APs: Ps 28,6–7.9–9

(Kv: Ps 9,11)

L 2: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

Reihe II:

L 1: 2 Makk 13,9–14

APs: Ps 3,2 u. 86,7; 18,3; 31,15–
16 (Kv: vgl. Ps 31,20b)

L 2: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 14,12–14

Reihe III:

L 1: Sir 4,1–4.8.10

APs: Ps 112,1 u. 5.6 u. 9
(Kv: 1 Thess 3,12)

L 2: 1 Joh 4,7–12.19–21

Ev: Mt 20,25–28

eine weitere

L 1: Sir 39,4–10

APs: Ps 40,9–10.11 u. 12
(Kv: Ps 37,31)

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann
nicht gefeiert werden.

Andacht zum hl. Ulrich: GL 906; Litanei: GL
910

**Vollkommener Ablass in allen Ulrichskir-
chen:** »Vater unser« und »Credo«; s.S. 20f

† 2013 Kresser Remigius, BGR, Pfr. i.R., Kempten
(79)

† 2022 Gaida Johannes, Pfr. i.R., Katowice/Polen (88)

Off: Psalterium 2. Woche**StB-Lektionar II/6**

2. Vp vom H des hl. Ulrich (nicht
1. Vp vom Sonntag)

M: am Abend: vom H des hl. Ulrich
(nicht vom Sonntag)

5 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Antonius Maria Zaccaria entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sach 9,9–10

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–
14 (Kv: 1a; GL 649,5)

L 2: Röm 8,9.11–13

Ev: Mt 11,25–30

† 1972 Vierbach Albert, Dr. theol., Apost. Protonotar,
Dompropst i.R., Generalvikar von 1956 bis
1963 (86)

† 1998 Großmann Johann Nep., BGR, Pfr. i.R.,
Moosbach (74)

† 1999 Baur P. Sigisbert CMF, Spaichingen (63)

† 2006 Beer Hans, Pfr., Reisenburg (63) [20. Todes-
tag]

† 2015 Scherer Konrad, Pfr. i.R., Planegg (95)

† 2016 Zettler Wilhelm, BGR, Pfr. i.R., Meitingen
(76) [10. Todestag]

6 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

- L: Hos 2,16b.17b.21–22
 Ev: Mt 9,18–26
- r – von der hl. Maria Goretti (Com My oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
 Ev: Joh 12,24–26

† 2009 Hutzler P. Johannes CMM, Reimlingen (89)

† 2021 Konrad Josef, Pfr. i.R., Königsbrunn (92)

† 2022 Jochem P. Josef SDB, Hausgeistlicher im Dominikus-Ringeisen-Werk, Pfaffenhausen (93)

7 Di **der 14. Woche im Jahreskreis**

- g **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag
 L: Hos 8,4–7.11–13
 Ev: Mt 9,32–38
- w – vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21
 Ev: Mt 19,27–29

† 2003 Mayr Peter, Pfr., Trauchgau und Bayernniederhofen (64)

8 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

L: Hos 10,1–3.7–8.12

Ev: Mt 10,1–7

r – vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

† 2003 Dreher Helmut, StD i.R., Augsburg (71)

† 2015 Jungbauer P. Franz OSFS, Pfr. i.R., Niederschönenfeld (84)

† 2023 Mattes Markus, BGR, Pfr., Altusried (56)

9 Do der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China

Off vom Tag oder vom g (Oration s. Anhang, Com My)

gr M vom Tag

L: Hos 11,1–4.8ac–9

Ev: Mt 10,7–15

r – vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft

⁵2023, S. 27 oder Anhang, Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Joh 12,24–26

Zhao Rong war laut der Seligsprechungsakten zunächst ein Taugenichts und wurde mit etwa 20 Jahren Aufseher in einem Landgefängnis. Als 1772 eine Christenverfolgung ausbrach, befand sich unter seinen Gefangenen Jean-Martin Moyë von der Pariser Missionsgesellschaft, der ihn tief beeindruckte. Nach dessen Freilassung besuchte Zhao Rong ihn und ließ sich schließlich am 28. August 1776 auf den Namen des Tagesheiligen Augustinus taufen. Moyë unterwies ihn weiter im Glauben, brachte ihm das Lesen bei und sogar Latein. 1781 wurde Zhao Rong zum Priester geweiht und wirkte sehr erfolgreich unter der Landbevölkerung. Er blieb immer nur drei Tage in einem Dorf – bevor die christenfeindlich eingestellte Obrigkeit auf ihn aufmerksam werden konnte – und predigte am liebsten über die Passion Jesu. Christsein war damals verboten: Ausländern drohte die Todesstrafe, bestenfalls die Ausweisung aus China, einheimische Christen wurden deportiert und in die Sklaverei verkauft. 1815 nahm die Christenverfolgung systematische Ausmaße an. Zhao Rong starb am 27. Januar im Gefängnis an den Folgen seiner Folter und war der erste Priester Chinas, der das Martyrium erlitt. Papst Leo XIII. sprach ihn selig; Johannes Paul II. sprach

ihn und weitere 119 Märtyrer im Jahr 2000 heilig. Mit Augustinus Zhao Rong zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

† 2013 Molski P. Paul SSCC, Pfr. i.R., Ehingen/Blankenburg (89)

10 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10

Ev: Mt 10,16–23

r – von den hll. Knud, Erich und Olaf (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

Ev: Mt 10,34–39

† 2000 Zimmermann Anton, BGR, Pfr. i.R., Kimrats-hofen (86)

† 2009 Winckler Wolfgang (Rottenburg-Stuttgart), Dr., Pfr. i.R., Bad Wörishofen (79)

11 Sa F HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Patron Europas (EK)

Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt

w **M** vom F (MB II² 719), Gl, Prf Hl oder Or, fS (MB II 560)

L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 670,8)

Ev: Mt 19,27–29

† 2013 Schuster Wilhelm, BGR, Pfr. i.R., Thaining-Vilgertshofen (85)

† 2023 Feil Anton, OStR i.R., Pfr., Nördlingen (82)

† 2025 Hroß Walter, StD i.R., Neuburg a.d. Donau (97)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

12 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 55,10–11

APs: Ps 65,10.11–12.13–14

(Kv: vgl. Lk 8,8; GL 31,1)

L 2: Röm 8,18–23

Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)

† 2000 Bernhard Rudolf, BGR, Pfr. i.R., Walda (89)

13 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

g Hl. Heinrich II. (RK, GK) und hl. Kunigunde, Kaiserpaar (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

L: Jes 1,10–17

Ev: Mt 10,34 – 11,1

w – von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 19,12–26

† 2018 Loska Herbert, Pfr. i.R., Pfaffenhofen/Roth (86)

† 2023 Schnell Werner, Msgr., Kunstreferent und Ordinariatsrat i.R., Pfr. i.R., Immenstadt (78)

14 Di der 15. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

L: Jes 7,1–9

Ev: Mt 11,20–24

w – vom hl. Kamillus (Com Nl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Joh 15,9–17

† 2001 Steger Josef, Pfr. i.R., Aystetten (77) [25. Todestag]

15 Mi G Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom G

w **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)

L: Jes 10,5–7.13–16

Ev: Mt 11,25–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 23,8–12

50. Todestag des Augsburger Glaubenszeugen P. Rudolf Lunkenbein SDB (1976)

† 1995 Spoden Heinrich, Domkapitular i.R., Prälat, Augsburg (75)

† 2005 Zint P. Bernward OSB, St. Ottilien (89)

† 2006 Ulrich P. Xaver CMM, Reimlingen (79) [20. Todestag]

† 2020 Feß Bruno, Pfr. i.R., Pfaffenhofen (96)

16 Do der 15. Woche im Jahreskreis

g **Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel**

B. Mariæ Virginis de Monte Carmelo

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag

L: Jes 26,7–9.12.16–19

Ev: Mt 11,28–30

w – von ULF (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50

Jahrestag der Bischofsweihe (2000) von Hwst.
 H. Dompropst Weihbischof Dr. Dr. Anton Lo-
 singer – Fürbitte

† 2006 Staudacher Eduard, BGR, Pfr. i.R., Ofterschwang (80) [20. Todestag]

17 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag
 L: Jes 38,1–6.21–22.7–8
 Ev: Mt 12,1–8

18 Sa der 15. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag
 L: Mi 2,1–5
 Ev: Mt 12,14–21
 w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL

† 1961 Luible Anton, Dr. phil., Prälat, Domkapitular (76)

- † 2002 Leitner Martin (Passau), Kommorant, Hasberg (88)
† 2002 Oblinger Alois, Prälat, Pfr. i.R., Augsburg (90)
† 2014 Faulhaber Frank, Pfr., Pfaffenhofen a.d. Ilm (49)
† 2014 Wunderlich Erich, Ständiger Diakon i.R., Raisting (94)
† 2016 Riedl Heinrich, Pfr. i.R., Großaitingen/Kleinaitingen (87) [10. Todestag]
† 2024 Kopytto Leo, Pfr. i.R., Straß b. Nersingen (91) [10. Todestag]

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom Sonntag

19 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Weish 12,13.16–19

APs: Ps 86,5–6.9–10.15–16

(Kv: 5a; GL 517)

L 2: Röm 8,26–27

Ev: Mt 13,24–43

(oder 13,24–30)

- † 2014 Häußler Eugen, Msgr., Pfr. i.R., Lechsend (87)
† 2015 Butz Max (Vaduz), Pfr. i.R., Roßhaupten (74)
† 2015 Tome Wilhelm, Msgr., Pfr. i.R., Marktoberdorf (81)

20 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

g Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)

g Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Oration s. Anhang, Com My oder Ht)

gr M vom Tag

L: Mi 6,1–4.6–8

Ev: Mt 12,38–42

r – von der hl. Margareta (Com Jf oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Lk 9,23–26

r – vom hl. Apollinaris (Tagesgebet s. Anhang, MB MB ErgH 2023, S. 28 bzw. MB-Kl 2007, S. 1240) (Com Bi oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Es gibt verschiedene Legenden von seinem Leben und Sterben. Über seinem

Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika S. Apollinaris in Classe errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

Geburtstag (1960) von Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier – Fürbitte

† 2009 Bihler Johannes, Dr., BGR, StD i.R., Krumbach (83)

† 2010 Birkle Georg, BGR, Pfr., Kobelkirche, Westheim (85)

† 2023 Stallauer P. Peter CPPS, Maria Baumgärtle (91)

21 Di der 16. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Laurentius von Bríndisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK, GK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Mt 12,46–50

w – vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mk 4,1–10.13–20
(oder 4,1–9)

† 2013 Strasser Josef (Eichstätt), Pfr. i.R., Donauwörth (80)

† 2018 Würth Michael, Pfr., Baidlkirch (46)

22 Mi F HL. MARIA MAGDALENA

Off vom F (Oration s. Anhang), Te Deum

w **M** vom F (MB Ergänzungsheft⁵2023, S. 29 oder Anhang), Gl, eig Prf, fS (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder
2 Kor 5,14–17

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8
(Kv: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18

Nach dem Zeugnis der Evangelien war **Maria von Magdala** eine jener Frauen aus Galiläa, die Jesus begleiteten und ihm dienten. Sie stand mit Maria und Johannes und anderen Frauen unter dem Kreuz Jesu und war zugegen, als sein Leichnam ins Grab gelegt wurde. Sie eilte am Ostermorgen zum Grab und durfte als Erste von allen dem Herrn nach seiner Auferstehung begegnen. Jesus beauftragte sie, den Jüngern die Botschaft von seiner Auferstehung zu bringen. Im 3. Jahrhundert verlieh ihr Hippolyt von Rom daher die ehrenvolle Bezeichnung „Apostelin der Apostel“. Der bisherige Gedenktag wurde in den Rang eines Festes erhoben (Prot. N. 257/16 v. 3. Juni 2016).

† 2003 Eberle Ludwig, Hausgeistlicher, Meitingen (58)

† 2003 Petz Ludwig, BGR, StD i.R., Pfr. i.R., Sachsenried (88)

† 2011 Settele Gottfried, Pfr. i.R., Pöttmes (71)

23 Do F HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,
Mutter, Ordensgründerin, Patronin Eu-
ropas (EK)

Off vom F (Com Or), Te Deum

w **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, fS
(MB II 560)

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–
11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Joh 15,1–8

24 Fr der 16. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Klein-
asien (RK)

g **Hl. Scharbel Mahlūf**, Ordenspriester

Off vom Tag oder von einem g (hl.
Scharbel: Oration s. Anhang, Com
Or)

gr **M** vom Tag

L: Jer 3,14–17

Ev: Mt 13,18–23

r – vom hl. Christophorus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

- w – vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 33 oder Anhang, Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 3,17–25
 Ev: Mt 19,27–29

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Der hl. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

- † 1999 Dedler P. Hermann OSB, Dr., St. Ottilien (86)
 † 2000 Pfitzer Johann, Pfr. i.R., Seelsorger im Altenheim, Ellwangen (78)
 † 2008 Forster Matthias, BGR, Pfr. i.R., Burgheim-Straß (95)
 † 2018 Möslang Alois, Dr., BGR, Pfr. i.R., früherer Diözesanpräses der Kolpingfamilie, Dinkelsbühl (88)

25 Sa F HL. JAKOBUS, Apostel

Off vom F, Te Deum

- r **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
 L: 2 Kor 4,7–15
 APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6
 (Kv: 5; GL 443)
 Ev: Mt 20,20–28

† 2007 Biehler Georg, BGR, Pfr. i.R., Mindelheim (84)

† 2009 Grotz Theo, StD i.R., Täferlingen (84)

† 2016 Meroth Alois, Pfr.i. R., Fischach (75) [10. Todestag]

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom Sonntag

26 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hll. Joachim und Anna entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: 1 Kön 3,5.7–12

APs: Ps 119,57 u. 72.76–77.127–
128.129–130 (Kv: 97a; GL
312,7)

L 2: Röm 8,28–30

Ev: Mt 13,44–52
(oder 13,44–46)

Welttag der Großeltern und Senioren – Fürbitte

Papst Franziskus hat einen Welttag der Großeltern und Senioren ausgerufen, mit dem er die Rolle älterer Menschen stärken möchte. Der Welttag wird seit 2021 in jedem Jahr am vierten Sonntag im Juli begangen – in der Nähe des Gedenktages der Großeltern Jesu, der heiligen Anna und Joachim.

Botschaft von Papst Leo XIV.:
<https://www.vatican.va/content/leo-xiv/de/messages/grandparents.index.html>

Portiunkula-Abläss am 2. August (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des Tages, ankündigen und erklären); s. 2. August

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

Reisesegen für Urlauber, s. Benediktionale 135

† 2000 Bundschuh P. Johannes SDB, Rottenbuch (85)

† 2004 Erl Rudolf, Pfr. i.R., Donauwörth (81)

27 Mo der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: Jer 13,1–11

Ev: Mt 13,31–35

† 2005 Wohlfrom Paul, Prälat, Landvolkseelsorger Bayerns (73)

† 2023 Müller Karl, Ständiger Diakon i.R., Legau (91)

28 Di der 17. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag

L: Jer 14,17b–22

Ev: Mt 13,36–43

Jahrestag der Bischofsweihe (2012) von Hwst.
H. Weihbischof Florian Wörner – Fürbitte

† 2005 Streitberger Karl, Pfr., Augsburg (68)

† 2006 Lieb Anton, BGR, Pfr. i.R., Weilheim (84)
[20. Todestag]† 2006 Utz Johannes, Pfr. i.R., Krumbach (71) [20.
Todestag]

† 2007 Zahner Johann, Pfr. i.R., Babenhausen (73)

29 Mi G Hll. Marta, Maria und Lazarus**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntw **M** von den hll. Marta, Maria und La-
zarus (Com Hl, vgl. MB Ergän-
zungsheft ⁵2023, S. 34 oder An-
hang)

L: Jer 15,10.16–21

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27

oder Lk 10,38–42

Jesus erlebte im Haus von Betanien Familien-
sinn und die Freundschaft von **Marta, Maria
und Lazarus**. Marta nahm ihn in Gastfreund-
schaft großzügig auf, Maria hörte aufmerksam
sein Wort, und Lazarus stieg auf den Befehl

dessen, der den Tod erniedrigt hatte, sogleich aus dem Grab. Im Blick auf das wichtige Zeugnis für das Evangelium, das diese drei heiligen Geschwister gaben, hat Papst Franziskus mit Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung v. 26.01.2021 (Prot. N. 35/21) festgelegt, dass am 29. Juli nicht nur der hl. Marta gedacht, sondern die Feier der heiligen Marta, Maria und Lazarus als gebotener Gedenktag in den Römischen Generalkalender eingefügt wird.

† 2001 Wesle Karl, BGR, Pfr. i.R., Füssen (91) [25. Todestag]

† 2003 Seeberger Hans, Pfr., Jengen (61)

† 2020 Wagner Anton, BGR, Pfr. i.R., Derching (86)

- 30 Do** **der 17. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer
- Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag
- L: Jer 18,1–6
- Ev: Mt 13,47–52
- w** – vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
- L: Eph 3,8–12
- Ev: Lk 6,43–45

† 1997 Singheiser Balthasar, BGR, Pfr. i.R., Dürrwangen (84)

† 2009 Scherer Anton, Pfr. i.R., Klosterlechfeld (74)

- † 2018 Klein Martin, Militärpfarrer, Veitshöchheim (54)
† 2020 Hoyer P. Wolfram OP, Dr. theol. Dr. phil.,
Prior, Kurat der Autobahnkirche „Maria,
Schutz der Reisenden“, Ordenshistoriker, Hl.
Kreuz, Augsburg (51)
† 2022 Olszar Emanuel, Pfr. i.R., Ehrendomherr der
Kathedrale von Kattowitz, Stötten am Auer-
berg (74)

31 Fr G Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Or- densgründer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w **M** vom hl. Ignatius

L: Jer 26,1–9

Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

† 2010 Weber Günther, Pfr. i.R., Kraftsried (73)

† 2024 Hopfenzitz Sebastian, Ständiger Diakon i.R.,
Ichenhausen (84)

AUGUST

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Evangelisierung in den Städten
Wir beten, dass es uns gelingt, in den
großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

1 Sa G Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom G

w **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 26,11–16.24

Ev: Mt 14,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

† 2006 Haimerl Josef, Pfr. i.R., Falkenstein (91) [20. Todestag]

† 2010 Malar Josef (Dolní Němčí), BGR, Pfr. i.R., Bachhagel (85)

Off: Psalterium 2. Woche**LH IV****1. Vp vom Sonntag****2 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Eusebius und der g des hl. Petrus
Julianus Eymard entfallen.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 55,1–3

APs: Ps 145 (144),8–9.15–16.17–
18 (Kv: 16; GL 87,1)

L 2: Röm 8,35.37–39

Ev: Mt 14,13–21

Portiunkula-Abläss am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des Tages – erklären und dazu einladen):

„Abläss ist der Nachlass zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden, deren Schuld schon getilgt ist; ihn erlangt der entsprechend disponierte Gläubige unter bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche, die im Dienst an der Erlösung den Schatz der Sühneleistungen Christi und der Heiligen autoritativ verwaltet und zuwendet“ (c. 992 CIC). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Die nach der Vergebung der Schuld noch verbleibenden Sündenstrafen können in diesem Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie

werden aber auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgatorium, Reinigungsort) erleiden müssen, können wir fürbittweise Ablässe zukommen lassen.

Der **Portiunkula-Ablass** kann am 2. August bzw. am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in der Kathedrale sowie in päpstlichen Basiliken (Basilicæ minores), Pfarrkirchen oder Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass, gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der **Besuch einer dieser Kirchen mit dem Gebet »Vater unser« und dem Glaubensbekenntnis** sowie die **üblichen Bedingungen**, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (zB »Vater unser« und »Gegrüßet seist du, Maria« oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können ca. 20 Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

† 2000 Strehl Erwin, Pfr., Buttenwiesen (67)

† 2015 Wiedemann Otto, Pfr. i.R., Sibratshofen (87)

Perikopen an den Wochentagen:
ML VI, Reihe II

3 Mo der 18. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag

L: Jer 28,1–17

Ev: Mt 14,13–21 oder

Mt 14,22–36

Todestag des Augsburgers Glaubenszeugen Br. Markus
(Simon) Metzger OSB (1949)

† 2002 Haab Ludwig, Pfr. i.R., Seeg (92)

† 2003 Wittmann Josef, Msgr., Pfr. i.R., Obergries-
bach (82)

† 2025 Fimm Werner, Pfr., Hochaltingen (60)

**4 Di G Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer
von Ars****Off** vom Gw **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Jer 30,1–2.12–15.18–22

Ev: Mt 14,22–36 oder

Mt 15,1–2.10–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

† 2022 Schill Adolf, Pfr. i.R., Aislingen (96)

- 5 Mi** **der 18. Woche im Jahreskreis**
g **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr M vom Tag
L: Jer 31,1–7
Ev: Mt 15,21–28
w – von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 21,1–5a
Ev: Lk 11,27–28

† 2004 Leonhard P. Walter SDB, Pfadm., Augsburg (67)

† 2012 Kügle Georg, BGR, StD i.R., Unterthürheim (89)

† 2014 Mader Herbert, BGR, Pfr. i.R., Stiefenhofen (81)

† 2020 Endres Georg, BGR, Pfr. i.R., Oy-Mittelberg (84)

- 6 Do** **F VERKLÄRUNG DES HERRN**
In Transfiguratione Domini
Priesterdonnerstag – monatl. Gebets-
tag um geistliche Berufe – Fürbitte
Off vom F, Te Deum
w M vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 548/I)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder
2 Petr 1,16–19
APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9
(Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)
Ev: Mt 17,1–9

Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag kann nicht gefeiert werden.

† 1978 HEILIGER PAPST PAUL VI. (Giovanni Battista Montini, * 1897, pp. 1963, 80 J.) – g am 29. Mai

† 2014 Mutzel Johann, Msgr., Pfr. i.R., Nonnenhorn (74)

Off: 1. Vp vom H der hl. Afra
(StB Eigenfeiern 47)

M: am Abend: vom H der hl. Afra
(nicht vom F Verklärung)

7 Fr H HL. AFRA, MÄRTYRIN, PATRONIN DES BISTUMS AUGSBURG (DK)

Der g des hl. Xystus II. und der Gefährten und
der g des hl. Kajetan entfallen.

Herz-Jesu-Freitag

Off vom H, Te Deum
(StB Eigenfeiern 48)

r **M** vom H (MB Eigenfeiern² 20), Gl,
Cr, Prf My
L 1: Weish 3,1–6.9
(ML Eigenfeiern² 30)
APs: Sir 2,1 u. 3.4–5.8–9

L 2: 1 Petr 4,12–14.16

Ev: Mt 10,17–20.22

Andacht zur hl. Afra: GL 907; Litanei: GL 910

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann nicht gefeiert werden.

† 2009 Groh P. Adolf SAC, Immenstaad (73)

† 2014 Gomm P. Konrad O.Praem., Pfadm., Biberachzell, Oberreichenbach und Wallenhausen-Biberberg (65)

† 2015 Thaller P. Karl Manfred, Msgr., Generalvikar, Sinop/Brasilien (73)

† 2021 Pietsch P. Willibald J. SDB, Heimertingen (92)

† 2023 Albrecht Georg, Pfr. i.R., Heimenkirch (86)

† 2024 Grimme Günter, Prälat, Domvikar i.R., Direktor i.R. der Katholischen Jugendfürsorge (80)

† 2024 Ziegenaus Anton, Univ.-Prof. em., Dr. Dr., Prälat, Augsburg (88)

8 Sa G Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

Herz-Mariä-Samstag

Off vom G

w **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Hab 1,12 – 2,4

Ev: Mt 17,14b–20

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

w — Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Maria (zB MMB 179)
L und Ev vom Tag oder aus ML V 705ff oder MMB-ML 100

† 2012 Fischer P. Benno OFM, Krankenhausseelsorger, Füssen (71)

† 2021 Rohrmayr Jakob, Pfr. i.R., Aichach (90)

† 2021 Rydzewski P. Dr. Georg SDB, Pfadm. i.R., Baidlkirch (86)

† 2024 Lidl Heribert, Pfr. i.R., Thalfragen (83)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

9 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F der hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) (DK, RK, EK) entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: 1 Kön 19,9ab.11b–13

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14

(Kv: 8; GL 623,2)

L 2: Röm 9,1–5

Ev: Mt 14,22–33

† 2010 Steger Georg, BGR, Pfr. i.R., Schrobhausen (91)

10 Mo F HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

Off vom F, Te Deum

r **M** vom F, Gl, Prf My, fS (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10
(Kv: vgl. 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

Todestag der Augsburger Glaubenszeugen Pfv. Bernhard Heinzmann (1942), Alfred Kranzfelder (1944) und Schwester M. Eva (Eugenia Franziska) Schütz OSB (1950)

† 2009 Weingart P. Josef CMM, Reimlingen (92)

11 Di G Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

Off vom G

w **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Ez 2,8 – 3,4

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14
oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

† 2011 Dolp Josef, Pfr. i.R., Peißenberg (85)

† 2025 Haas Werner, Dekan, Pfr., Pfronten (60)

12 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johanna Franziska von Chantal,**
Ordensfrau

Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae
38. 2002, 313f.

Off vom Tag oder vom g (hl. Johanna
Franziska von Chantal: StB I 824
bzw. StB III, 2010, S. 1369; StB-
Lektionar II/1, 247)

gr M vom Tag

L: Ez 9,1–8a; 10,18–22

Ev: Mt 18,15–20

w – von der hl. Johanna Franziska
(MB II 864 oder MB II² 866 oder
MB Kleinausgabe 2007, S. 745,
Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mk 3,31–35

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen und Pries-
ters des Bistums Münster, des sel. Neupriesters Karl
Leisner (1945)

† 2017 Stepanovsky P. Medard SDB, Buxheim (90)

† 2023 Bloch P. Jan SSCC, Pfr. i.R., Kempten (82)

13 Do der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippo-
lyt, Priester, Märtyrer**

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag
 L: Ez 12,1–12
 Ev: Mt 18,21 – 19,1
- r – von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,12–19
 Ev: Joh 15,18–21

† 1951 Hörmann Josef, Dr. theol., Prälat, Domkapitular (70) [75. Todestag]

† 2011 Kratz Theodor, OStR i.R., Hauenstein/Pfalz (89)

14 Fr G Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (RK, GK)

Off vom G (Oration s. Anhang)

- r **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 38 oder Anhang)
 L: Ez 16,1–15.59b–60.63
 (oder 16,59–63)
 Ev: Mt 19,3–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Joh 15,9–17

am Abend:

Off 1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Komplet: Dem H entspricht in besonderer Weise die Marianische Antiphon »Ave, du Himmelskönigin« (StB III 148) – »Ave Regína cælórum« (GL 666,2, StB III 150).

- w **M** vom H Mariä Aufnahme in den Himmel, am Vorabend
Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)
L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2
APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14
(Kv: 8a; GL 229)
L 2: 1 Kor 15,54–57
Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Br. Gabriel (Alois) Sonntag OSB (1905)

† 2007 Schmid Josef, StD i.R., Pfadm. i.R., Donauwörth (92)

† 2023 Wittlief Klaus Georg, Ständiger Diakon i.R., Tutzing (85)

15 Sa + H MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

In assumptione B. Mariæ Virginis

Off vom H, Te Deum

w **M** am Tag, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg
I–III eig Einschub, fS (MB II 554)
L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab
APs: Ps 45,11–12.16 u. 18
L 2: 1 Kor 15,20–27a
Ev: Lk 1,39–56

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

✚ Die Feiertagspflicht (gem. c. 1247 CIC) gilt nur in Gemeinden, in denen dieser Tag als staatlicher Feiertag begangen wird. Den übrigen Gläubigen wird empfohlen, in einer ihnen möglichen Weise dieses Hochfest zu feiern. In den Gemeinden ohne staatlichen Feiertag am 15. August kann gemäß GOK 58 das Hochfest am darauffolgenden Sonntag nachgefeiert werden.

Eine Begräbnismesse kann nicht gefeiert werden (IGMR/GRM 380).

† 2011 Ovsenek Leopold, Pfr. i.R., Allersberg (85)

Off: Psalterium 4. Woche

2. Vp vom H (nicht vom Sonntag)

M am Abend: vom H (nicht vom Sonntag)

16 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Stephan entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 56,1.6–7

APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8

(Kv: 4; GL 46,1)

L 2: Röm 11,13–15.29–32

Ev: Mt 15,21–28

† 1996 Böck Isidor, Pfadm. i.R., Augsburg (82) [30. Todestag]

17 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: Ez 24,15–24

Ev: Mt 19,16–22

† 2016 Kiefersauer Anton, BGR, Pfr. i.R., Hurlach (96) [10. Todestag]

† 2018 Resch Hermann, Pfr. i.R., Aichach (87)

18 Di der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: Ez 28,1–10

Ev: Mt 19,23–30

† 2008 Mossal Adalbert, Ständiger Diakon, Immenstadt/Stein (64)

19 Mi der 20. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: Ez 34,1–11

Ev: Mt 20,1–16a

w – vom hl. Johannes Eudes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

† 2007 Ganal Paul, BGR, Pfr. i.R., Opfenbach (77)

20 Do G Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (RK, GK)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ez 36,23–28

Ev: Mt 22,1–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Joh 17,20–26

† 1997 Bucher Oskar, Hausgeistlicher, Dillingen (83)

† 2003 Glaser P. Johann OSFS, Hausgeistlicher, Neuburg a.d. Donau (93)

21 Fr G Hl. Pius X., Papst**Off** vom Gw **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ez 37,1–14

Ev: Mt 22,34–40

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

† 1997 Wenzl Johann von Gott, BGR, Ehrendekan,
Pfr. i.R., Herrsching-Mering (89)

† 2001 Riegel Gerd, Pfr., Inning (56) [25. Todestag]

† 2007 Braun P. Jakob OFM, Amberg (75)

22 Sa G Maria Königin**B. Mariæ Virginis Reginæ****Off** vom G, Ant zum Inv, eig BenAnt

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon »Ave, du Himmelskönigin« (StB III 148) – »Ave Regína cælórum« (GL 666,2, StB III 150) gewählt werden.

w **M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Ez 43,1–7a

Ev: Mt 23,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

† 2007 Babaic P. Josip SAC, Lic., Mering (53)

† 2016 Egger Johannes, BGR, Pfr.i.R., Dekan i.R.,
Lindau-Aeschach (87) [10. Todestag]

† 2016 Kneifel Josef, StD i.R., Augsburg (82) [10. Todestag]

Off: Psalterium 1. Woche
StB-Lektionar II/7
 1. Vp vom Sonntag

23 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Rosa von Lima entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 22,19–23

APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.6 u.
 8 (Kv: 8bc; GL 444)

L 2: Röm 11,33–36

Ev: Mt 16,13–20

† 2011 Neuhäusler Engelbert (München und Freising), Univ.-Prof. em., Dr., BGR, München (98)

† 2013 Listl P. Joseph SJ, Univ.-Prof. em., Dr., Augsburg (83)

† 2015 Kapfer Georg, Pfr. i.R., Neuburg a.d. Donau (79)

24 Mo F HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

Off vom F, Te Deum

r **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18
 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

25 Di der 21. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Ludwig**, König von Frankreich**g** **Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g**gr M** vom Tag

L: 2 Thess 2,1–3a.14–17

Ev: Mt 23,23–26

w – vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 22,34–40

w – vom hl. Josef (Com Ezr oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13

(oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

† 1951 Bach Eugen, Dr. theol., Prälat, Domkapitular (73) [75. Todestag]

† 2014 Geiger Martin, BGR, Pfr. i.R., Wohmbrechts (80)

26 Mi der 21. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag

L: 2 Thess 3,6–10.16–18

Ev: Mt 23,27–32

27 Do G Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 w **M** von der hl. Monika (Com Hl)
 L: 1 Kor 1,1–9
 Ev: Mt 24,42–51
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 26,1–4.13–16
 Ev: Lk 7,11–17

† 2010 Weixler Peter, BGR, Pfr. i.R., Weinried (91)

† 2024 Bihlmayer P. Herbert SDB, Erzb. GR, ehemaliger Provinzial (89)

28 Fr G Hl. Augustinus, Bischof von Hippo,
 Kirchenlehrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 w **M** vom hl. Augustinus
 L: 1 Kor 1,17–25
 Ev: Mt 25,1–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 4,7–16
 Ev: Mt 23,8–12

Verschleppung des Augsburger Glaubenszeugen Br. Paulus Bernheim OSB ins KZ Auschwitz († Okt./Nov. 1942 in Sakrau/OS)

† 1996 Mandlmeyer P. Max CPPS, Pfr., Bedernau (64) [30. Todestag]

† 1997 Madlener Philipp, Msgr., Pfr. i.R., Bad Grönenbach (88)

† 2000 Raba Ferdinand CPPS, BGR, Pfadm. i.R., Oberstendorf (77)

† 2007 Dietrich P. Lothar SDB, Buxheim (78)

† 2017 Gleich Edmund, Pfr. i.R., Augsburg (78)

29 Sa G Enthauptung Johannes' des Täufers In Passione S. Ioannis Baptistæ

Off vom G, Ant zum Inv und Ld eig

r **M** vom G, eig Prf

L: 1 Kor 1,26–31

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

Todestag der Augsburger Glaubenszeugin Sr. M. Walburga (Josefa) Diepolder OSB (1905)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Sonntag

30 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jer 20,7–9

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9

(Kv: vgl. 2; GL 420)

L 2: Röm 12,1–2

Ev: Mt 16,21–27

† 2001 Wiedemann Ernst, Prälat, Domkapitular i.R., früherer Leiter des Schulreferates (71) [25. Todestag]

† 2015 Müller P. Helmut-Robert SAC, Pfr. i.R., Gabelbach (91)

† 2017 Schmid Wolfgang, BGR, Pfr. i.R., Greifenberg (90)

31 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

L: 1 Kor 2,1–5

Ev: Lk 4,16–30

r – vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

† 1996 Lutz Ludwig, BGR, Pfr. i.R., Obergermaringen (82) [30. Todestag]

† 1997 Kohn P. Rudolf OSFS, Religionslehrer i.R. u. Schwesternseelsorger, Neuburg/Donau (81)

† 2016 Pietrek Josef Heinrich, BGR, Pfr. i.R., Untereichen (82) [10. Todestag]

† 2023 Keller Hermann, Ständiger Diakon i.R., Dillingen (94)

† 2025 Guggemos Georg, Pfr., Schwangau (60)

SEPTEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Sorge um Wasser

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

1 Di **der 22. Woche im Jahreskreis** **Off** vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Lk 4,31–37

Todestag des Augsburgers Glaubenszeugen Br. Eusebius (Maximilian) Lohmeier OSB (1949)

† 1998 Scholz Franz, Univ.-Prof. em., Dr., Dieburg (88)

† 2017 Maginot Norbert, Dr., Prälat, Augsburg (87)

† 2019 Wöppel Josef, BGR, Pfr. i.R., Dittigheim (84)

2 Mi **der 22. Woche im Jahreskreis** **Off** vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 1 Kor 3,1–9

Ev: Lk 4,38–44

Todestag der Augsburgers Glaubenszeugin Maria-Regina Kramer (1945)

3 Do G Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

Priesterdonnerstag – monatl. Gebets-
tag um geistliche Berufe – Fürbitte

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 3,18–23

Ev: Lk 5,1–11

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

w – um geistliche Berufe (s. S. 17)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL

4 Fr der 22. Woche im Jahreskreis

Herz-Jesu-Freitag

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Lk 5,33–39

w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II²
1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL

gr – zum Weltgebetstag um die Be-
wahrung der Schöpfung: zB: Mes-
se um Segen für die Arbeit 1062
(1089), HG IV

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15
(ML VIII 232)

Ev: Mt 25,14–30
(ML VIII 236)

Es kann auch die neue Votivmesse
„Messe für die Bewahrung der Schöp-
fung“ genommen werden (s. Anhang).

Welttag der Bewahrung der Schöpfung – Fürbitte

Auf Beschluss der ACK Deutschland wird heute
– oder nach örtlicher Gewohnheit an einem an-
deren Tag zwischen dem 1. September und dem
4. Oktober – der „Ökumenische Tag der Schöp-
fung“ begangen.

Materialien unter: www.schoepfungstag.info.
Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur
Bewahrung der Schöpfung, der am **1. Septem-
ber** auf Initiative von Papst Franziskus gemein-
sam mit den orthodoxen Kirchen begangen
wird, Rechnung. Die Mitgliederversammlung
der ACK in Augsburg (2009) beschloss, den
ökumenischen Tag der Schöpfung jährlich mit
einer zentralen Feier **am ersten Freitag im Sep-
tember** zu begehen. Der Termin liegt im von
der 3. Europäischen Ökumenischen Versamm-
lung empfohlenen Zeitraum.

„Der jährliche Gebetstag für die Bewahrung der
Schöpfung bietet sowohl den einzelnen Gläubi-
gen wie auch den Gemeinschaften eine gute
Möglichkeit, ihre persönliche Einwilligung in

ihre eigene Berufung als Hüter der Schöpfung zu erneuern, indem sie Gott für das wunderbare Werk danken, das er unserer Sorge anvertraut hat, und ihn um seine Hilfe für den Schutz der Schöpfung und um seine Barmherzigkeit für die gegen unsere Welt begangenen Sünden bitten.“ (Papst Franziskus, 6. August 2015).

Botschaft von Papst Leo XIV.:

<https://www.vatican.va/content/leo-xiv/de/messages/creation.index.html>

† 1996 Wall Martin, BGR, Pfr. i.R., Dinkelscherben (95) [30. Todestag]

† 2005 Fischer Alfons, Dr., Pfr. i.R., Freiburg (87)

† 2021 Holdenrieder Alwin, Pfr. i.R., Marktoberdorf (99)

- 5 Sa der 22. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin**
- g Marien-Samstag – Herz-Mariä-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr M** vom Tag
- L: 1 Kor 4,6b–15
- Ev: Lk 6,1–5
- w –** von der hl. Teresa von Kalkutta (Tagesgebet s. Anhang, MB ErgH. 2023, S. 40, Com Jf oder Or)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Jf oder Or), zB:
- L: Jes 58,6–11 (L VI 739)

- Ev: Mt 25,31–46 (L VI 845)
oder Mt 25,31–40 (L VI
729)
- w – Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Ma-
ria (zB MMB 179)
L und Ev vom Tag oder aus ML V
705ff oder MMB-ML 100

Mutter Teresa von Kalkutta (Gonxha Agnes Bojaxhiu) wurde als Tochter albanischer Eltern 1910 in Skopje geboren. Als Missionarin reiste sie nach Indien und arbeitete viele Jahre als Lehrerin, bevor sie den „Ruf innerhalb der Berufung“ vernahm, den Durst Jesu nach Liebe und Rettung der Seelen durch die Gründung der Missionarinnen der Nächstenliebe zu stillen. Sie erfuhr eine tiefe Verbundenheit mit Jesus in seiner Passion und gab sich selbst hin, um das Leiden aller Gotteskinder zu lindern. Dabei diente sie freudig Jesus „in der elenden Verkleidung der Ärmsten der Armen“. Mutter Teresa wurde ein international anerkanntes Symbol der Liebe Gottes und eine wahre Mutter für die unerwünschten und ungeliebten Menschen weltweit. Nach großem Leiden verstarb sie am 5. September 1997 in Kalkutta. Bereits am 19. Oktober 2003 wurde sie von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Die Heiligsprechung erfolgte am 4. September 2016 durch Papst Franziskus. Auf seine Anordnung hin wurde sie mit einem nicht-gebotenen Gedenktag vom Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung per Dekret vom 24.12.2024 (Prot. Nr. 703/24) in den Römischen Generalkalender aufgenommen.

Todestag des Augsburgers Glaubenszeugen Michael Lerpcher (1940)

† 2015 Madel Manfred, Pfr. i.R., Wattenweiler (76)

† 2024 Miller Karl, Pfr. i.R., BGR, ehem. Domvikar, Wulfertshausen (85)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

6 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Magnus (DK) entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Ez 33,7–9

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9

(Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 13,8–10

Ev: Mt 18,15–20

† 2014 Wurm P. Benedikt OSB, Augsburg-St. Stephan (88)

† 2016 Sing Hans, Pfr. i.R., Wilburgstetten (71) [10. Todestag]

† 2022 Stegmaier P. Johannes CPPS, Pfr. i.R., Westerheim (83)

7 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 1 Kor 5,1–8

Ev: Lk 6,6–11

† 1999 Deubler Alois, PH-Prof., Fremdingen (80)

- † 1999 Kömives János, Ungarnseelsorger i.R., Augsburg (79)
 † 2001 Menzl P. Josef SDB, Benediktbeuern (88) [25. Todestag]
 † 2004 Mittermayer P. Johannes SDB, BGR, Pfr. i.R., Benediktbeuern (78)
 † 2005 Trieb Hugo, StD i.R., Augsburg (84)

8 Di F MARIÄ GEBURT

In Nativitate B. Mariæ Virginis

Off vom F, Te Deum

- w **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III
 eig Einschub, fS (MB II 554)
 L: Mi 5,1–4a oder
 Röm 8,28–30
 APs: Ps 13,6ab.6cd
 (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)
 Ev: Mt 1,1–16.18–23
 (oder 1,18–23)

- † 2003 Goldbrunner Josef (München und Freising),
 Univ.-Prof. em., Dr. Dr., Penzberg (93)

9 Mi der 23. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Claver, Ordenspriester

Off vom Tag oder vom g (Oration s.
 Anhang, Com Ss)

- gr **M** vom Tag
 L: 1 Kor 7,25–31
 Ev: Lk 6,20–26

- w – vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 41 oder Anhang, Com Ht oder NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 58,6–11
 Ev: Mt 25,31–40

Petrus Claver wurde 1580 im katalonischen Ort Verdú geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven, zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

10 Do der 23. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag
 L: 1 Kor 8,1b–7.11–13
 Ev: Lk 6,27–38

† 1987 Weckbach Otto, Apost. Protonotar, Generalvikar von 1972 bis 1984, Augsburg (75)

† 2007 Müller Konrad, Pfr., Missionar in Bolivien, Mittelberg (70)

11 Fr der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

Ev: Lk 6,39–42

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen P. Karl
Albrecht SJ (1999)

† 1997 Ruf Ludwig, Msgr., Pfr. i.R., Oberbleichen
(84)

† 1998 Albiez P. Wilhelm SJ, Krankenhausseelsorger
und Seelsorger an St. Peter am Perlach; Augsburg (76)

† 1999 Albrecht P. Karl SJ, von Milizen ermordeter
Missionar in Ost-Timor (70)

† 2007 Fischer Richard, Dekan, Pfr., Buch (65)

† 2007 Meisburger Alois, Pfr., Seeg (66)

12 Sa der 23. Woche im Jahreskreisg **Heiligster Name Mariens****Ss.mi Nominis B. Mariæ Virginis****(Mariä Namen) (RK, GK)**

Off vom Tag oder vom g (StB III²
2010: 890; Oration s. Anhang,
Com Maria)

gr **M** vom Tag

L: 1 Kor 10,14–22

Ev: Lk 6,43–49

w — vom Heiligsten Namen Mariens
(MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 42
oder Anhang)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Jes 61,9–11

Ev: Lk 1,26–38

Der Gedenktag **Mariä Namen** erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde dieser Gedenktag als Verdoppelung zum Fest Mariä Geburt (8. September) aus dem Generalkalender gestrichen. Der Gedenktag blieb wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

† 1996 Stimpfle Josef, Dr. theol. Dr. theol. h.c., Erzbischof, 1963–1992 Bischof von Augsburg (80) [30. Todestag]

† 2007 Sing Gregor (Rottenburg-Stuttgart), BGR, Pfr. i.R., Eggingen (79)

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom Sonntag

13 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Johannes Chrysostomus entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sir 27,30 – 28,7

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10. 12–13

(Kv: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: Röm 14,7–9

Ev: Mt 18,21–35

Welttag der Kommunikationsmittel

Der Tag der sozialen Kommunikationsmittel wurde 1967 vom hl. Papst Paul VI. als Welttag der Massenmedien eingeführt. In Deutschland wird er immer am zweiten Sonntag im September begangen.

Segnung der Schulanfänger, s. Benediktionale 98.

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an [Eigen-]H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II² 1133) oder zum Jahresbeginn (MB II² 1088) gefeiert werden.

14 Mo F KREUZERHÖHUNG

In Exaltatione Sanctæ Crucis

Off vom F, Te Deum

r **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, fS (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder
Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38
ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517)

Ev: Joh 3,13–17

Der **Wettersegen** wird zum letzten Mal erteilt, s. Benediktionale 59, MB II² 566 oder 568.

Geburtstag von **Papst Leo XIV.** (1955) – Fürbitte

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Kpl. Dr. Hermann Joseph Wehrle (1944)

† 1998 Hoberg P. Philipp SAC, BGR, Schrattenbach (93)

† 2010 Krämer P. Herbert OSFS, Klinikseelsorger, Neuburg a.d. Donau (72)

† 2021 Zeitlmeir Jakob, BGR, Pfr. i.R., Anwalting (91)

15 Di G Gedächtnis der Schmerzen Mariens B. Mariæ Virginis Perdolentis

Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig

w **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig Prf

L: 1 Kor 12,12–14.27–31a
oder aus den AuswL, zB:
Hebr 5,7–9

Sequenz: „Stabat mater“ – „Christi Mutter stand mit Schmerzen“ (GL 532)

Ev: Joh 19,25–27 oder
Lk 2,33–35

Segnung der Schulanfänger, s. Benediktionale 98.

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an [Eigen-]H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II² 1133) oder zum Jahresbeginn (MB II² 1088) gefeiert werden.

† 1997 Winterholler Heinrich, Msgr., Pfr. i.R., Dießen (66)

† 2006 Adelwart Lorenz, BGR, OStR i.R., Memhölz (72) [20. Todestag]

† 2024 Bals Adelhelm, StD i.R., Landsberg (82)

16 Mi G Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

r **M** von den hll. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)

L: 1 Kor 12,31 – 13,13

Ev: Lk 7,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

† 2000 Daniel P. Josef SDB, Benediktbeuern (79)

† 2015 Trettenbach Manfred, Pfr. i.R., Gersthofen (84)

17 Do der 24. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK, GK)

g Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer (RK, GK)

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag

L: 1 Kor 15,1–11

Ev: Lk 7,36–50

w – von der hl. Hildegard (Com Jf oder Kl oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 8,1–6

Ev: Mt 25,1–13

w – vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 7,21–29

Bereits zu Lebzeiten wurde **Hildegard von Bingen** (1098–1179) wie eine Heilige verehrt. Sie war Benediktinerin, Äbtissin, Dichterin, Komponistin sowie eine bedeutende Universalgelehrte und gilt als erste Vertreterin der deutschen Mystik des Mittelalters. Am 10. Mai 2012 dehnte Papst Benedikt XVI. die Erlaubnis zu ihrer Verehrung auf die ganze Kirche aus. Am 7. Ok-

tober 2012 folgte ihre Erhebung zur Kirchenlehrerin, die sie zur Lehrerin der göttlichen Weisheit für die ganze Kirche macht. Am 25. Januar 2021 wurde Hildegard von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung (Prot. 40/21) in den Römischen Generalkalender aufgenommen und somit ihr liturgischer Gedenktag, der bisher auf den deutschen Sprachraum begrenzt war, auf die ganze Weltkirche ausgedehnt.

† 2021 Boekholt P. Peter SDB, Prof. em., Dr., Spiritual, Benediktbeuern (77)

18 Fr **der 24. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: 1 Kor 15,12–20

Ev: Lk 8,1–3

r – vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

† 2010 Prívozník P. Josef SDB, Dr., Benediktbeuern (83)

† 2012 Gaißmayer Rudolf, Pfr., Bad Wörishofen (70)

† 2018 Böhm Johannes, Pfr. i.R., Memmingen (84)

19 Sa der 24. Woche im Jahreskreis

g Hl. Januarius, Bischof von Neapel,
Märtyrer

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag

L: 1 Kor 15,35–37.42–49

Ev: Lk 8,4–15

r – vom hl. Januarius (Com Bi oder
My)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf
Maria

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL

† 1997 Zech Martin, Dr. theol., Pfr. i.R., Kirchdorf
(91)

† 2005 Müller P. Eberhard CMM, Reimlingen (86)

† 2007 Staudt P. Hans-Roman SAC, Pfr. i.R., Aystet-
ten (74)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom Sonntag

20 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hll. Andreas Kim Tae-gön, Paul Chöng Ha-sang und Gefährten entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 55,6–9

APs: Ps 145,2–3.8–9.17–18

(Kv: vgl. 18a; GL 76,1)

L 2: Phil 1,20ad–24.27a

Ev: Mt 20,1–16

† 1958 Müller Anton, Domkapitular (62)

† 2001 Schuster Johann Ev., BGR, Pfr. i.R., Detenschwang (88) [25. Todestag]

† 2024 Zinkler Wilhelm, Pfr. i.R., Maierhöfen (93)

21 Mo F HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

Off vom F, Te Deum

r **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 19,2–3.4–5b

(Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 9,9–13

† 2000 Klaus P. Walter SAC, Arbeiter- und Betriebsseelsorge Augsburg (57)

† 2000 Rottmair Jakob, Ständiger Diakon i.R., Altenmünster (76)

† 2001 Hildebrand Johann Ev., BGR, Pfr. i.R., Heimenkirch (95) [25. Todestag]

† 2009 Loos Alfred, Dr., Ständiger Diakon i.R., Biesenhofen (84)

† 2020 Pohl P. Hieronymus OFM, Marktleugast (90)

- 22 Di** **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag
 L: Spr 21,1–6.10–13
 Ev: Lk 8,19–21
r – vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33

† 2005 Wintergerst Josef, Pfr. i.R., Karlskron (91)

† 2021 Kariapuram John (Palai/Indien), Prof., Benefiziat, Weiler i. Allgäu (80)

† 2023 Meisburger Konrad, Pfr. i.R., Durach (87)

- 23 Mi G** **Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio)**, Ordenspriester
Off vom G (Oration s. Anhang, StB III² 2010, S. 1371, Com Ht oder Or)
w **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 46 oder Anhang, Com Ss oder Or)
 L: Spr 30,5–9
 Ev: Lk 9,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 16,24–27

Pater Pio, mit bürgerlichem Namen Francesco Forgione, wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein, bekam den Ordensnamen Pio und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Pater Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 vom hl. Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

† 2006 Wagner Karl, BGR, Pfr. i.R., Wilburgstetten (92) [20. Todestag]

† 2012 Eding Simon, Prälat, Leiter des Diözesanexerzitienhauses i.R. (79)

† 2024 Wohlgshaft Hermann, Dr. theol., Pfr. i.R., ehem. Domvikar, Kaufering (80)

24 Do der 25. Woche im Jahreskreis

g Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag

L: Koh 1,2–11

Ev: Lk 9,7–9

- w – von den hl. Rupert und Virgil, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–10.14–17
 Ev: Joh 12,44–50

† 2007 Möller Joseph, Univ.-Prof. em., Dr., Feldafing (91)

† 2009 Marcu Nikolaus, Pfarrer, Augsburg (54)

† 2022 Hochenauer Josef, Msgr., Pfr. i.R., Durach (91)

25 Fr der 25. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

- gr **M** vom Tag
 L: Koh 3,1–11
 Ev: Lk 9,18–22

- w – vom hl. Niklaus, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 14,17–19
 Ev: Mt 19,27–29

26 Sa der 25. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien

- g **Marien-Samstag**

- Off** vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag
 L: Koh 11,9 – 12,8
 Ev: Lk 9,43b–45
- r – von den hll. Kosmas und Damian
 (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33
- w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf
 Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL

† 2000 Fußstetter P. Bernhardin OSB, St. Ottilien
 (78)

† 2015 Herb Alois, Ständiger Diakon i.R., Augsburg
 (92)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Sonntag

27 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Vinzenz von Paul entfällt.

- Off** vom Sonntag, Te Deum
- gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Ez 18,25–28
 APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9
 (Kv: 6ab; GL 623,2)
 L 2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)

Ev: Mt 21,28–32

Welttag des Migranten und Flüchtlings – Fürbitte

Der Welttag des Migranten und Flüchtlings wurde erstmals 1914 von Papst Benedikt XV. mit dem Dekret »Ethnografica studia« ausgerufen. Anstelle des traditionellen Termins am dritten Sonntag im Januar findet er seit 2019 am letzten Sonntag im September statt.

Off im Dom:

1. Vp vom H Jahrestag der Weihe des Domes (StB III 995)

28 Mo H/F JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES UNSERER LIEBEN FRAU ZU AUGSBURG (DK)

Der Jahrestag ist für den Dom **H**, für das Bistum **F**.

Der g der hl. Lioba, der g des hl. Wenzel und der g des hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten entfallen.

Off vom H/F (Com Kirchw, StB III 1000, StB Eigenfeiern 67), Te Deum

w **M** vom H/F, Gl, (im Dom: L1 und L2, Cr), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub

L und Ev aus den AuswL, zB:

L 1: 1 Kön 8,22–23.27–30

(ML A/I 453)
 APs: Ps 84,2–3.4–5.10–11a
 (Kv: vgl. 5)
 L 2: Eph 2,19–22
 (ML A/I 464)
 Ev: Lk 19,1–10
 (ML A/I 468)

Nach einem ersten Großbau des Hohen Domes zu Augsburg, der zwischen dem 5. und 8. Jahrhundert entstand, ließ Bischof Simpert (778–807) einen karolingischen Neubau errichten; die **Weihe des Hohen Domes** fand am 28. September 807 statt. Der Dom bzw. die Kathedrale ist als Haupt- und Mutterkirche des Bistums der Ort, von dessen Kathedra aus der Ortsbischof die mit seinem Amt verbundenen Aufgaben der Verkündigung, des liturgischen Dienstes und der pastoralen Aufsicht wahrnimmt.

† 1978 SEL. PAPST JOHANNES PAUL I. (Albino Luciani, * 1912, pp. 1978, 65 J.)

† 2007 Frick Anton, BGR, Pfr. i.R., Krumbach (85)

† 2014 Maier Ottmar, Pfr. i.R., Immenstadt (85)

† 2019 Muñoz P. Rafael SAC, Friedberg (89)

**29 Di F HL. MICHAEL, HL. GABRIEL
 UND HL. RAFAEL, Erzengel**

Off vom F, Te Deum

w **M** vom F, Gl, Prf Engel, fS (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder
 Offb 12,7–12a

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5
(Kv: vgl. 1b; GL 664,5)
Ev: Joh 1,47–51

† 2005 Herschel Friedrich, Pfr. i.R., Lindau (83)

† 2023 Walch Michael, BGR, Pfr. i.R., Memmingen
(93)

30 Mi G Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
Off vom G

w **M vom hl. Hieronymus**

L: Ijob 9,1–12.14–16

Ev: Lk 9,57–62

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

† 2009 Baur P. Alkuin OSB, Augsburg-St. Stephan
(79)

OKTOBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pastoral der mentalen Gesundheit

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

Rosenkranzmonat

Im Oktober, dem Rosenkranzmonat, soll nach Möglichkeit in den Pfarr- und Filialkirchen täglich der Rosenkranz gebetet werden. Die Angabe einer bestimmten Intention für jede Rosenkranzandacht kann die stärkere Teilnahme der Gemeinde fördern. Nach alter Gewohnheit leiten, besonders in Filialkirchen, Laien das Rosenkranzgebet. Der Rosenkranzmonat bietet eine gute Möglichkeit, das Gebetsleben der Gemeinde zu vertiefen. Wo der tägliche Rosenkranz in den letzten Jahren unterbrochen wurde, sollte die Mühe einer Neubelebung nicht gescheut werden.

Vollkommener Ablass: Rosenkranzgebet in einer Kirche oder in Gemeinschaft; s.S. 20f

- 1 Do G Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin**
Priesterdonnerstag – monatl. Gebets-
 tag um geistliche Berufe – Fürbitte
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- w **M** von der hl. Theresia
 L: Ijob 19,1.21–27
 Ev: Lk 10,1–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Mt 18,1–5
- w – um geistliche Berufe (s. S. 17)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Jahrestag der feierlichen Amtseinführung (2005)
 von Hwst. H. Bischof em. Dr. Walter Mixa als
 Bischof von Augsburg – Fürbitte

† 2007 Johler P. Josef SDB, Missionar in Venezuela,
 Oberstaußen (75)

† 2022 Mundackal Thomas (Kothamangalam/Indien),
 Pfr. i.R., Haselbach (82)

- 2 Fr G Heilige Schutzengel**
Herz-Jesu-Freitag
Off vom G, Ant zum Inv, Ld und Vp
 eig

- w **M** von den heiligen Schutzengeln,
Prf Engel
L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5
oder aus den AuswL, zB:
Ex 23,20–23a
Ev: Mt 18,1–5.10
- w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II²
1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL

3 Sa **der 26. Woche im Jahreskreis**

- g Marien-Samstag –
Herz-Mariä-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag
L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17
Ev: Lk 10,17–24
- w – Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Ma-
ria (zB MMB 179)
L und Ev vom Tag oder aus ML V
705ff oder MMB-ML 100
- w – vom Tag, Tagesgebet für Heimat
und Vaterland und die bürgerliche
Gemeinschaft (MB II 1054 bzw.
II² 1078)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170–200)
- w – Um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201–208)

Tag der Deutschen Einheit

- † 1996 Mayr Ferdinand, BGR, Pfr. i.R., Hopferau (85) [30. Todestag]
- † 2010 Käß Johann Bapt. (München und Freising), Kurat, Mussenhausen (93)
- † 2020 Stehle Anton, Ständiger Diakon i.R., Dillingen (88)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

4 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Franz von Assisi entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 5,1–7

APs: Ps 80,9 u. 12.13–14.15–16.
19–20 (Kv: vgl. Jes 5,7a;
GL 46,1)

L 2: Phil 4,6–9

Ev: Mt 21,33–42.44.43

- w/ – zum Erntedank (MB II² 1094),
gr Präf zB MB II² 406, fS: MB II²
566
L und Ev vom Sonntag oder aus
den AuswL (ML VIII 245)

Segnung der Gaben am Erntedankfest: in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier: s. Benediktionale 65ff.

† 2022 Beis Georg, Apost. Protonotar, Diözesanadministrator 1992–1993, Domdekan i.R., Dompfarrer i.R., SKM-Vorsitzender, Diözesanpräses des Altenwerkes der KAB, Augsburg (99)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.
Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

- v **M** Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269)
L und Ev vom Tag

5 Mo **der 27. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau**
g **Sel. Franz Xaver Seelos, Priester (DK,**
nur in der Stadt Füssen)
Off vom Tag oder vom g hl. Faustina
(Com Jf oder Or) (oder – in Füs-

- sen: vom g sel. Franz, Com Ht:
Oration und Lh s. Anhang)
- gr **M** vom Tag
L: Gal 1,6–12
Ev: Lk 10,25–37
- w – von der hl. Faustina (Com Jf oder
Or)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30
- w – vom sel. Franz Xaver (nur in der
Stadt Füssen, Tagesgebet s. An-
hang, Com Ss)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: Ex 32,7–14 (ML VI 810)
Ev: Mt 25,31–46 (ML VI 845)

Die heilige **Sr. Maria Faustina** wurde als He-
lena Kowalska am 25. August 1905 in Głogo-
wicz bei Łódź geboren. Bereits im Alter von 18
Jahren wollte sie in ein Kloster eintreten, erhielt
dazu aber nicht die Erlaubnis ihrer Eltern. Nach
einer Vision im Jahr 1924, in der sie direkt zum
Ordenseintritt aufgerufen wurde, zog sie nach
Warschau und trat dort am 1. August 1925 in
die Kongregation der Schwestern der Muttergot-
tes von der Barmherzigkeit ein. Am 30. April
1926 wurde Helena Kowalska eingekleidet und
erhielt den Ordensnamen Maria Faustina vom
Allerheiligsten Sakrament. 1928 legte sie die

ersten zeitlichen Gelübde und 1933 die ewige Profess ab. Nach ihren Aussagen erschienen ihr wiederholt Jesus Christus (manchmal in Gestalt des Jesukindes, manchmal als Erwachsener), Maria, Engel und andere Heilige. In diesen Visionen erhielt sie nach ihren Angaben von Jesus den Auftrag, Kündlerin der Barmherzigkeit Gottes zu sein. Ihr sei ferner aufgetragen worden, ein Bild Jesu malen zu lassen, von dessen Heiligstem Herzen zwei Strahlen ausgehen. Das daraufhin gemalte Bildnis des Barmherzigen Jesus trägt die Unterschrift: „Jesus, ich vertraue auf dich.“

Den Visionen zufolge wurde ihr auch aufgetragen, sich für die Einführung des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“ in das Kirchenjahr einzusetzen. Auf ihren Visionen basiert ebenso die Entstehung des Barmherzigkeitsrosenkranzes. Außerdem erhielt sie die Weisung, die Sterbestunde Jesu in besonderer Weise durch eine Andacht zu ehren, und schließlich, eine neue Ordensgemeinschaft zu gründen.

Sr. Maria Faustina starb am 5. Oktober 1938 im Krakauer Kloster Josefów. Am 25. November 1966 wurden ihre Reliquien in die Klosterkirche umgebettet. In unmittelbarer Nähe zur Klosterkirche befindet sich das 1999 errichtete Heiligtum der Barmherzigkeit Gottes.

Das Anliegen der Schaffung eines Barmherzigkeitssonntages nahm der hl. Johannes Paul II. in seiner zweiten Enzyklika „Dives in Misericordia“ auf, die am 30. November 1980 erschien und mit den Worten „Gott, der voll Erbarmen ist“ beginnt. Am 30. April 2000 legte er anlässlich der Heiligsprechung der Ordensfrau fest, dass der 2. Sonntag der Osterzeit in der ganzen

Kirche auch als Barmherzigkeitssonntag begangen werden solle. Johannes Paul II. starb am Vorabend des Barmherzigkeitssonntags 2005. Papst Franziskus erinnerte in seiner Bulle „*Misericordiae vultus*“ vom 11. April 2015, mit der er ein außerordentliches Heiliges Jahr der Barmherzigkeit verkündete, „an die große Apostelin der Barmherzigkeit“ und rief sie als Fürsprecherin an, uns die Gnade zu erwirken, „stets in der Vergebung Gottes und in dem unverbrüchlichen Vertrauen auf seine Liebe zu leben und zu wandeln“. Am 18. Mai 2020, dem 100. Geburtstag des hl. Papstes Johannes Paul II., wurde der 5. Oktober als nichtgebotener Gedenktag der hl. Sr. Faustina in den römischen Generalkalender aufgenommen.

Die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung hat am 5. Dezember 2008 den 5. Oktober zum nichtgebotenen Gedenktag des **sel. Franz Xaver Seelos** in der Stadt Füssen erklärt und in den DK aufgenommen (Prot. Nr. 72/07/L, 1228/08/L). Franz Xaver wurde am 11. Januar 1819 in Füssen geboren. Als Sohn des Mesners der Pfarrkirche St. Mang verspürte er schon früh den Wunsch, Priester zu werden. Nach der Grundschule in Füssen besuchte er sieben Jahre das Benediktinergymnasium bei St. Stephan in Augsburg. Nach dem Abitur studierte er ab 1839 an der Universität München Philosophie und Theologie. Bald darauf lernte er die Kongregation des Heiligsten Erlösers (Redemptoristen) kennen. Er ging nach Nordamerika und trat am 20. April 1843 ins Noviziat ein. Am 22. Dezember 1844 empfing er in der Kirche St. James in Baltimore (Maryland) die Priesterwei-

he. In den folgenden neun Jahren arbeitete er in der Pfarrei St. Philomena in Pittsburgh (Pennsylvania) als Vikar des heiligen Johannes Nepomuk Neumann (s. 5. Januar), später als Superior, Novizenmeister und Pfarrer. 1854 wurde er von Pittsburgh nach Baltimore versetzt. 1857 wurde er Pfarrer in Cumberland (Maryland), wo er täglich mehrere Stunden die heilige Beichte abnahm. 1862 arbeitete er in Annapolis als Pfarreiseelsorger und Studentenpräfekt. Nachdem 1863 neue Militärdienstgesetze erlassen wurden, wandte sich Pfarrer Seelos an den US-Präsidenten Abraham Lincoln und bat ihn, die Studenten seiner Kongregation vom Kriegsdienst zu befreien – mit Erfolg. Nach seiner Absetzung als Präfekt 1863 wirkte er bis 1866 in über zehn US-Bundesstaaten als Missionar in der Volksmission. 1866 wurde er nach New Orleans versetzt. Er starb am 4. Oktober 1867 im Alter von 48 Jahren an Gelbfieber. Am 9. April 2000 wurde er vom hl. Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Damit setzte auch in Füßen schlagartig die Verehrung des neuen Seligen ein.

6 Di **der 27. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK; GK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

L: Gal 1,13–24

Ev: Lk 10,38–42

w – vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 9,57–62

† 2014 Rummel Peter, Dr., Sem.-Prof. em., Prälat,
Bistumshistoriker, Ronsberg (86)

7 Mi G Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz B. Mariæ Virginis a Rosario

Off vom G, Ld und Vp eig

w **M** von ULF, Prf Maria

L: Gal 2,1–2.7–14

Ev: Lk 11,1–4

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

Ev: Lk 1,26–38

† 2000 Amann Raimund (Kalocsa-Bacs), Dr., Prälat,
Referent für Ausländer-Seelsorge, Senden
(77)

† 2015 Pinocy Benedikt, Pfr. i.R., Großohrenbronn
(100)

† 2015 Peric Marjian (Vrhbosna, Sarajevo), Pfadm.,
Marxheim (61)

† 2020 Kudella Josef, Pfr. i.R., Bad Neustadt (89)

8 Do der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: Gal 3,1–5

Ev: Lk 11,5–13

- † 1894 von Dinkel Pankratius, Dr. theol., 1858–1894
Bischof von Augsburg (83)
- † 1996 Döth P. Traugott OFM, Neukirchen b. Hl.
Blut (91) [30. Todestag]
- † 2001 Bucik Josef, Seelsorger der Slowenischen Ka-
tholischen Mission, Augsburg (59) [25. To-
destag]
- † 2019 Hundeck Gerhard, BGR, Pfr. i.R., Elmsch-
wang (86)

9 Fr **der 27. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und
Gefährten, Märtyrer**

**g Hl. Johannes Leonardi, Priester, Or-
densgründer**

**[g] Hl. John Henry Newman, Priester,
Kirchenlehrer (angekündigt)**

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag

L: Gal 3,6–14

Ev: Lk 11,14–26

r – vom hl. Dionysius und den Ge-
fährten (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

w – vom hl. Johannes (Com Gb oder
NI)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

- Ev: Lk 5,1–11
 w – vom hl. John Henry (Com Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL

Im September 2025 wurde vom Vatikan mitgeteilt, dass Papst Leo XIV. am 1. November den heiligen **John Henry Kardinal Newman** zum Kirchenlehrer erheben werde. Es ist davon auszugehen, dass in diesem Zusammenhang der g des hl. John Henry Newman in den GK aufgenommen werden wird. Abgesehen davon kann in jedem Fall die Messe am heutigen Tag zu seinem Gedächtnis gefeiert werden (vgl. IGMR/GRM 355c).

John Henry Newman war ursprünglich anglikanischer Priester und Theologe. Inspiriert von den Theologen der Alten Kirche fand er den Weg zum katholischen Glauben. Nach langen inneren Kämpfen wurde er am 9. Oktober 1845 in die katholische Kirche aufgenommen und am Dreifaltigkeitssonntag 1847 in Rom zum katholischen Priester geweiht. Mit seinen Gefährten wurde er Mitglied der Oratorianergemeinschaft, die er in England einpflanzte und leitete. Bedeutende theologische Werke von ihm sind die *Apologia pro vita sua* (1864) und seine *Grammar of Assent* (1870). Papst Leo XIII. erhob ihn 1879 in den Kardinalsstand. Papst Benedikt XVI. sprach ihn 2010 selig und Papst Franziskus 2019 heilig.

† 1958 PAPST PIUS XII. (Eugenio Maria Giuseppe Giovanni Pacelli, * 1876, pp. 1939, 82 J.)

† 1999 Rothenaicher Peter, Pfr., Hinterstein/Oberjoch (56)

† 2014 Lang Dieter, Pfr. i.R., Neuburg a.d. Donau (66)

10 Sa **der 27. Woche im Jahreskreis**

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

L: Gal 3,22–29

Ev: Lk 11,27–28

w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diakonenweihe im Hohen Dom zu Augsburg –
Fürbitte für die neuen Ständigen Diakone

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Josef Ruf (1940)

† 1940 Funk Josef, Prälat, Domdekan (74)

† 1996 Sitko Lukas, Pfadm. i.R., Landsberg/L. (87)
[30. Todestag]

† 2016 Lidel Lothar, BGR, Pfr. i.R., Babenhausen (81) [10. Todestag]

Off: Psalterium 4. Woche

StB-Lektionar II/8

1. Vp vom Sonntag

11 So **+ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Johannes XXIII. entfällt.

- Off** vom Sonntag, Te Deum
 gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Jes 25,6–10a
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6
 (Kv: vgl. 6b; GL 37,1)
 L 2: Phil 4,12–14.19–20
 Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)

Aus pastoralen Gründen kann der **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (Rosenkranzfest)** gefeiert werden:

- w – von ULF, Gl, Cr, Prf Maria, fS
 Lesungen vom Sonntag oder aus den AuswL, zB:
 L 1: Röm 8,28–30
 (MMB-ML 189)
 APs: Ps 40,7–8.9–10.11
 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 37,1)
 L 2: Apg 1,12–14
 Ev: Lk 1,26–38

† 2000 Reisinger Joseph, BGR, Pfr. i.R., München (90)

† 2003 Landmann P. Theodor OSB, St. Ottilien (86)

12 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 gr **M** vom Tag
 L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1

Ev: Lk 11,29–32

† 2002 Schinke Lothar, Pfr., Prodekan, Lauingen (55)

† 2009 Böhm Rudolf, BGR, Pfr. i.R., Füssen (80)

13 Di G Hl. Simpert, Bischof von Augsburg, Nebenpatron des Bistums Augsburg, Patron der Kinder und Jugendlichen im Bistum Augsburg (DK)

Off vom G (StB Eigenfeiern 67)

w **M** vom hl. Simpert
(MB Eigenfeiern² 26)

L: Gal 5,1–6

Ev: Lk 11,37–41

oder aus den AuswL (Com Ht),
zB (ML Eigenfeiern² 39):

L: Apg 20,27–29.31–32.36–38

Ev: Mt 9,35–38

Fürbitte: Möge der heilige Bischof und Bistumspatron Simpert die Kinder und Jugendlichen in der Diözese Augsburg, deren Patron er ist, mit seiner besonderen Fürsprache vor Gott begleiten und ihnen immer nahe sein!

Andacht zum hl. Simpert: GL 908;

Litanei: GL 910

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen P. Friedrich Stoiber MHM (1942)

† 1996 Humpf Martin, BGR, Pfr. i.R., Marienfried
(89) [30. Todestag]

† 2018 Schrode Michael, Pfr., Missionar (62)

14 Mi der 28. Woche im Jahreskreis**g Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag

L: Gal 5,18–25

Ev: Lk 11,42–46

r – vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 22,24–30

† 1999 Friedrich Erhard, Benefiziat, ehem. Ständiger Diakon und Religionslehrer, Lauingen (70)

† 2019 Buxbaum Engelbert, Dr., Pfr. i.R., Bistumshistoriker, Bad Reichenhall (84)

† 2021 Schuster Georg (Chur/Schweiz), Fürstl. GR, Mindelheim (93)

15 Do G Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin**Off** vom G**w M** von der hl. Theresia

L: Eph 1,1–10

Ev: Lk 11,47–54

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

† 1997 Koch Georg, BGR, Pfr. i.R., Kempten (81)

† 2005 Heilkenbrinker Hans, Pfr. i.R., Ottmaring (92)

† 2022 Kalik Josef, Ständiger Diakon i.R., Augsburg
(68)

16 Fr der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin
von Schlesien (DK, RK, GK)

g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (DK, RK)

g Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und Magn-Ant)

gr M vom Tag

L: Eph 1,11–14

Ev: Lk 12,1–7

w – von der hl. Hedwig (MB Eigenfeiern² 28, MB 808), eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB (ML Eigenfeiern² 41):

L: Gal 6,7b–10

Ev: Mk 10,42–45

w – vom hl. Gallus (MB Eigenfeiern² 28, MB 812), (Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB (ML Eigenfeiern² 43):

L: Gen 12,1–4a

Ev: Mt 19,27–29

w – von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

**17 Sa G Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof,
Märtyrer**

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

r M vom hl. Ignatius

L: Eph 1,15–23

Ev: Lk 12,8–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Joh 12,24–26

† 1997 Riedl Otto, BGR, Pfr. i.R., Aystetten (84)

† 1997 Haug Gebhard, Benefiziat i.R., Sonthofen (89)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom Sonntag

In den konsekrierten Kirchen, die
ihren Weihetag nicht kennen:

1. Vp vom H [StB III 995]

M: am Abend: vom Sonntag

In den konsekrierten Kirchen, die
ihren Weihetag nicht kennen:

vom H Kirchweihfest

18 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Lukas entfällt.

- Off** vom Sonntag, Te Deum
 gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Jes 45,1.4-6
 APs: Ps 96, 1 u. 3.4-5.7-8.9 u.
 10abd (Kv: 7b)
 L 2: 1 Thess 1,1-5b
 Ev: Mt 22,15-21

**In den konsekrierten Kirchen, die
ihren Weihetag nicht kennen (DK):**

- + H KIRCHWEIHFEST (DK)**
In Anniversario Dedicationis
Ecclesiæ
Off vom H (StB III 1000), Te Deum,
 Psalmen der Kleinen Hore v. So
 der 1. Woche
 w **M** vom H (Com Kirchw, MB I
 324/575, II² 879), Gl, Cr, eig Prf,
 in den Hg I–III eig Einschub, fS
 L und Ev aus den AuswL:
 ML A/I 453–471

† 2017 Hiebsch Joachim, Pfr., Ebenhofen (76)

- 19 Mo** **der 29. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika**
- g** **Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer**
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag
- L: Eph 2,1–10
- Ev: Lk 12,13–21
- r** – von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com My oder Gb)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
- L: 2 Kor 4,7–15
- Ev: Mt 28,16–20
- w** – vom hl. Paul
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
- L: 1 Kor 1,18–25
- Ev: Mt 16,24–27

† 2000 Kammerer Wilhelm, Pfr. i.R., Religionslehrer i.R., Vilshofen (74)

† 2007 Bodem P. Anton SDB, Prof. Dr., Prorektor, Benediktbeuern (82)

20 Di der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland
(RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

L: Eph 2,12–22

Ev: Lk 12,35–38

w – vom hl. Wendelin (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 19,27–29

† 2006 Schweßinger P. Sigisbert OSB, Augsburg-St.
Stephan, 1982–2006 Direktor des Studiense-
minars bei St. Joseph (69) [20. Todestag]

† 2012 Gleich Josef, Pfr. i.R., Augsburg (86)

21 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märty-
rinnen in Köln (RK)

g Hl. Kaspar del Bufalo, Priester und
Ordensgründer (DK)

Off vom Tag oder von einem g (hl.
Kaspar: Oration und Lh s. An-
hang)

gr M vom Tag

L: Eph 3,2–12

Ev: Lk 12,39–48

r – von der hl. Ursula und den Ge-
fährtinnen (Com My oder Jf)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Joh 15,18–21
- w – vom hl. Kaspar (Tagesgebet s. Anhang, Com Ht oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Ht oder Hl)

Kaspar del Bufalo wurde am 6. Januar 1786 in Rom geboren. Noch sehr jung, zeigte er großen apostolischen Eifer und verkündete Jugendlichen, Bauern, Armen und Kranken die Frohe Botschaft. Seine besondere Liebe galt den Leidenden in Heimen und Krankenhäusern.

Am 31. Juli 1808 wurde er zum Priester der Diözese Rom geweiht. Während der napoleonischen Zeit wurde er wegen seiner überzeugten Treue zum Papst verbannt und in Norditalien ins Gefängnis geworfen. Als er nach dem Fall Napoleons nach Rom zurückkehrte, arbeitete er im Auftrag Papst Pius' VII. mit einer Gruppe seiner Priesterfreunde durch Volksmissionen und Exerzitien an der Erneuerung des Klerus und des christlichen Volkes.

Begeistert vom Geheimnis des Blutes Christi, wollte er die Früchte der Erlösung den Menschen wirksamer vermitteln. Dazu gründete er 1815 die Kongregation der Missionare vom Kostbaren Blut. Seine Verkündigung war sehr fruchtbar, auch im unteren Latium, das vom Briganten-Unwesen verseucht war, d.h. von Räubern, die im Zuge von kriegesischen Auseinandersetzungen die Zivilbevölkerung durch Plün-

derungen, Vergewaltigungen und Brandschatzungen terrorisierten.

Der hl. Kaspar del Bufalo inspirierte die hl. Maria De Mattias zur Gründung der Kongregation der Anbeterinnen des Blutes Christi. Er starb am 28. Dezember 1837 in Rom.

Seit dem Jahr 1871 wirken die Missionare vom Kostbaren Blut im Bistum Augsburg im Kloster Maria Baumgärtle. Jahrzehntelang waren die Missionare auch in der Pfarrei Lindenberg/Allgäu tätig sowie mit verschiedenen pastoralen Aufgaben in der Diözese Augsburg wie beispielsweise der Förderung des Priesternachwuchses betraut.

22 Do **der 29. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Johannes Paul II., Papst**
Off vom Tag oder vom g (Oration s. Anhang, Com Ht)

gr **M** vom Tag
 L: Eph 3,14–21
 Ev: Lk 12,49–53

w – vom hl. Johannes Paul II. (MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 52 oder Anhang)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10
 Ev: Joh 21,1.15–17

Johannes Paul II. wurde am 18. Mai 1920 als Karol Józef Wojtyła in Wadowice in Polen ge-

boren. Nach der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und des Codex für die Ostkirchen. Er initiierte die Weltjugendtage und die Weltfamilientreffen und starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“ in Rom. Am 1. Mai 2011 sprach ihn Benedikt XVI. in Rom selig; am 27. April 2014 wurde er von Papst Franziskus heiliggesprochen. Mit Dekret vom 29. Mai 2014 (Prot. N. 309/14) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den Tag seiner feierlichen Amtseinführung als g des hl. Papstes Johannes Paul II. im Römischen Generalkalender festgelegt.

† 1997 Langhans Anton, BGR, Pfr. i.R., Blaichach (82)

† 1997 Welzmler Leonhard, BGR, Pfr. i.R., Schwangau-Waltenhofen (85)

† 2007 Meisburger Karl, Pfr., Scheidegg (67)

† 2020 Spägele Berthold, BGR, Pfr. i.R., Ottmaring (87)

† 2023 Limbacher Herbert, BGR, Pfr. i.R., Augsburg (84)

23 Fr **der 29. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: Eph 4,1–6

Ev: Lk 12,54–59

Jahrestag der feierlichen Amtseinführung (2010)
von Hwst. H. Bischof em. Dr. Konrad Zdarsa
als Bischof von Augsburg – Fürbitte

† 2008 Wawrok Joachim, Pfr. i.R., Weiler (83)

† 2016 Summer Josef, Pfr. i.R., Uffing (91) [10. Todestag]

24 Sa **der 29. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof
von Santiago in Kuba, Ordensgründer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag

L: Eph 4,7–16

Ev: Lk 13,1–9

w – vom hl. Antonius Maria (Com Gb
oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20
 w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† 2006 Sedlmeier P. Walter OSB, Leiter des EOS-Verlages, St. Ottilien (73) [20. Todestag]

† 2023 Kummer Johannes, Pfr. i.R., Hopferau (66)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Sonntag

🕒 Ende der Sommerzeit

25 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Ex 22,20–26

APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50
 (Kv: 2; GL 49,1)

L 2: 1 Thess 1,5c–10

Ev: Mt 22,34–40

w – für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, fS
 L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)

Weltmissionssonntag

Vor hundert Jahren – am 14. Juni 1926 – setzte Papst Pius XI. auf Vorschlag des obersten Rates der Päpstlichen Missionswerke den **Sonntag der Weltmission** ein. Er beauftragte die Päpstlichen Missionswerke, diesen jährlich zu gestalten. Die Durchführung dieses Tages wurde für die ganze Kirche vorgeschrieben und universal-kirchlich auf den vorletzten Sonntag im Oktober festgelegt. In Deutschland findet der Sonntag der Weltmission am vierten Sonntag im Oktober statt. „An diesem Tag sollen sich die Christen der ganzen Welt ihrer gemeinsamen Verantwortung für die Evangelisierung der Welt bewusst werden“ (Art. 7 Statut der Päpstlichen Missionswerke, 2005).

† 1996 Schöffner P. Albert SDB, Benediktbeuern (93)
[30. Todestag]

† 2010 Grmec Stefan, Pfr. i.R., Günzburg (67)

† 2021 Blöth P. Alfred OSFS, Neuburg a.d. Donau (88)

† 2022 Machate Paul, Pfr. i.R., Huglfing (80)

26 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: Eph 4,32 – 5,8

Ev: Lk 13,10–17

- 27 Di** **der 30. Woche im Jahreskreis**
 g **Hl. Wolfhard (Gualfárdus) von**
 Augsburg, Einsiedler bei Verona (DK)
 Off vom Tag oder vom g (StB Eigen-
 feiern 77)
 gr **M** vom Tag
 L: Eph 5,21–33
 Ev: Lk 13,18–21
 w – vom hl. Wolfhard (Gualfárdus,
 MB Eigenfeiern² 28)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL (Com Hl), zB (ML Eigen-
 feiern² 43):
 L: Sir 51,13–15.18–20.24–26
 Ev: Mt 19,27–29

† 2022 Mayr Herbert, Pfr. i.R., Augsburg (83)

- 28 Mi** **F** **HL. SIMON UND HL. JUDAS**, Apostel
 Off vom F, Te Deum
 r **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 19,2–3.4–5b
 (Kv: 5a; GL 454)
 Ev: Lk 6,12–19

- 29 Do** **der 30. Woche im Jahreskreis**
 Off vom Tag
 gr **M** vom Tag
 L: Eph 6,10–20

Ev: Lk 13,31–35

† 2006 Ziegler Josef Georg, Univ.-Prof. em., Dr. Dr.
h.c. Prälat, Begründer der Stiftung „Theologie
des geistlichen Lebens“ (88) [20. Todestag]

30 Fr **der 30. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: Phil 1,1–11

Ev: Lk 14,1–6

† 2000 Mayr Helmut, BGR, Pfr., Aichach (61)

† 2017 Leidenberger P. Matthias Florian OSB, Kaplan, Weilheim (48)

31 Sa **der 30. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (DK, RK)

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag

L: Phil 1,18b–26

Ev: Lk 14,1.7–11

w – vom hl. Wolfgang (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mt 9,35 – 10,1

w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf
Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† 2009 Kößler P. Josef SAC, Diöz.blindenseelsorger,
Immenstaad (78)

† 2013 Dischl Georg, Pfr. i.R., Mindelheim (80)

Off: 1. Vp vom H Allerheiligen

M: am Abend: vom H (nicht vom Tag
oder vom 31. Sonntag)

NOVEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für den rechten Gebrauch des Reichtums

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

1 So + H ALLERHEILIGEN

Omnium Sanctorum

Der 31. Sonntag im Jahreskreis entfällt.

Off vom H, Te Deum

w **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Am Hochfest **Allerheiligen** feiern wir die zahllosen ungenannten Heiligen, die bereits in der beseligenden Anschauung Gottes im Himmel leben.

Wo zu Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf **Allerseelen** Totenfeiern üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern im fürbittenden Gebet für die Armen Seelen im Fegfeuer auch die Hoffnung und das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Ablassgewinnung zu Allerheiligen und Allerseelen (ankündigen und erklären) (s.S. 20f):

„Ablass ist der Nachlass zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden, deren Schuld schon getilgt ist; ihn erlangt der entsprechend disponierte Gläubige unter bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche, die im Dienst an der Erlösung den Schatz der Sühneleistungen Christi und der Heiligen autoritativ verwaltet und zuwendet“ (c. 992 CIC). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Die nach der Vergebung der Schuld noch verbleibenden Sündenstrafen können in diesem Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden aber auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgato-

rium, Reinigungsort) erleiden müssen, können wir fürbittweise Ablässe zukommen lassen.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass** für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang; Gebet in den Anliegen des Papstes – Die Bedingung, das Bußsakrament zu empfangen, kann mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden) sind erforderlich:

a) am Allerseelentag (einschließlich 1. November ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentl. Kapelle, Gebet des Herrn und Glaubensbekenntnis; oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen **Teilablass** für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch oder die Ld oder Vp aus dem Stundengebet für die Verstorbenen bzw. durch das „Réquiem ætéram“ (Introitus der Allerseelenmesse/Messe für Verstorbene II: „Réquiem ætéram dona eis, Dómine: et lux perpétua lúceat eis“ – „Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen“) wiederholt gewonnen werden.

2 Mo**ALLERSEELEN****In commemoratione omnium fidelium defunctorum****Off** von Allerseelenv/s **M** von Allerseelen I (MB I 316/570, II² 826), Prf Verstorbene, fS (MB II² 564)v/s **M** von Allerseelen II (MB I 317, II² 828), Prf Verstorbene, fS (MB II² 564)v/s **M** von Allerseelen III (MB I 318, II² 829), Prf Verstorbene, fS (MB II² 564)

L und Ev: freie Auswahl aus dem Lektionar für die Verstorbenen (ML A/I 418–433, VI 691–707)

Jeder Priester darf diese **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte in den Anliegen des Papstes gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an das Bonifatiuswerk, zur Förderung der Diasporaseelsorge, vgl. Abl 1993, S. 441).

Im 2. Weltkrieg vermisste Priester:

Bendl Josef

Eith Adolf

Epple Benedikt

Hummler Andreas

Schindelmayer Josef (?)

Wießner Heinrich

- † 1997 Closs P. Lothar OSB, Dr., St. Ottilien (72)
 † 2003 Wik Albert, BGR, Pfr. i.R., Waltenhofen-Memhölz (95)
 † 2021 Port Johannes, Dr., Prälat, Pfr. i.R., Mitarbeiter der Apost. Nuntiatur Bonn/Berlin, Augsburg (86)

3 Di **der 31. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
g **Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester (DK, für RK geplant)
Off vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)
gr M vom Tag
 L: Phil 2,5–11
 Ev: Lk 14,15–24
w – vom hl. Hubert (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,24–27
 Ev: Mt 24,42–47
w – vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,2–3a.5–11
 Ev: Lk 9,57–62
w – vom hl. Martin (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 22,34–40

w – vom sel. Rupert (Com Or, Oration
s. Anhang, MB Eigenfeiern² 30
bzw. Handreichung ⁴2020, S. 48)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB (ML Eigenfeiern² 46):

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 10,11–16

† 2021 Gurtner P. Alois MSC, Superior, Pfr. i.R.,
Steinerskirchen (85)

4 Mi G Hl. Karl Borromäus, Bischof von
Mailand

Off vom G

w **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Phil 2,12–18

Ev: Lk 14,25–33

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

† 2001 Kaiser Anton, Pfr. i.R., Nonnenhorn (85) [25.
Todestag]

† 2017 Knebel Karlheinz, Bischofsvikar, Domkapitu-
lar, Prälat, Generalvikar von 2008 bis 2010
und von 2010 bis 2012 (66)

- 5 Do** **der 31. Woche im Jahreskreis**
Priesterdonnerstag – monatl. Gebets-
tag um geistliche Berufe – Fürbitte
Off vom Tag
gr **M** vom Tag
L: Phil 3,3–8a
Ev: Lk 15,1–10
w – um geistliche Berufe (s. S. 17)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL

† 1999 Wirth Paul, Dr. iur.can., Prälat, Domkapitular,
Offizial, Hausgeistlicher der Karmelitinnen in
Welden (66)

† 2010 Geis P. Franz SAC, Seelsorgl. Mitarbeiter, Im-
menstaad/Friedberg (81)

† 2019 Lutz Josef, Pfr., Aufkirch (81)

- 6 Fr** **der 31. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges
(RK)
Herz-Jesu-Freitag
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag
L: Phil 3,17 – 4,1
Ev: Lk 16,1–8
w – vom hl. Leonhard (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
Ev: Mt 13,44–46

w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† 2003 Seiter Hugo, Pfr. i.R., Baiershofen (93)

† 2023 Rademaker Carl, Pfr. i.R., Aichen (65)

7 Sa **der 31. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

g Marien-Samstag –

Herz-Mariä-Samstag

Off vom Tag oder von einem g (hl. Willibrord: eig BenAnt)

gr **M** vom Tag

L: Phil 4,10–19

Ev: Lk 16,9–15

w – vom hl. Willibrord, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 16,15–20

w – Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Maria (zB MMB 179)

L und Ev vom Tag oder aus ML V 705ff oder MMB-ML 100

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom Sonntag

8 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, Te Deumgr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Weish 6,12–16

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8

(Kv: vgl. 2; GL 420)

L 2: 1 Thess 4,13–18

(oder 4,13–14)

Ev: Mt 25,1–13

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

† 2000 Mocha Erich, Pfr. i.R., Wörnitzstein (84)

† 2001 Bertele Egon, Kommorant, Kissing (80) [25. Todestag]

† 2003 Jäger P. Harald OSB, St. Ottilien (92)

† 2010 Rauwolf Joseph, BGR, Pfr. i.R., Kaufbeuren (89)

† 2012 Haug Benno, Pfr. i.R., Honsolgen (88)

† 2013 Kopic Marijan (Rastičevo-Kupres/BiH), Pfadm. i.R. in Finningen, Sarajevo (76)

† 2017 Brandmair Adalbert, Pfr., Leiter der Klinikseelsorge, Günzburg (52)

**9 Mo F WEIHETAG DER
LATERANBASILIKA****In Dedicatione basilicæ Lateranensis**

Omnium urbis et orbis ecclesiarum mater et caput (Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt Rom und des Erdkreises)

Off vom F, Te Deum

w **M** vom F (Com Kirchweihe MB 882), Gl, Prf Kirchweihe, fS (MB II 562)
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder
 1 Kor 3,9c–11.16–17
 APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9
 (Kv: vgl. 5; GL 653,3)
 Ev: Joh 2,13–22

† 2008 Fischer Erwin, Pfr. i.R., Ottobeuren (84)

† 2019 Kuen Johannes, Pfr. i.R., Wiesenbach (79)

10 Di G Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 w **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
 L: Tit 2,1–8.11–14
 Ev: Lk 17,7–10
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 39,6–10
 Ev: Mt 16,13–19

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Franz Xaver Schwyer (1935)

† 2002 Bär Franz, Pfr. i.R., Aulendorf (93)

† 2020 Markovits P. Robert CPPS, Pfadm. i.R., Maria Baumgärtle (89)

† 2021 Hölzl Konrad, Domkapitular i.R., Prälat, Dompfarrer, Ökumenereferent, Krankenhaus- und Krankenseelsorge-Referent, Lindau (81)

11 Mi G Hl. Martin, Bischof von Tours

Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp
eig

w **M** vom hl. Martin

L: Tit 3,1–7

Ev: Lk 17,11–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Mt 25,31–40

Kinder- und Lichtersegnung (Martinstag), s. Benediktionale 79.

† 1999 Gollan Franz (Ermland), Pfr. i.R., Parsberg (87)

† 2009 Bickelbacher Alfred, BGR, Pfr. i.R., Willmatshofen (80)

† 2010 Gienger Hermann, Ständiger Diakon i.R., Bubesheim (79)

12 Do G Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer

Off vom G

r **M** vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)

L: Phlm 7–20

Ev: Lk 17,20–25

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

† 1996 Efinger P. Beda OFM, Dettelbach (86) [30. Todestag]

13 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

g Hl. Stánislaus Kostka, Novize (DK)

Off vom Tag oder vom g (StB Eigenfeiern 85)

gr M vom Tag

L: 2 Joh 4–9

Ev: Lk 17,26–37

w – vom hl. Stánislaus

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Or) zB (ML Eigenfeiern² 48):

L: Weish 4,7–15

Ev: Mk 10,17–21

† 2017 Sarić P. Mirko OP, Benefiziat, Augsburg (78)

14 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

L: 3 Joh 5–8

Ev: Lk 18,1–8

w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- † 2002 Orf P. Hermann Maria OSB, Krankenhaus-seelsorger, Ottobeuren (77)
 † 2010 Felber P. Franz SDB, Seelsorger i.R., Untrastried-Hopferbach (70)
 † 2011 Schöffler P. Siegfried SDB, BGR, Memmingen (96)
 † 2012 Denzle Heribert, Pfr. i.R., Berkheim (69)
 † 2018 Mayer Michael, BGR, Pfr. i.R., Dekan i.R., Erkheim (87)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom Sonntag

15 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Albert des Großen (DK) und der g des hl. Leopold (RK) entfallen.

Off vom Sonntag, Te Deum

- gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: Spr 31,10–13.19–20.30–31
 APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv:
 vgl. 1; GL 31,1)
 L 2: 1 Thess 5,1–6
 Ev: Mt 25,14–30
 (oder 25,14–15.19–21)

Welttag der Armen – in der Predigt zu Werken der Barmherzigkeit anregen – Fürbitte

Papst Franziskus regte zum Abschluss des Außerordentlichen Heiligen Jahres 2015/2016 an, „dass am 33. Sonntag im Jahreskreis in der ganzen Kirche der Welttag der Armen begangen werden soll. Das wird die würdigste Vorberei-

tung für die Feier des Christkönigssonntags sein, denn Jesus Christus hat sich mit den Geringen und den Armen identifiziert und wird uns nach den Werken der Barmherzigkeit richten (vgl. Mt 25,31–46). Es wird ein Tag sein, der den Gemeinden und jedem Getauften hilft, darüber nachzudenken, wie die Armut ein Herzensanliegen des Evangeliums ist und dass es keine Gerechtigkeit noch sozialen Frieden geben kann, solange Lazarus vor der Tür unseres Hauses liegt (vgl. Lk 16,19–21). Dieser Tag wird auch eine echte Form der Neuevangelisierung darstellen (vgl. Mt 11,5), durch die das Antlitz der Kirche in ihrer ständigen pastoralen Umkehr erneuert wird, um Zeugin der Barmherzigkeit zu sein“ (Papst Franziskus, *Misericordia et misera* 21).

Botschaft von Papst Leo XIV.:

<https://www.vatican.va/content/leo-xiv/de/messages/poor.index.html>

† 2001 Mainka P. Rudolf CMF, Dr., Weißenhorn (75)
[25. Todestag]

† 2010 Lutz Friedrich, Seelsorger in Bad Wörishofen (70)

† 2021 Steiner Richard, BGR, Pfr. i.R., Kochel (81)

† 2024 Bernegg Karl-Heinz, Ständiger Diakon i.R., Kempten (77)

16 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g Hl. Margareta, Königin von Schottland

Der g der hl. Gertrud von Helfta (GK) wird am 17. November (RK) begangen.

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: Offb 1,1–4; 2,1–5a

Ev: Lk 18,35–43

w – von der hl. Margareta (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

17 Di der 33. Woche im Jahreskreis

g Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau,
Mystikerin (RK; GK: 16. Nov.)

Der g der hl. Elisabeth (GK) wird am 19. November (RK) begangen.

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

L: Offb 3,1–6.14–22

Ev: Lk 19,1–10

w – von der hl. Gertrud (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Joh 15,1–8

18 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

**g Weihetag der Basiliken St. Peter und
St. Paul zu Rom**

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt
und MagnAnt)

gr **M** vom Tag

L: Offb 4,1–11

- Ev: Lk 19,11–28
 w – vom Weihetag der Basiliken, Prf
 Ap I
 L: Apg 28,11–16.30–31
 Ev: Mt 14,22–33

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte.

Liturgische Materialien sind abrufbar unter:
www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag

† 1951 Eberle Franz Xaver, Dr. theol. et oec. publ., Weihbischof und Dompropst, Generalvikar von 1927 bis 1942, Kapitularvikar 1930 (77) [75. Todestag]

† 2017 Hatzack Idmar, Ständiger Diakon i.R., Türkheim (83)

† 2022 Fischer Erich, BGR, Pfr. i.R., Windach (92)

19 Do G Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17. Nov.)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: Offb 5,1–10

Ev: Lk 19,41–44

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

† 2002 Zwickel, Erwin, Pfr. i.R., Ronsberg (76)

† 2020 Ringmayr Manfred, Pfr. i.R., Lauterbach (70)

20 Fr der 33. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: Offb 10,8–11

Ev: Lk 19,45–48

† 1999 Wirth Karl, BGR, Pfr. i.R., Dürrwangen (90)

† 2004 Kilian Rudolf (Rottenburg-Stuttgart), Univ.-Prof. em., Dr., Augsburg (70)

† 2005 Skulimowski P. Adalbert SSCC, München (60)

† 2010 Nyul William, Pfr. i.R., Mittelneufnach (79)

† 2022 Lederle Gerhard, Pfr. i.R., Nesselwang (83)

**21 Sa G Unsere Liebe Frau von Jerusalem –
In Praesentatione B. Mariæ Virginis
(Darstellung der seligen Jungfrau
Maria)**

Off vom G, eig BenAnt

w **M** von ULF (Com Maria), Prf Maria

L: Offb 11,4–12

Ev: Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

† 2001 Ott Alois, BGR, Pfr., Rohrenfels (69) [25. Todestag]

† 2005 Strehle Erwin, Pfr. i.R., Kirchheim (83)

† 2016 Ziegelbauer Max, Titularbischof von Lapda, Weihbischof em., Dompropst i.R., Leiter des Bischöfl. Seelsorgeamtes, Bischofsvikar für Kirche und Kultur (93) [10. Todestag]

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Christkönigssonntag

**22 So + H CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Domini nostri Iesu Christi
Universorum Regis**

34. = letzter Sonntag im Jahreskreis

Der G der hl. Cäcilia entfällt.

Off vom H, Te Deum, Psalmen der
Kleinen Hore v. So der 1. Woche

- w **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig
 Prf, fS (MB II 548/I)
 L 1: Ez 34,11–12.15–17a
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6
 (Kv: 1; GL 37,1)
 L 2: 1 Kor 15,20–26.28
 Ev: Mt 25,31–46

**Vollkommener Ablass: gemeinschaftliches
 Gebet „O liebster Jesus“ zur Weihe der
 Menschheit an Jesus Christus, den König;**
 s.S. 20f. Text: Handbuch der Ablässe, Città del
 Vaticano ²2008, S. 48f.

† 2001 Regele P. Waldemar CMM, Wallfahrts-Bene-
 fiziat, Maria Beinberg (72) [25. Todestag]

23 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und
 von Bobbio, Glaubensbote im Fran-
 kenreich (RK, GK)
- g **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag
 L: Offb 14,1–3.4b–5
 Ev: Lk 21,1–4
- w – vom hl. Kolumban (Com Gb oder
 Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: Jes 52,7–10

- Ev: Lk 9,57–62
 r – vom hl. Klemens (Com My oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Mt 16,13–19

† 2012 Baur Andreas, Prälat, Domkapitular i.R., Leiter des Schulreferates 1981–1992, Stadtbergen-Leitershofen (90)

24 Di G Hll. Andreas Dũng-Lạc, Priester, und Gefährten, Märtyrer

- Off** vom G (Com My; StB III² 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15)
 r **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (Oration s. Anhang; MB ErgH 2023, S. 58 bzw. MB-KI 2007, S. 1247) (Com My)
 L: Offb 14,14–19
 Ev: Lk 21,5–11
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,17–22

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-

Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die der hl. Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester **Andreas Dũng-Lạc**, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

† 2003 Huber Anton, Prälat, Pfr. i.R., Dießen (81)

- 25 Mi** **der 34. Woche im Jahreskreis**
 g **Hl. Katharina von Alexandrien,**
 Jungfrau, Märtyrin
 Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag
 L: Offb 15,1–4
 Ev: Lk 21,12–19
 r – von der hl. Katharina (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: Röm 5,1–5
 Ev: Lk 9,23–26

† 1996 Bader Robert, Dr. phil., Pfr. i.R., Willishausen
 (84) [30. Todestag]

- 26 Do** **der 34. Woche im Jahreskreis**
 g **Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischö-**
 fe von Konstanz (DK, RK)
 Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag
 L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a
 Ev: Lk 21,20–28
- w – von den hll. Konrad und Gebhard (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
 Ev: Lk 10,1–9

† 2000 Heggenstaller Paul, BGR, Pfr. i.R., Weilheim (90)

† 2021 Nowotny Bruno, Pfr. i.R., Memmingen (90)

27 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag
 L: Offb 20,1–4.11 – 21,2
 Ev: Lk 21,29–33

† 2008 Nold Karl, BGR, Pfr. i.R., Ehrendekan, Waltenhofen (105)

† 2009 Hofmann Franz Xaver, BGR, Benefiziat, Le-gau-Lehenbühl (97)

† 2021 Kruac P. Winfried OSFS, Krankenhausseelsorger, Eichstätt (73)

28 Sa der 34. Woche im Jahreskreis

- g Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag

- L: Offb 22,1–7
Ev: Lk 21,34–36
w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf
Maria
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL

† 2009 Hölch Edmund, BGR, Pfr. i.R., Breienthal
(86)

ADVENT TEMPUS ADVENTUS

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr B** für die Sonntags-

lesungen (ML B/II „Markus“) und die **Lesereihe I** für Wochentagslesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Prf ausgewählt.

An jenen Wochentagen im Advent, auf die kein H, F oder G fällt, stehen bis zum 16. Dezember für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. IGMR/GRM 355b);
- **Roratemesse** (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen;
- sonstige **Marien-Messen** (MMB 1–20) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-PE 31);
- **Messen für besondere Anliegen oder zu verschiedenen Anlässen**

oder Votivmessen von den Mysterien des Herrn oder zu Ehren der seligen Jungfrau Maria, der Engel, eines Heiligen oder aller Heiligen **nur dann**, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (IGMR/GRM 376f);

- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „**Rorate cæli**“ („Ihr Himmel, tauet“) zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen** der Wochentage (**ML IV**) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete

Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14).

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind unbedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25.

„Während des Advents ist der Altar mit **Blumen** in jener Zurückhaltung zu schmücken, die dem Charakter dieser Zeit entspricht, so dass die volle Freude über die Geburt des Herrn nicht vorweggenommen wird“ (IGMR/GRM 305). Ebenso sind „die **Orgel** und andere für den Gottesdienst rechtlich anerkannte Musikinstrumente ... mit jener Zurückhaltung einzusetzen, die dem Charakter dieser Zeit entspricht, so dass die

volle Freude über die Geburt des Herrn nicht vorweggenommen wird“ (IGMR/GRM 313).

Off: Psalterium 1. Woche

StB/LH I, StB-Lektionar I/1

1. Vp vom 1. Adventssonntag

Am Ende der Komplet die Mariani-sche Antiphon: »Erhabene Mutter des Erlösers« (vgl. GL 530); »Alma Redemptoris Mater« (GL 666,1)

29 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Off vom 1. Adventssonntag, Te Deum

v **M** vom 1. Adventssonntag, Cr, Prf
Advent I, fS (MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–
19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37

(oder 13,24–37)

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérages, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vor-

abendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgt, soweit vorgesehen, das Kyrie.

Beginn der **Novene** zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (vgl. Abl 1975, S. 444.447).

† 1942 Weishaupt Max, Prälat, Domkapitular (75)

† 1969 Rigel Joh. Bapt., Domkapitular, Bischöfl. Finanzdirektor, Augsburg (63)

† 2004 Zewinger Arnold, BGR, Pfr. i.R., Münster (74)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

- v **M** Quatembermesse im Advent
(MB II 265)
L und Ev vom Tag

30 Mo F HL. ANDREAS, Apostel

Off vom F, Te Deum

- r **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
L: Röm 10,9–18
APs: Ps 19,2–3.4–5b
(Kv: 5a; GL 454)
Ev: Mt 4,18–22

† 2007 Kimmel Wolfgang, Pfr. i.R., Egling (83)

† 2010 Manlik Alois, BGR, Pfr. i.R., Reicholzried
(96)

DEZEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Familien mit nur einem Elternteil

Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens der Mutter oder des Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

1 Di der 1. Adventswoche

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

† 1996 Crncic Peter von, Spiritual, Oberschweinbach
(86) [30. Todestag]

2 Mi der 1. Adventswoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

r – vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

† 2020 Bayrhof Eduard, Pfr. i.R., Geisenried (88)

† 2020 Menzinger Johann, BGR, Pfr. i.R., Schrob-
hausen (79)

3 Do G Hl. Franz Xaver, Ordenspriester,
Glaubensbote in Indien und Ostasien
Priesterdonnerstag – monatl. Gebets-
tag um geistliche Berufe – Fürbitte
Off vom G

w **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

w – um geistliche Berufe (s. S. 17)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL

4 Fr der 1. Adventswoche

g Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g Hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer

g Sel. Adolph Kolping, Priester (BK)
Herz-Jesu-Freitag

Off vom Tag oder von einem g (sel. Adolph: Oration s. Anhang)

v M vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

r – von der hl. Barbara (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

w – vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

w – vom sel. Adolph (MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 61 oder Anhang, Com Ss oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17 (ML IV 425)

Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 736)
oder Mt 25,14–23 (ML IV 738)

- w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† 2000 Güttler Kurt, Realschulrektor i.R., Schwabmünchen (70)

† 2017 Hitzler Wunibald, Prälat, Pfr. i.R., Mertingen (91)

5 Sa **der 1. Adventswoche**

- g Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

Herz-Mariä-Samstag

Off vom Tag oder vom g

- v **M** vom Tag
L: Jes 30,19–21.23–26
Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- w – vom hl. Anno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
Ev: Mt 23,8–12
- w – Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Maria (zB MMB 179)
L und Ev vom Tag oder aus ML V 705ff oder MMB-ML 100

- † 2001 Greuter Cyprian, Pfr., Sonthofen (81) [25. To-
destag]
 † 2002 Multerer Adalbert, BGR, Pfr. i.R., Wengen
 (88)
 † 2008 Merxmüller Alois, BGR, Pfr. i.R., Rain (89)
 † 2024 Fasold Eckhard, Pfr. i.R., Kempten (90)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom 2. Adventssonntag

6 So + 2. ADVENTSSONNTAG

Der g des hl. Nikolaus entfällt.

Off vom 2. Adventssonntag, Te Deum

v **M** vom 2. Adventssonntag, Cr, Prf
 Advent III, fS (MB II 532)

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14
 (Kv: 8; GL 633,5)

L 2: 2 Petr 3,8–14

Ev: Mk 1,1–8

- † 2013 Rauh Johann Nep., Msgr., Pfr. i.R., Kempten
 (85)

7 Mo G Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

Off vom G

w **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder
 Kl)

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

† 1998 Aschenbrenner P. Wolfgang MSC, Pfadm.,
Donauwörth-Zirgesheim (65)

† 2007 Arnold Manfred, Dekan, Pfr., Eppishausen
(55)

† 2013 Staudigl Günther, Dr., BGR, Akadem. Oberrat
i.R., Donauwörth (68)

† 2019 Feser P. Aurelian OSB, St. Ottilien (74)

Off: 1. Vp vom H

M: am Abend: vom H (nicht vom G)

**8 Di H HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFAU UND
GOTTESMUTTER MARIA**

**In Conceptione Immaculata Beatæ
Mariæ Virginis**

Off vom H, Te Deum

w **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg
I–III eig Einschub, fS (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4

(Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

† 2019 Mayr Michael, Dr., Pfr. i.R., Krankenhaus-
seelsorger, Augsburg (78)

9 Mi der 2. Adventswoche

g Hl. Johannes Didacus Cuauhtlatotzin (Juan Diego)

Off vom Tag oder vom g (Oration s. Anhang, Com Hl)

v M vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

w – vom hl. Johannes Didacus (Oration s. Anhang; MB Handreichung 2023, S. 63 bzw. MB-KI 2007, S. 1249) (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl), zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 11,25–30

Cuauhtlatotzin/Cuauhtlatohuac wurde um das Jahr 1474 in Cuauhtlithan/Cuautlitlán (heute: Mexiko-Stadt) geboren und stammte aus einem Indianer-Volk. Bei seiner Taufe 1524 erhielt er den Namen **Juan Diego** (Johannes Jakob). Am 9. Dezember 1531 erschien dem 57-Jährigen zum ersten Mal die Gottesmutter Maria auf dem Hügel Tepeyac nahe Mexiko-Stadt mit dem Auftrag, dass der Bischof dort eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde in der neu errichteten Kapelle das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe aufgestellt. Bis zu seinem Tod im Alter von 74 Jahren im Jahre 1548 lebte Juan Diego in dieser Kapelle als Büber und Beter. Der hl. Papst Johannes Paul II.

hat ihn 1990 als ersten Ureinwohner Lateinamerikas selig- und beim Besuch in Mexiko 2002 heiliggesprochen.

† 2003 Graf P. Roland OSB, St. Ottilien (89)

† 2011 Kloos P. Ulrich SDS, Seelsorger i.R., Scheidegg/Scheffau (75)

10 Do der 2. Adventswoche

g Unsere Liebe Frau von Loreto

B. Mariæ Virginis de Loreto

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

v M vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

w – vom Gedenktag ULF (Com Maria, vgl. MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 64 oder Anhang), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Unsere Liebe Frau von Loreto ist ein neuer Gedenktag, den die Gottesdienstkongregation am 7. Oktober 2019 eingeführt hat (Prot. N. 404/19). Er bezieht sich auf Marias Geburtshaus in Nazaret, in dem der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria die Geburt Jesu verkündet, Maria ihr „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast“ gesprochen hat (vgl. Lk 1,26–38) und Gott Mensch geworden ist (Joh 1,14). Daran erinnert auch das dreimal

täglich erfolgende „Angelus-Gebet“. Der Legende nach trugen Engel im Jahr 1295 das Haus der Gottesmutter von Nazaret nach Loreto bei Ancona in Italien. Das neun Meter lange, vier Meter breite und fünf Meter hohe Bauwerk bildet heute den Mittelpunkt der im 15. Jahrhundert errichteten Wallfahrtsbasilika.

Nach dem Vorbild des Loreto-Hauses wurden europaweit sogenannte Loretokapellen errichtet, die heute selbst Ziel vieler Pilger sind. So gibt es im Bistum Augsburg neben der Kuratie- und Wallfahrtskirche St. Maria von Loreto (Kobelkirche, Westheim/Neusäß, aus dem Jahr 1602) viele weitere Loretokapellen, so in Gessertshausen-Döpshofen (1601), Oberstdorf (1657), Bühl am Alpsee (1666), Weiler (1674), Türkheim (1683), Stätzling (1688), Friedberg (Maria Alber, 1688), Burgau (1692), Kloster Holzen (südlich der Klosterkirche Loretokapelle mit Heiliger Stiege, nach 1740) und Obermedlingen (1757).

Das Loretoheiligtum veranschaulicht die Tugenden der Heiligen Familie im Haus von Nazaret. Maria von Loreto wird auch von vielen Kranken angerufen und wurde 1920 von Papst Benedikt XV. zur Patronin der Flugreisenden erklärt.

11 Fr der 2. Adventswoche

g Hl. Damasus I., Papst

Off vom Tag oder vom g

v M vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

- w — vom hl. Damasus (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: Apg 20,17–18a.28–32.36
 Ev: Joh 15,9–17

† 1998 Strehle Karl, BGR, Pfr. i.R., Dinkelscherben
 (87)

12 Sa der 2. Adventswoche

- g **Unsere Liebe Frau von Guadalupe**
B. Mariæ Virginis de Guadalupe
Off vom Tag oder vom g (Oration s.
 Anhang, Com Maria)
- v **M** vom Tag
 L: Sir 48,1–4.9–11
 Ev: Mt 17,9a.10–13
- w — vom Gedenktag ULF (MB Ergän-
 zungsheft ⁵2023, S. 65 oder An-
 hang, Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den
 AuswL, zB:
 L: Jes 7,10–14
 Ev: Lk 1,39–47

In **Guadalupe** erschien im Jahr 1531 die Jung-
 frau Maria dem 57-jährigen getauften Indigenen
 Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin
 auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-
 City als „dunkelhäutige junge Frau“ und beauf-
 tragte ihn, an dieser Stelle ein Heiligtum errich-
 ten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. Dezem-

ber überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, so dass er noch im selben Jahr eine Kapelle erbauen ließ. 1695 wurde die große Basilika errichtet. Die neue Basilika wurde ab 1974 errichtet und 1976 geweiht. Der an ein „Zelt in der Wüste“ erinnernde Sakralbau bietet 40.000 Besuchern Platz und ist damit eine der größten Kirchen weltweit. Dies war zum Zeitpunkt der Errichtung auch deshalb von Bedeutung, weil es in Mexiko aufgrund einer streng antiklerikalen Gesetzgebung lange verboten war, Messen unter freiem Himmel zu feiern. Das Gnadenbild ist auf der Rückwand der Kirche angebracht. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

Jahrestag der Bischofsweihe von Papst Leo XIV. in Chiclayo (2014) – Fürbitte

† 2019 Brutscher Alfred, StD i.R., Immenstadt (90)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom 3. Adventssonntag

13 So + 3. ADVENTSSONNTAG – Gaudéte

Der g der hl. Odilia und der g der hl. Luzia entfallen.

Off vom 3. Adventssonntag, Te Deum

v/ **M** vom 3. Adventssonntag, Cr, Prf

rosa Advent II, fS (MB II 532)

L 1: Jes 61,1–2a.10–11

APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54

(Kv: vgl. Jes 61,10b; GL
650,2)

L 2: 1 Thess 5,16–24

Ev: Joh 1,6–8.19–28

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Br. Solanus (Rudolf) Hermann OSB (1950)

† 2021 Chaber Andreas (Lublin), Kaplan, Marienfried (61)

14 Mo G Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Off vom G

w **M** vom hl. Johannes

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

† 1997 Wischnewski Karl, BGR, Pfr. i.R., Waltenhofen (84)

† 2000 Pscheidl P. Adalbert (Franz) OSB, BGR, Niederalteich (79)

† 2008 Mehler P. Cyrill SJ, Superior, Augsburg (83)

15 Di der 3. Adventswoche

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Zef 3,1–2.9–13

Ev: Mt 21,28–32

- † 1996 Mayr Johann Bapt., Pfr. i.R., Kraftisried (74)
[30. Todestag]
† 2014 Notheis Markus, Pfr. i.R., Prambachkirchen/
Österreich (85)
† 2020 Völck Hermann, Msgr., Pfr. i.R., Seeg (101)

16 Mi der 3. Adventswoche

g **Hl. Adelheid**, Kaiserin, Gemahlin Ot-
tos I. (DK)

Off vom Tag oder vom g (StB Eigen-
feiern 90)

v **M** vom Tag

L: Jes 45,6b–8.18.21b–25

Ev: Lk 7,18b–23

w – von der hl. Adelheid (MB Eigen-
feiern² 33)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL (Com Hl), zB (ML Eigen-
feiern² 51), zB:

L: 1 Kön 8.22.27–30

Ev: Lk 10,38–42

- † 2000 Dischinger Joh. Bapt., Prälat, langjähriger Lei-
ter der Liturgischen Kommission, Direktorist,
Gymn.-prof. i.R., Hausgeistlicher an der Schu-
le von Maria Stern, Augsburg (91)

Anmerkungen

für die Tage v. 17. bis 24. Dezember:

Gebotene Gedenktage (G) können nur
wie nichtgebote Gedenktage (g) ge-
feiert werden.

Off: Ld und Vp haben täglich eigene Antiphonen; zum Magn in der Vp sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kom ist möglich: „In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

M: Das Tagesgebet des G/g kann anstelle des Tagesgebets der Adventsmesse genommen werden.

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Die **O-Antiphonen** werden (außer am Sonntag) als Ruf vor dem Evangelium gesprochen oder gesungen (vgl. GL 222, 746).

Zur Auswahl der **Perikopen** vgl. ML IV 47.

17 Do der 3. Adventswoche

O Sapiéntia – O Weisheit

(MagnAnt und Ruf v. d. Ev, GL 222,2)

Off vom 17. Dez.

v **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1–2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

- † 2000 Brandis P. Hans-Bernd SDB, Bad Wörishofen (83)
 † 2015 Sosnik Anton, BGR, Pfr. i.R., Kaisheim (86)
 † 2022 Klein Michael (Köln), Ständiger Diakon i.R., Augsburg (83)
 † 2022 Lederle Gerhard, Pfr. i.R., Nesselwang (83)
 † 2022 Trapp Peter, Ständiger Diakon i.R., Günzburg (76)

18 Fr **der 3. Adventswoche**
O Adonai – O Herr
 (MagnAnt und Ruf v. d. Ev; GL 222,3)

Off vom 18. Dez.

v **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

- † 2000 Renner P. Frumentius OSB, St. Ottilien (93)
 † 2015 Krzyszkowski Stanislaus, freigestellt für die Seelsorge in der Diözese Kamieniecka/Ukraine (78)

19 Sa **der 3. Adventswoche**
O radix Iesse – O Spross aus Isais Wurzel
 (MagnAnt und Ruf v. d. Ev; GL 222,4)

Off vom 19. Dez.

v **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

- † 2005 Hagemann Franz, Ständiger Diakon i.R., Sonthofen (77)

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom 4. Adventssonntag
MagnAnt v. 19. Dez.

20 So + 4. ADVENTSSONNTAG

O clavis David – O Schlüssel Davids
(MagnAnt; GL 222,5)

Off vom 4. Adventssonntag bzw 21.
Dez., Te Deum

v **M** vom 4. Adventssonntag, Cr, Prf
Advent V, fS (MB II 532)
L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u.
29 (Kv: 2a; GL 657,3)
L 2: Röm 16,25–27
Ev: Lk 1,26–38

† 1996 Gropper Heribert, BGR, Pfr. i.R., Wollmets-
hofen (90) [30. Todestag]

† 1999 Sieger P. Anton Maria OFM, Amberg (87)

† 2021 Däubler Ulrich, BGR, Pfr. i.R., Günzburg (77)

21 Mo der 4. Adventswoche

O Oriens – O Morgenstern

(MagnAnt und Ruf v. d. Ev; GL 222,6)

Der G des hl. Petrus Kanisius (DK) wird im
deutschen Sprachraum am 27. April (DK, RK)
gefeiert.

Off vom 21. Dez.

v **M** vom 21. Dez.
L: Hld 2,8–14 oder

Zef 3,14–17 (14–18a)

Ev: Lk 1,39–45

† 1996 Schön P. Gosbert OSB, St. Ottilien (86) [30. Todestag]

† 1998 Lohmüller Alfred, Pfr. i.R., Landensberg (76)

† 2020 Rauscher P. Anton SJ, Univ.-Prof. em., Dr. Dr. h.c. mult., Augsburg (92)

22 Di

der 4. Adventswoche

O Rex géntium – O König aller Völker
(MagnAnt und Ruf v. d. Ev; GL 222,7)

Off vom 22. Dez.

v **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

† 2008 Inhuber Jakob, BGR, Pfr. i.R., Seeg (98)

† 2012 Weiher Franz Xaver, BGR, Pfr. i.R., Kempten (84)

23 Mi

der 4. Adventswoche

O Emmánuel – O Immanuel

(MagnAnt und Ruf v. d. Ev; GL 222,8)

g **Hl. Johannes von Krakau, Priester**

Off vom 23. Dez., Kom des g möglich

v **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom
Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

† 1949 Weber Wendelin, Prälat, Domkapitular (84)

† 2009 Kieser Rudolf, BGR, Pfr. i.R., Missen (81)

† 2017 Sager Josef, Pfr. i.R., Dillingen (87)

24 Do der 4. Adventswoche

Off vom 24. Dez.

- v **M** vom 24. Dez., am Morgen, Prf
Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (violett, ohne Gl/Cr u. eig Einschub):

- v **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend
(vgl. Anmerkung MB II 38 bzw.
II² 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder

Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27
u. 29 (Kv: 2a; GL 401)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

WEIHNACHTSZEIT TEMPUS NATIVITATIS

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vp der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Ersch, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

HEILIGER ABEND

Off 1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

w **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr (niederknien, s.u.), Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27
u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten im Cr „**Et incarnatus est ...**“, „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist ...“ knien alle nieder.

Hinweis an die Gläubigen: Päpstlicher Segen am Weihnachtstag: „**Urbi et orbi**“ (auch über TV, Radio und Internet) mit **vollkommenem Ablass** (Nachlass der zeitlichen Sündenstrafen) unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes).

† 1995 Achter Martin, Apost. Protonotar, Generalvikar von 1963 bis 1972, Bischofsvikar i.R., Domkapitular i.R. (90)

25 Fr + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN In Nativitate Domini

Off vom H, Te Deum

w **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr
(niederknien, s.u.), Prf Weih, in
den Hg I–III eig Einschub, fS
(MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a

(Kv: vgl. Lk 2,11; GL
635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

w **M am Morgen**, Gl, Cr (niederknien,
s.u.), Prf Weih, in den Hg I–III
eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12

(Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

w **M am Tag**, Gl, Cr (niederknien, s.u.), Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6

(Kv: vgl. 3cd)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18

(oder 1,1–5.9–14)

Zu den Worten im Cr „**Et incarnatus est ...**“, „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist ...“ knien alle nieder.

Jeder Priester darf diese **drei Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Vollkommener Ablass: Päpstlicher Segen „Urbi et orbi“ (auch über TV, Radio, Internet)

Off: Psalterium 4. Woche**26 Sa + ZWEITER WEIHNACHTSTAG****F Hl. STEPHANUS**, erster Märtyrer**Off** vom F, eig Ps, Te Deum, 1. Vp
vom F Hl. Familie, Komplet vom
So nach der 1. Vp**r M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25.
Dez., fS (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17

(Kv: vgl. 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen – Fürbitten

Seit 2012 wird der „Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen“ am Festtag des heiligen Stephanus begangen und ist so zum jährlich wiederkehrenden überdiözesanen Gebetstag geworden. Materialien unter:

<https://www.dbk.de/themen/solidaritaet-mit-verfolgten-und-bedaengten-christen/gebetstag>

† 2001 Zech Albert Konrad, Pfr., Augsburg (57) [25. Todestag]

† 2010 Höß Georg, Msgr., Pfr. i.R., Krumbach (89)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom F Hl. Familie

27 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE

S. Familiæ Iesu, Mariæ et Ioseph

Sonntag in der Weihnachtsoktav

Das F des hl. Johannes entfällt.

Off vom F, Te Deum, Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

w **M** vom F (MB II 44 bzw II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14 (3–7.14–17a) oder

Gen 15,1–6; 21,1–3

APs: Ps 128,1–2.3.4–5

(Kv: vgl. 1; GL 71,1) oder

Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9

(Kv: 7a.8a; GL 623,2)

L 2: Kol 3,12–21 oder

Hebr 11,8.11–12.17–19

Ev: Lk 2,22–40

(oder 2,22.39–40)

Familiensonntag

Seit 1976 wird in jedem Jahr der Familien-sonntag bundesweit in allen Diözesen Deutschlands jeweils am Fest der Heiligen Familie begangen. Das diesjährige Leitthema zur **Familienpastoral** und zugehörige Arbeitshilfen sind zu finden unter www.ehe-familie-kirche.de.

Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresmotto ein-

zubringen und dieses ggf. an einem Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

Familiensegnung, s. Benediktionale 239.

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

M:

Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Weihnachtsoktav, auf die kein H, F oder G fällt:

- **Messe vom Wochentag, Tagesgebet vom g möglich;**
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Wochentagen möglich (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag (IGMR/GRM 381).

Off:

Für **Gedenktage** gilt: „In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

- † 2017 Bärle Günther, Pfr. i.R., Steingaden (75)
 † 2021 Tischinger Anton, Dr., Krankenhausseelsorger, Neuburg an der Donau (73)
 † 2022 Kolodziej Stefan, Pfr. i.R., Lindenberg (77)

Off: Psalterium 1. Woche

2. Vp vom F Hl. Familie

28 Mo F UNSCHULDIGE KINDER, Märtyrer
Off vom F, Te Deum, Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

r **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 534)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
 Ev: Mt 2,13–18

29 Di 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV
g Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kom des g möglich, Komplet vom So nach der 1. oder 2. Vp

w **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6
 (Kv: 11a)
 Ev: Lk 2,22–35

- † 1976 Zimmermann Josef, Dr. theol. et phil., Weihbischof, Dompropst, Augsburg (75) [50. Todestag]
 † 1997 Wetzler Sylvester, BGR, Pfr. i.R., Zaisertshofen (77)
 † 2009 Klieber Wolfgang, Dr., Bischöfl. Prof. i.R., Domkapitular i.R., Prälat, Augsburg (79)
 † 2012 Schmidt Alfred, Ständiger Diakon i.R., Friedberg (82)
 † 2013 Schnapp P. Alfred SDB, Buxheim (77)
 † 2020 Ried Stefan, BGR, Pfr. i.R., Bad Grönenbach (87)

30 Mi**6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

w **M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10

(Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

† 2001 Heckelsmüller P. Konrad OSB, St. Ottilien (89) [25. Todestag]

† 2024 Demel Andreas, Pfr., Wiggensbach (50)

31 Do**7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

g **Hl. Silvester I., Papst**

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lh und Ld Kom des g möglich

w **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13

(Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahresschluss – Neujahr:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380;
GL 430

Ein **vollkommener Ablass** kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man heute in einer Kirche oder Kapelle andächtig dem feierlichen Gesang des **Hymnus »Dich, Gott, loben wir«** (»Te Deum«, **StB I 361**) beiwohnt.

† 2017 Schiegl P. Michael CPPS, Leiter der Diözesanstelle „Berufe der Kirche“, Augsburg (88)

† 2021 Schäfersküpper P. Paul M. OP, Dr., Wiesn-Seelsorger, Augsburg Heilig-Kreuz (72)

† 2022 PAPST BENEDIKT XVI. (Joseph Ratzinger, * 1927; pp. 2005-2013, Papst em., 95 J.)

Off: 1. Vp vom H der Gottesmutter
Maria
Komplet vom Sonntag nach der 1.
Vp

A

**Christus,
gestern und heute,
Anfang und Ende,
Alpha und Omega.
Sein ist die Zeit
und die Ewigkeit.
Sein ist die Macht
und die Herrlichkeit
in alle Ewigkeit.
Amen.**

Ω

Scriptoris orando mementote, fratres sororesque!
Für ein gelegentliches Gedenken im Gebet dankt
der Schreiber dieses Direktoriums. Vergelt's Gott!

ANHANG: MESSTEXTE

(enthält teilweise noch nicht approbierte vorläufige private Übersetzungen aus KlStB.HI und MB Ergänzungsheft ⁵2023)

3. Januar

Heiligster Name Jesu – Sanctissimi Nominis Iesu

g

Tagesgebet

Gott, du hast das Heil des Menschengeschlechtes auf die Menschwerdung deines Wortes gegründet.

Schenke deinem Volk das Erbarmen, nach dem es verlangt, damit alle wissen, dass kein anderer Name anzurufen ist als der deines eingeborenen Sohnes, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

*Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet
(MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 10f bzw. MR 710)*

5. Januar

Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote g (BK)

Tagesgebet

Gott, unser Vater, du hast den heiligen Johannes Nepomuk Neumann zum Bischof berufen

und ihn befähigt, deinem Volk in den Gemeinden Amerikas mit großer Liebe zu dienen.

Höre auf seine Fürsprache und mache uns durch das Beispiel seiner brüderlichen Liebe bereit, stets die Gemeinschaft deiner Kirche zu stärken und wie er die jungen Menschen zu überzeugenden Christen zu erziehen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Hirten der Kirche (Bischöfe)
(MB 915) oder *Glaubensboten* (MB 926)

22. Januar

Hl. Vinzenz Pallotti, Priester
g (DK)

Tagesgebet

Gott, du hast deiner Kirche im heiligen Vinzenz Pallotti einen Priester erweckt, der sich ganz dafür einsetzte, dass der Glaube und die Liebe in ihr lebendig sei.

Lass uns nach seinem Vorbild deine Wahrheit vor den Menschen zum Leuchten bringen und allen in geschwisterlicher Liebe begegnen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Hirten der Kirche (Seelsorger)
(MB 920)

8. Februar
Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau
g

Tagesgebet

Gott, du hast die heilige Josefine aus der Sklaverei befreit und ihr die Würde verliehen, deine Tochter und eine Braut Christi zu sein.

Gib uns, so bitten wir, dass wir nach ihrem Beispiel dem gekreuzigten Herrn Jesus in unablässiger Liebe nachfolgen und in tätiger Liebe beharrlich Barmherzigkeit üben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Jungfrauen (MB 934)

11. Februar
Unsere Liebe Frau von Lourdes
g

Tagesgebet

Barmherziger Gott,
in unserer Schwachheit
suchen wir bei dir Hilfe und Schutz.

Höre auf die Fürsprache
der jungfräulichen Gottesmutter Maria,
die du vor der Erbschuld bewahrt hast,
und heile uns von aller Krankheit
des Leibes und der Seele.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Maria (MB 886)

27. Februar

Hl. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer

g

Tagesgebet (*private Übersetzung der authentischen Texte zur Vorbereitung der Mitfeier*)

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast den heiligen Gregor zum geistlichen Lehrer und zur Zierde des armenischen Volkes gemacht.

Gib, dass wir nach seinem Beispiel in der Kunst des Betens wachsen und unser Leben beständig durch die Sakramente der Kirche stärken.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Kirchenlehrer (MB 931) oder für Hirten der Kirche (Seelsorger) (MB 920)

17. April

Sel. Max Josef Metzger, Priester, Märtyrer

g (DK)

Tagesgebet

Gott, unser Licht und unsere Stärke,
du hast die Stunde der Finsternis durch das Zeugnis deines Dieners, des Priesters und Märtyrers Max Josef, erhellt,

gib, dass wir nach seinem Beispiel die Einheit der Kirche bewahren und der Welt Christus, den König des Friedens, verkünden.

Der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit

Commune-Texte für Märtyrer in der Osterzeit (MB 907ff) oder für Hirten der Kirche (Seelsorger) (MB 920)

LESEHORE

Zweite Lesung

Max Josef Metzger (1887–1944)

Aus einem Brief an Bruder Ambrosius, einen Mitbruder der Societas Christi Regis (Christkönigsgesellschaft) vom Allerseelentag 1943

Wie es der Herr will

Wenn ich vielleicht in wenigen Tagen dieses Leben verlassen muss – ganz bereit gegenüber Gottes heiligem Willen und doch nicht leichten Herzens, weil ich noch so große Aufgaben vor mir sehe und unerhörte Schaffenskräfte in mir verspüre –, so erfüllt mich bis zum letzten Augenblick die Sorge um die Zukunft der Societas Christi Regis.

Als ich mich zu dem Werk gerufen fühlte, da war es wahrlich nicht der Ehrgeiz, zu den ungezählten geistlichen Genossenschaften eine neue hinzuzufügen, auch nicht der gewiss vorhandene Drang, ein Instrument für die großen praktischen Pläne zu

schaffen, die mir am Herzen lagen. Der wesentliche Ausgangspunkt der Gründung war das Wissen um die *Not der Kirche Christi*, auf die zu einem großen Teil die *Not der Welt*, die mich bewegte, zurückgeht. Die Veräußerlichung und Vergesetzlichung der Kirche, das Verlassen des urchristlichen Geistes der Buße, die Gemeinschaft des Dienstes, der Liebe, die Selbstgerechtigkeit gerade bei den zur Führung Berufenen, der Methodismus einer Leistungsgerechtigkeit, der Mangel an lebendigem, zündendem Geist, die nicht zuletzt in diesem inneren Mangel begründete Spaltung der Kirche, diese ganze Not der Kirche verlangte eine Erneuerungsbewegung und für sie in der *Societas Christi Regis* das notwendige Werkzeug, die vorbildliche, stellvertretende und dienende innerkirchliche Gemeinschaft, deren Ziele sein mußten: planmäßige Arbeit in der Erziehung einer *wesentlichen* Christusjüngerschaft, urchristliche Opfer- und Liebesbewegung, geisterfüllte Apostolatsbewegung, und dies alles auf dem Grund einer Neubesinnung auf das Gotteswort und das Sakrament des Herrn, also biblisch-liturgische Bewegung, auf *diesem* Grund dann Mitarbeit an der Lösung der großen Weltaufgaben bei der Begründung einer wahrhaften innerstaatlichen und zwischenstaatlichen sozialen Ordnung, nicht zuletzt durch all das Verwirklichung der *Una Sancta*, wie sie der *Herr* will, wie sie die Welt braucht.

Ich weiß, wie so ganz unzureichend, fast lächerlich unbedeutend im Hinblick auf das große Ziel das ist, was ich hinterlasse. Vielleicht muss ich dazu mein Leben opfern, um als Weizenkorn in den Boden gelegt zu werden, damit erst die Frucht erwachsen kann, die durch mein zeitliches Leben noch verhindert wurde. Ich bin überzeugt davon, dass auch ohne diese meine Bemühung nicht unfruchtbar bleiben wird, was nicht ich, sondern der Herr grundgelegt hat.

Responsorium

R/. Wer sein Leben liebt, verliert es. * Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Halleluja, halleluja.

V/. Wer sein Leben in dieser Welt geringachtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. * Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Halleluja, halleluja.

Joh 12,24.25

Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung (Prot. N. 580/24 v. 15.11.2024; Prot. N. 487/25 v. 08.09.2025).

19. April
Sel. Marcel Callo, Märtyrer
g (DK, BK)

Tagesgebet

Herr, unser Gott, du hast dem seligen Märtyrer Marcel Callo brennenden Eifer gegeben: Bis zu seinem grausamen Tod hat er sich unermüdlich unter den jungen Arbeitern für dein Reich eingesetzt.

Auf seine Fürsprache stärke uns, den christlichen Glauben in unserer Zeit mit der gleichen Begeisterung und mit der gleichen Kühnheit zu bezeugen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Märtyrer (MB 897)

2. Lesung für das StB: Abl 2005, S. 148f.

28. April
Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort,
Priester
g

Tagesgebet

Gott, du hast die Schritte des heiligen Priesters Ludwig Maria auf den Weg des Heiles und der Liebe zu Christus gelenkt und ihm die selige Jungfrau als Begleiterin gegeben.

Gib, dass wir uns nach seinem Beispiel in die Geheimnisse deiner Liebe vertiefen und uns unermüdlich bemühen, deine Kirche aufzubauen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

oder:

Allmächtiger, ewiger Gott, in deiner Gnade hat der heilige Priester Ludwig Maria Grignon die vollkommene Hingabe an Christus, deinen Sohn, auf die Fürbitte seiner seligen Mutter in herausragender Weise bezeugt und gelehrt.

Hilf auch uns, diesen geistlichen Weg zu gehen, damit wir in der Welt mitwirken an der Ausbreitung deines Reiches.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

*Commune-Texte für Hirten der Kirche (MB 920)
oder Glaubensboten (MB 926)*

10. Mai

Hl. Johannes von Ávila,
Priester, Kirchenlehrer

g

Tagesgebet (*private Übersetzung der authentischen Texte zur Vorbereitung der Mitfeier*)

Gott, im heiligen Johannes von Ávila hast du den Priestern und dem ganzen Volk Gottes

einen herausragenden Lehrer der Heiligkeit und des eifrigen Dienstes gegeben.

Hilf, dass die Kirche auch in unserer Zeit durch die Einsatzbereitschaft deiner Diener in der Heiligkeit wachse.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Kirchenlehrer (MB 931)

13. Mai

Unsere Liebe Frau von Fátima Beatae Mariæ Virginis de Fátima g

Tagesgebet

Gott, du hast die Mutter deines Sohnes auch uns zur Mutter gegeben.

Gewähre uns, dass wir in Buße und Gebet für das Heil der Welt verharren und von Tag zu Tag wirk-samer zum Kommen des Reiches Christi beitragen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Commune-Texte für Maria (MB 886)

21. Mai**Hll. Christophorus Magallanes, Priester,
und Gefährten, Märtyrer****g****Tagesgebet**

Allmächtiger ewiger Gott, du hast den heiligen Priester Christophorus Magallanes und seine Gefährten in der Treue zu Christus, dem König, bis zum Märtyrertod bewahrt.

Auf ihre Fürsprache gewähre uns, dass wir im Bekenntnis des wahren Glaubens verharren und die Kraft haben, immer an den Geboten deiner Liebe festzuhalten.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

*Commune-Texte für Hirten der Kirche (MB 921)
oder für Märtyrer (MB 897)*

22. Mai**Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau****g****Tagesgebet**

Schenke uns, so bitten wir, Herr, die Weisheit des Kreuzes und die Kraft, mit denen du die heilige Rita ausgezeichnet hast, damit wir, wenn wir mit Christus in Bedrängnis leiden, umso tiefer an seinem österlichen Geheimnis teilhaben, der in

der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Commune-Texte für Ordensleute (MB 946)

29. Mai
Hl. Paul VI., Papst
g

Tagesgebet (*private Übersetzung der authentischen Texte zur Vorbereitung der Mitfeier*)

Gott, du hast dem heiligen Papst Paul aufgetragen, als unermüdlicher Apostel des Evangeliums deine Kirche zu leiten.

Hilf uns, dass wir im Licht seiner Weisungen mitwirken, eine Kultur der Liebe in der ganzen Welt zu verbreiten.

Commune-Texte für Päpste (MB 915)

Pfingstmontag
Maria, Mutter der Kirche
G

Oration (nur für Off sowie für evtl. Votivmesse in der Pfingstwoche)

Gott, du Vater des Erbarmens, dein Sohn hat am Kreuz seine Mutter Maria auch uns zur Mutter gegeben.

Schau hin auf seine große Liebe, lass die Kirche zur Mutter vieler Kinder werden, an deren Heiligkeit sie sich freuen kann, und führe alle Völker in ihre Gemeinschaft.

Commune-Texte für Maria (MB 890)

20. Juni

**Sel. Margareta Ebner, Jungfrau
g (DK)**

Tagesgebet

Ewiger Gott, voller Güte hast du die selige Margareta mit der Glut des Heiligen Geistes entzündet und sie eingeweiht in die tiefen Geheimnisse deiner göttlichen Liebe.

Schenke uns auf ihre Fürsprache denselben Geist, damit wir, von ihm erfüllt, auf den Wegen Christi zu dir gelangen, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

*Commune-Texte für Jungfrauen (MB 934) oder
Ordensleute (MB 946)*

26. Juni

**Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester
g (BK)**

Tagesgebet

Gott, du hast in deiner Kirche den heiligen Josefmaria erwählt, die allgemeine Berufung zur Heiligkeit und zum Apostolat zu verkünden.

Gewähre uns auf seine Fürsprache und nach seinem Vorbild, dass wir durch unsere tägliche Arbeit Jesus, deinem Sohn, ähnlich werden und dem Werk der Erlösung mit glühender Liebe dienen.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Commune-Texte für Hirten der Kirche (MB 920)

9. Juli

**Hll. Augustinus Zhao Rong, Priester,
und Gefährten, Märtyrer in China
g**

Tagesgebet

Gott, in deiner wunderbaren Sorge hast du durch das Bekenntnis des heiligen Märtyrers Augustinus und seiner Gefährten deine Kirche gestärkt.

Gewähre, dass dein Volk der Sendung treu bleibt, die ihm aufgetragen ist, damit es in der Freiheit wachse und die Wahrheit vor der Welt bezeuge.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Märtyrer (MB 897)

20. Juli

Hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer

g

Tagesgebet

Leite deine Gläubigen, Herr, auf den Weg des ewigen Heiles, den der heilige Bischof Apollinaris durch seine Lehre und sein Martyrium gewiesen hat.

Lass uns auf seine Fürsprache so in deinen Geboten verharren, dass wir würdig werden, mit ihm die Krone des ewigen Lebens zu empfangen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Bischöfe (MB 915) oder für Märtyrer (MB 897)

22. Juli

HL. MARIA MAGDALENA

F

Tagesgebet

Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, die heilige Maria Magdalena durfte den Aufstandenen sehen und als Erste den Jüngern die österliche Freude verkünden.

Gib auf ihre Fürsprache auch uns den Mut, zu bezeugen, dass Christus lebt, damit wir ihn einst schauen in seiner Herrlichkeit, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Tagesgebet, Gabengebet, Präfation und Schlussgebet: MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 29ff

24. Juli

Hl. Scharbel (Josef) Mahlūf, Ordenspriester

g

Tagesgebet

Gott, du hast den heiligen Priester Scharbel Mahlūf zu einem einzigartigen Kampf in der Wüste berufen und ihn mit aller Gnade beschenkt. Gewähre uns, dass wir den Herrn in seinem Leiden nachahmen und so würdig werden, an seinem Reich Anteil zu erhalten. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Commune-Texte für Ordensleute (MB 946)

29. Juli**Hll. Marta, Maria und Lazarus****G**

Tagesgebet (*private Übersetzung der authentischen Texte zur Vorbereitung der Mitfeier*)

Allmächtiger Gott, dein Sohn hat seinen Freund Lazarus aus dem Grab ins Leben zurückgerufen und ist als Gast im Haus der Marta eingekehrt. Lehre uns, ihm in unseren Brüdern und Schwestern liebevoll zu dienen und wie Maria in der Betrachtung seines Wortes Nahrung zu finden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

2. August**Hl. Petrus Julianus Eymard,**

Priester, Ordensgründer

g

Tagesgebet

Gott, du hast den heiligen Petrus Julianus mit einer wunderbaren Liebe zum heiligen Sakrament des Leibes und Blutes deines Sohnes erfüllt. Gewähre gnädig, dass auch wir denselben Reichtum erlangen, den er aus dem göttlichen Geheimnis empfangen hat. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

*Commune-Texte für Ordensleute (MB 946) oder
für Hirten der Kirche (MB 920)*

9. August

**HL. TERESIA BENEDICTA VOM KREUZ
(EDITH STEIN),**

Jungfrau, Märtyrin, Patronin Europas
F (DK, RK, EK)

Tagesgebet

Gott unserer Väter, du hast die heilige Märtyrin
Teresa Benedicta vom Kreuz zur Erkenntnis
deines gekreuzigten Sohnes geführt und in seine
Nachfolge bis zum Tod gerufen.

Auf ihre Fürsprache lass alle Menschen in Christus
den Erlöser erkennen und durch ihn zur ewigen
Schau deiner Herrlichkeit gelangen.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

*Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet:
MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 36f*

14. August

Hl. Maximilian Maria Kolbe,
Ordenspriester, Märtyrer

G

Tagesgebet

Gott, in deiner Kraft hat der heilige Maximilian
Maria Kolbe die Qualen des Martyriums aus-

gehalten und sein Leben für den Bruder in Christus hingegeben.

Sieh auf unsere Schwachheit und gib uns die Kraft, deine Wahrheit und deine Liebe in unserem Leben und Sterben zu bezeugen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

oder:

Gott, du hast den heiligen Priester und Märtyrer Maximilian Maria mit Liebe zur Unbefleckten Jungfrau entzündet und mit Seeleneifer und Liebe zum Nächsten erfüllt.

Gewähre gnädig, dass wir auf seine Fürsprache zu deiner Ehre eifrig im Dienst der Menschen wirken und bis hin zum Tod deinem Sohn gleichgestaltet werden, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet:

MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 38f

5. September

Hl. Mutter Teresa von Kalkutta (Gonxha Agnes Bojaxhiu), Ordensgründerin

g

Tagesgebet

O Gott, du hast die heilige Mutter Teresa berufen, auf die Liebe deines am Kreuze

dürstenden Sohnes mit besonders liebevoller Zuwendung zu den Ärmsten zu antworten.

Wir bitten dich: Verleihe uns auf ihre Fürsprache, dass wir in den leidenden Brüdern und Schwestern Christus dienen.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Commune-Texte für Jungfrauen (MB 934) oder für Heilige der Nächstenliebe (MB 948)

9. September

Hl. Petrus Claver, Ordenspriester

g

Tagesgebet

Gott, du hast den heiligen Petrus Claver zum Sklaven für die Sklaven gemacht und ihm die Kraft gegeben, ihnen mit wunderbarer Liebe und Geduld zu helfen.

Auf seine Fürsprache lass auch uns nach dem streben, was Jesus Christus angehört, und in Tat und Wahrheit die Nächsten lieben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Hirten der Kirche (MB 920) oder für Heilige der Nächstenliebe (MB 948)

12. September
Heiligster Name Mariens

g

Tagesgebet

Gewähre uns, allmächtiger Gott, dass die selige Jungfrau Maria allen, die in dieser Feier ihres glorreichen Namens gedenken, die Wohltaten deines Erbarmens verschaffe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

*Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet:
MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 42f*

20. September
Hl. Andreas Kim Tae-gŏn, Priester,
und hl. Paul Chŏng Ha-sang und Gefährten,
Märtyrer in Korea

G

Tagesgebet

Gott, du hast die Zahl derer, die du als deine Kinder erwählt hast, auf dem ganzen Erdkreis vermehrt, und das Blut der seligen Märtyrer Andreas und Gefährten hast du zum überreichen Samen für die Christen werden lassen. Gewähre, dass wir durch ihren Beistand gestärkt werden und durch ihr Beispiel unablässig im Glauben voranschreiten. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

*Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet:
MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 44f*

23. September
Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio),
Ordenspriester
G

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, durch eine einzigartigen Gnade hast du den heiligen Pater Pio gewürdigt, am Kreuzesleiden deines Sohnes teilzuhaben und durch seinen Dienst deine Barmherzigkeit auf wunderbare Weise zu erneuern.

Gewähre uns auf seine Fürsprache, stets vereint mit den Leiden Christi, freudig zur Herrlichkeit der Auferstehung zu gelangen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

*Commune-Texte für Hirten der Kirche (MB 920)
oder für Ordensleute (MB 946)*

28. September
Hll. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten,
Märtyrer

g

(entfällt wegen H/F Jahrestag der Weihe des Domes)

Tagesgebet

Schenke uns, o Herr, die gleiche Opferbereitschaft, mit der deine heiligen Märtyrer Loren-

zo und Gefährten dir und dem Nächsten treu gedient haben, da diejenigen selig sind in deinem Reich, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Märtyrer (MB 897)

5. Oktober

Sel. Franz Xaver Seelos, Priester
g (DK, nur in der Stadt Füssen)

Tagesgebet

O Gott, du hast den seligen Priester Franz Xaver Seelos mit einer besonderen Liebe versehen, so dass er die Geheimnisse der Erlösung verkündigte und die Betrübten tröstete; auf seine Fürsprache gewähre uns, dass wir mit Eifer für deine Herrlichkeit und für das Heil der Menschen wirken.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Hirten der Kirche (Seelsorger)
(MB 920)

LESEHORE

Zweite Lesung

(Prot.N. 451/00/L).

*Aus den Briefen des seligen Franz Xaver Seelos,
Priester*

Über alles hinaus, was ich in diesem Leben je liebte, und woran mein Herz gehangen, erstreckt sich die Sehnsucht, Gott hiermit auf's Neue ein Opfer zu bringen.

Denke ich an die Naturschönheiten – seht dies alles, anstatt Sehnsucht und Melancholie zu zeigen, ruft dies in mir größte Freude hervor, weil ich, da ich Gott keine realen, wirklichen Geschenke machte, jetzt doch imaginäre, innere darbringen kann. Dabei kann ich zum Übermaß meines Glücks den Gedanken gar nicht entfernen, dass Gott mir diejenigen im Himmel wieder geben werde, die ich um seinetwillen für die Welt verlassen habe, um was ich auch allezeit bitte.

Also, das Noviziat, dessen Vollendung, die Gelübdeablegung, das Leben unter den Ordensbrüdern und, über alles, die Einsicht, diese Güter nach Kräften zu schätzen, dass mir nichts mehr zu wünschen übrig bleibt, als meinen Platz besser auszufüllen, waren die ersten Güter der göttlichen Erbarmungen.

Alles war ganz gegen meine Natur, allein gerade die freudige Übernahme hiervon machte mir nach Gottes unermesslicher Gnade das Geheimnis der Entsagung auf dieser Welt und das Geheimnis der Duldung so klar, dass ich mich im Besitze meiner Ordensbrüder, und aller damit verbundenen geistlichen und leiblichen Güter, viel zu glücklich fühle, und was noch mehr ist, dass mich Gott so sehr er-

höht, den Armen das Evangelium zu verkünden und sie seine Schätze kennen lernen zu lassen und ihnen mitzuteilen.

Jedes Opfer hat nur insofern einen Wert, als man es dem eigenen Interesse entreißt und Gott mit dieser Selbstüberwindung widmet. Man liebt und gibt gerade, weil man liebt, und den Gegenstand für ein Gut, für einen Schatz hält. Die Liebe zum Geschöpf muss untergeordnet sein der Liebe Gottes, den man über alles zu lieben verbunden ist.

Die Zeit, in der wir Gott nichts aufopfern wissen, ist verloren für die Ewigkeit. Sei es nun die Berufspflicht, der wir mit Hingabe an den Willen Gottes nachkommen, sei es der Schweiß des Angesichts, den wir ohne Murren mit Ergebung von der Stirne abwischen, sei es Leiden, Versuchungen, Widerwärtigkeiten von Mitmenschen: alles können wir als Opfer Gott darbringen und uns dadurch mit Jesus, seinem Sohn, verähnlichen. Wo nun die Opfer groß und vielfältig sind, dort ist auch Hoffnung auf Verherrlichung im selben Maßstab tiefer und fester im Herzen des Opfernden begründet.

Responsorium

R/. Wohl denen, deren Weg ohne Tadel ist, die leben nach der Weisung des Herrn. * Wohl denen, die seine Vorschriften befolgen und ihn suchen von ganzem Herzen.

V/. Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. * Wohl denen, die seine Vorschriften befolgen und ihn suchen von ganzem Herzen.

5. Oktober

Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau

g

Tagesgebet (*private Übersetzung der authentischen Texte zur Vorbereitung der Mitfeier*)

Gott des Erbarmens, du hast die heilige Faustina erwählt, den unermesslichen Reichtum deiner Barmherzigkeit zu verkünden.

Gib uns auf ihre Fürsprache die Kraft, dass wir nach ihrem Beispiel ganz deiner Güte vertrauen und selbstlos Werke der Liebe vollbringen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet:

MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 48

11. Oktober

Hl. Johannes XXIII., Papst

g

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, im heiligen Papst Johannes hast du der Welt ein lebendiges Abbild Christi, des guten Hirten, aufleuchten lassen.

Gib uns auf seine Fürsprache die Kraft, dass wir den Reichtum christlicher Liebe mit Freude weiter-schenken.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

*Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet:
MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 50f*

21. Oktober

Hl. Kaspar del Bufalo,

Priester und Ordensgründer (DK)

g

Tagesgebet

Allmächtiger und barmherziger Gott, du hast uns im heiligen Priester Kaspar del Bufalo, dem leidenschaftlichen Missionar des kostbaren Blutes Christi, einen begeisterten Zeugen der Liebe zu dir und zum Nächsten geschenkt;

höre durch seine Fürbitte die Stimme des Blutes deines Sohnes, die Tag für Tag im Aufschrei der leidenden Menschheit von der Erde zu dir dringt.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

LESEHORE

Zweite Lesung

Kaspar del Bufalo († 1837)

Aus dem Exerzitienrundbrief von 1835

Wer ist der Missionar vom Kostbaren Blut?

Wer ist ein Missionar? Ein Mensch, der geistig allem gestorben ist, was die Inhalte des Geheimnisses und seine heilige Berufung verunstalten würde. Er lebt einzig für Gott und für dessen Ehre: *Christus ist für mich das Leben* (Phil 1,21). Er ist ein Mensch, der sich nur mit dem göttlichen Brot nährt, von dem die Hl. Schrift sagt: *Meine Speise ist es, den Willen meines Vaters zu tun* (vgl. Joh 4,34). Er dürstet nach Gerechtigkeit und Heiligkeit: *Selig, wer hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit* (Mt 5,6). Sein Herz ist entflammt vom himmlischen Feuer der Liebe Gottes; er ist tief betroffen, wenn er sieht, dass die Menschen Gott nicht lieben: *Wer leidet unter seiner Schwachheit, ohne dass ich mit ihm leide? Wer kommt zu Fall, ohne dass ich von Sorge verzehrt werde?* (2 Kor 11,29)

Wie können wir uns nun auf Grund dieser Überlegungen in diesen Tagen erforschen, um uns im Eifer eines solchen Lebens zu erneuern, damit es bestätige, was schon Jesus Christus seinen Aposteln gesagt hat: *Ihr werdet meine Zeugen sein ...* (vgl. Joh 15,27). *Die Apostel legten mit großer Kraft Zeugnis für Jesus Christus ab* (Apg 4,33). Bei dieser Gewissenserforschung werden wir erkennen, wie uns unser heiliges Institut Mittel zur Verfügung stellt, durch welche die Tugend ständig erstickt ... Die Exerzitien, die Sammlung, das

Schweigen, die Gewissenserforschungen und alles andere, was wir in unseren Bräuchen zur Genüge kennen, wie sehr helfen sie uns den Geist zu stärken, um in der kirchlichen Vollkommenheit Fortschritte zu machen. *Die auf den Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft, sie bekommen Flügel wie Adler, sie laufen, ohne zu ermüden* (vgl. Jes 40,31).

Von dieser inneren Pflege des Geistes hängt das äußere Leben des Dienstes ab: Wir werden planmäßig unsere Pflichten Gott, unseren Gemeinschaften und den Nächsten gegenüber erfüllen. In jedem geschieht dann, was der Herr im Psalm vom gerechten Menschen sagt, der ständig Fortschritte machen will, und indem er Gutes tut, selber reifer wird: *Wohl dem, ... der sich zur Wallfahrt rüstet. Zieht er durchs trostlose Tal, wird es für ihn zum Quellgrund* (Ps 84,6–7).

Geliebte, bewahren wir diese kurzen Überlegungen sorgfältig in unseren Herzen, so dass sie sich darin tief einprägen. Ahmen wir die Gottesmutter nach! Obwohl sie ein Spiegel der Heiligkeit war, *bewahrte sie alles in ihrem Herzen* (Lk 2,19), was Jesus gesagt hat. Diese große Mutter sei unsere Leiterin und Lehrerin, nach Jesus unser wichtigstes Vorbild.

Hören und leben wir im Geist besonderer Demut gemeinsam jene Dokumente, die von Gott kommen und die bereits erwähnten heiligen Vorträge. Unser Herz erfülle sich mit diesen heiligen Wün-

schen. Durch sie strebt man zu einer innigen Vereinigung mit dem höchsten Gut. Gott lenke immer mehr unsere Zunge, wenn wir dem Volk die ewige Wahrheit verkünden: *Mein Herz fließt über von froher Kunde* (Ps 45,2). *Herr, öffne meine Lippen* (Ps 51,17).

Jeder von uns soll sich also vornehmen: *Ich will hören, was Gott redet, Frieden verkündet er seinem Volk ...* (Ps 85,9). Habt ihr gehört? Zuerst muss ich selber hören, damit das Volk auf mich hört. In mir und in den andern muss man sehen, was uns geschenkt worden ist, wenn wir mit der Gnade mitgewirkt haben, d.h. jener Friede, der im Herzen der Menschen das Reich Gottes begründet: *Ich will hören, was Gott redet* (Ps 85,9).

Responsorium

R/. Der Missionar lebt ungeteilt * für Gott und seine Ehre,

V/. er gibt sich großmütig hin für alle, * für Gott und seine Ehre.

Commune-Texte für Hirten der Kirche (Seelsorger)
(MB 920) oder Ordensleute (MB 946)

22. Oktober
Hl. Johannes Paul II., Papst
g

Tagesgebet

Gott, du bist reich an Erbarmen und hast den Heiligen Papst Johannes Paul zur Leitung deiner ganzen Kirche bestellt;

gib, dass wir durch seine Lehre geführt, unsere Herzen vertrauensvoll öffnen für die heilbringende Gnade Christi, des einzigen Erlösers der Menschheit.

Der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet:
MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 52f

3. November
Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester
g (DK, RK)

Tagesgebet

Gütiger Gott, du hast den seligen Priester Rupert zu einem standhaften Bekenner des Glaubens und selbstlosen Helfer der Armen gemacht.

Erwecke auf seine Fürsprache der Kirche neue vorbildliche Verkünder des Glaubens und schenke

uns allen ein offenes Herz für die Nöte der Menschen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

*Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet:
MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 54f*

24. November

**Hll. Andreas Dũng-Lạc, Priester,
und Gefährten, Märtyrer**

G

Tagesgebet

Gott, du Quell und Ursprung aller Vaterschaft, du hast den heiligen Märtyrern Andreas und seinen Gefährten die Kraft gegeben, dem Kreuz deines Sohnes bis zur Hingabe ihres Lebens treu zu sein.

Auf ihre Fürsprache lass uns deine Liebe unter den Brüdern und Schwestern verbreiten, damit wir deine Kinder genannt werden und es in Wahrheit sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

*Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet:
MB Ergänzungsheft ⁵2023, S. 58f*

4. Dezember

Sel. Adolph Kolping, Priester g (BK)

Für die Feier des nichtgebotenen Gedenktages ist das nachstehende Tagesgebet zu verwenden. Alle übrigen Texte sind vom Commune „Hirten der Kirche – Für einen Seelsorger“ oder vom Wochentag zu nehmen. Das vollständige Messformular kann verwendet werden bei Messfeiern des Internationalen Kolpingwerkes sowie – unter Wahrung der üblichen liturgischen Regeln – bei Feiern einer Votivmesse an seinem Grab und überall dort, wo sich Kolping-Familien im Andenken an ihren Gründer zur Feier der Eucharistie versammeln.

Eröffnungsvers

Gesegnet der Mann, der auf den Herrn sich verlässt
und dessen Hoffnung der Herr ist. Er ist wie ein
Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach
seine Wurzeln ausstreckt; Er hat nichts zu fürchten,
wenn Hitze kommt.

Jer 17,7.8ab

Tagesgebet

Gott, unser Vater, du hast den seligen Adolph
Kolping vom Handwerker zum Priester beru-
fen, um durch ihn jungen Menschen in ihrer religi-
ösen und sozialen Not zu helfen.

Auf seine Fürsprache gib uns Einsicht in die Nöte
unserer Zeit und schenke uns Kraft, sie zu über-
winden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Gabengebet

Herr, unser Gott, mit den Gaben von Brot und Wein bringen wir dir die Früchte unserer menschlichen Arbeit dar.

Lass diese Gaben zum Opfer werden, das der Welt Heil und Segen bringt.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Kommunionvers

Alles, was ihr in Worten und Werken tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Durch ihn dankt Gott, dem Vater!

Kol 3,17

oder:

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe – so spricht der Herr.

Joh 15,9

Schlussgebet

Allmächtiger Gott, du hast uns an deinem Mahl teilnehmen lassen.

Stärke uns durch diese heilige Speise, damit wir nach dem Vorbild des seligen Adolph Kolping mitarbeiten an der Erneuerung von Kirche und Gesellschaft.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

9. Dezember

Hl. Johannes Didacus (Juan Diego)

Cuahtlatatzin, Einsiedler

g

Tagesgebet

Gott, du hast durch den heiligen Juan Diego die Liebe der heiligen Jungfrau Maria zu deinem Volk offenbar gemacht.

Auf seine Fürsprache gewähre uns, dass wir den Weisungen unserer Mutter folgen, die sie in Guadalupe gegeben hat, und dass wir stets fähig sind, deinen Willen zu erfüllen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

*Commune-Texte für heilige Männer und Frauen
(MB 939–945)*

10. Dezember

Unsere Liebe Frau von Loreto

Beatae Mariæ Virginis de Loreto

g

Tagesgebet *(private Übersetzung der authentischen Texte zur Vorbereitung der Mitfeier)*

Herr, unser Gott, du hast die Verheißungen an die Väter erfüllt und die selige Jungfrau Maria auserwählt, Mutter des Erlösers zu werden.

Ihre Demut hat dir gefallen, und ihr Gehorsam war für uns der Anfang des Heils. Gib uns die Kraft, ihrem Beispiel zu folgen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Commune-Texte für Maria (MB 890)

12. Dezember

Unsere Liebe Frau von Guadalupe Beatae Mariae Virginis de Guadalupe g

Tagesgebet

Gott, du Vater des Erbarmens, du hast dein Volk unter den besonderen Schutz der heiligen Mutter deines Sohnes gestellt.

Gewähre allen, die die selige Jungfrau von Guadalupe anrufen, dass sie in immer festerem Glauben den Fortschritt der Völker auf Wegen der Gerechtigkeit und des Friedens suchen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Commune-Texte für Maria (MB 890)

VOTIVMESSE

Messe für die Bewahrung der Schöpfung

Die Missa pro custodia creationis ist im Missale Romanum, editio typica tertia (2008) unter den Missæ et Orationes pro variis necessitatibus vel ad

diversa, zweiter Abschnitt Pro circumstantiis publicis, aufgeführt. Ihre Verwendung ist in Kapitel VII der Institutio Generalis Missalis Romani und in den entsprechenden Rubriken (Missale Romanum, editio typica tertia, S. 1074) geregelt.

Arbeitsübersetzung - Allegato al Prot. N. 283/24 v. 8. Juni 2025.

Tagesgebet

Gott und Vater, du hast in Christus, dem Erstgeborenen der ganzen Schöpfung, alles ins Dasein gerufen.

Wir bitten dich: Der Lebensatem deines Geistes entfalte sich in uns, damit wir das Werk deiner Hände in Liebe bewahren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Gabengebet

Vater im Himmel, wir bringen dir die Früchte der Erde und unserer Hände Arbeit dar.

Nimm sie an und vollende an ihnen das Werk deiner Schöpfung, damit sie durch das Wirken des Heiligen Geistes für uns Speise und Trank werden zum ewigen Leben.

Kommunionvers

Alle Enden der Erde
sahen das Heil unseres Gottes.

Schlussgebet

Das Sakrament der Einheit, das wir empfangen haben, Vater, vertiefe unsere Gemeinschaft mit dir und den Schwestern und Brüdern.

Solange wir einen neuen Himmel und eine neue Erde erwarten, zeige uns Wege, im Einklang mit allen Geschöpfen zu leben.

Perikopen:

L: Weish 13,1–9 oder Kol 1,15–20

*APs: Ps 19,2–3.4–5 oder Ps 104,1–2a.5–
6.10.12.24.35abc*

Ruf v.d. Ev.: Ps 104,24ab oder 1 Chr 29, 11d.12b

Ev: Mt 6,24–34 oder Mt 8,23–27

LIEDVORSCHLÄGE AUS DEM NEUEN GOTTESLOB

Die Liedvorschläge gehören nicht zur verbindlichen liturgischen Ordnung. Sie sind als unverbindliche Vorschläge zu verstehen.

Zum Stammteil:

<http://gotteslob.liturgie.de/>

<https://dli.institute/wp/tag/gotteslob/>

Informationen und Materialien im Bistum:

<http://www.bistum-augsburg.de/gotteslob>

Todestage

der Päpste, Bischöfe und Augsburger Domherren vom Jahre 1875 bis 1929

- 04.01.1875 **von Deinlein Michael**, Weihbischof in Bamberg 1853–1856, Bischof von Augsburg 1856–1858, Erzbischof von Bamberg 1858–1875 (75)
- 07.02.1878 **SELIGER PAPST PIUS IX.** (Giovanni M. Mastai Ferretti, 85)
- 20.05.1878 Großhauser Johann Paul, Domkapitular (67)
- 16.10.1881 Bronnenmayr Franz Xaver, Domkapitular (77)
- 17.11.1884 Hafenmayr Johann Georg, Domkapitular (71)
- 18.11.1884 von Gratz Lorenz Clemens, Dr. theol, Domdekan und Generalvikar 1856–1882 (87)
- 26.07.1885 Dreer Josef Georg, Dompropst (73)
- 08.04.1887 Zanker Josef, Domkapitular (82)
- 13.03.1889 **Weckert Josef Franz**, Domkapitular, Bischof von Passau 1876–1889 (76)
- 09.10.1889 **von Steichele Antonius**, Dr. theol., Dompropst, Erzbischof von München und Freising 1878–1889 (73)
- 24.09.1890 Heim Franz Josef, Dr. theol., Dompropst, Generalvikar 1882–1890 (73)
- 29.09.1890 Hörmann Leonhard, Domkapitular (70)
- 08.05.1891 Raffler Konrad, Domkapitular (65)
- 23.03.1893 Gratz Alois, Domkapitular (74)
- 08.10.1894 **von Dinkel Pankratius**, Dr. theol., Bischof von Augsburg 1858–1894 (83)
- 18.07.1895 von Castell, Baron Franz Xaver, Domkapitular und Generalvikar 1890–1894 (70)
- 20.02.1896 Hindelang Joh. Ev., Domkapitular (55)
- 28.06.1896 Soratroy Alexander, Dompropst (73)
- 15.02.1901 Lense Andreas, Domkapitular (78)
- 21.07.1901 Wittmann Joh. Bapt., Domkapitular (74)
- 09.03.1902 **von Hötzl Petrus OFM**, Dr. theol., Bischof von Augsburg 1895–1902 (66)
- 20.07.1904 **PAPST LEO XIII.** (Gioacchino Pecci, 93)
- 04.06.1905 Permanne Franz, Prälat, Dompropst (74)
- 17.01.1910 Haslinger Johann Michael, Domkapitular (74)

- 05.02.1911 Kaufmann Franz Anton, Domdekan (81)
- 30.08.1911 Mößmer Anton, Domkapitular (57)
- 11.11.1911 Käufel Bernhard, Domkapitular (77)
- 24.07.1912 Scheidl Anton, Domkapitular (86)
- 11.08.1912 Mairhofer Bernhard, Domkapitular (52)
- 15.07.1914 Winter Alban, Domkapitular (86)
- 20.08.1914 **HEILIGER PAPST PIUS X.** (Giuseppe Sarto, 79)
- 08.12.1914 Keller Franz Ser., Dr. theol., Dompropst (85)
- 15.02.1916 **Göbl Petrus**, Dr. theol., Weihbischof, Domdekan,
Generalvikar 1901–1916 (65)
- 30.07.1918 von Bally Adalbert, Domkapitular (64)
- 18.09.1919 von Kögel Josef, Dr. theol., Dompropst (78)
- 22.01.1922 **PAPST BENEDIKT XV.** (Giacomo della Chiesa, 70)
- 26.02.1922 Hebel Benedikt, Domkapitular (56)
- 17.05.1922 Niedermair Magnus, Dompropst,
Generalvikar 1916–1922 (72)
- 23.06.1922 Steber Max, Domkapitular (60)
- 02.04.1923 Gernlein Joh. Bapt., Domkapitular (53)
- 20.11.1924 Ahle Joh. Nep., Dr. theol., Domdekan (79)
- 27.07.1925 Steiner Josef, Domkapitular
- 22.09.1927 Müller Friedrich, Domkapitular,
Generalvikar 1922–1927
- 11.10.1927 **von Henle Franz Anton**, Generalvikar 1895–1901,
Bischof von Passau 1901–1906 und von Regensburg
1906–1927

Alphabetisches Verzeichnis

der seit 1930 verstorbenen Päpste, Bischöfe
und Augsburger Domherren mit ihrem
im Direktorium angeführten Todestag

Achter Martin, Domkapitular, Generalvikar 1963–1972	24.12.1995
Bach Eugen, Dr. theol., Domkapitular [75. Todestag]	25.08.1951
Baur Andreas, Domkapitular	23.11.2012
Beis Georg, Diözesanadministrator 1992–1993, Domdekan i.R.	05.10.2022
PAPST BENEDIKT XVI.	
(Joseph Ratzinger, Papst 2005–2013)	31.12.2022
Briechele Josef, Domkapitular	29.06.1984
Brummer Peter, Domkapitular	19.05.1952
Dammertz Viktor Josef OSB, Dr. iur. can. Bischof von Augsburg 1993–2004	02.03.2020
Deksny Antanas, Dr., Titularbischof von Lavellum 1969–1999	06.05.1999
Deller Joh. Ev., Domkapitular	17.06.1942
Domm Robert, Dr. theol., Dompropst, Generalvikar 1942–1956, Kapitularvikar 1949 [70. Todestag]	25.02.1956
Eberle Franz Xaver, Dr. theol. et oec. publ., Dompropst Weihbischof in Augsburg 1934–1951, Generalvikar 1927–1942 [75. Todestag]	18.11.1951
Eudenbach Heinrich, Domkapitular	31.03.2006
PAPST FRANZISKUS	
(Jorge Mario Bergoglio SJ, Papst 2013–2025)	21.04.2025
Freundorfer Joseph, Dr. theol., Bischof von Augsburg 1949–1963	11.04.1963
Friesenegger Joseph Maria, Domdekan	18.05.1937
Funk Josef, Domdekan	10.10.1940
Heigl Josef, Domkapitular, Generalvikar 2003–2004 und 2005–2008	03.02.2013
Hildebrand Alfons, Domkapitular	16.01.1982
Hölzl Konrad, Domkapitular i.R.	10.11.2021
Hörmann Josef, Dr. theol., Domkapitular [75. Todestag]	13.08.1951

Jochum Otto, Domkapitular	09.04.1938
<u>HEILIGER PAPST JOHANNES XXIII.</u>	
(Angelo Roncalli, g am 11. Oktober)	03.06.1963
<u>SELIGER PAPST JOHANNES PAUL I.</u>	
(Albino Luciani)	28.09.1978
<u>HEILIGER PAPST JOHANNES PAUL II.</u>	
(Karol Józef Wojtyła, g am 22. Oktober)	02.04.2005
Klieber Wolfgang, Dr. theol., Domkapitular i.R.	29.12.2009
Knebel Karlheinz, Bischofsvikar, Domkapitular, Generalvikar 2008–2010 und 2010–2012	04.11.2017
Kohler Konstantin, Domdekan i.R., Generalvikar 1993–2003	27.04.2023
Koppmann Rudolf Maria OMI, Bischof von Windhoek 1957–1980	24.06.2007
Kumpfmüller Joseph, Dr. theol. Dr. phil. Bischof von Augsburg 1930–1949	09.02.1949
von Lingg Maximilian, Dr. theol. et utr. jur., Bischof von Augsburg 1902–1930	31.05.1930
Lohr Martin, Domkapitular	02.03.1982
Luible Anton, Domkapitular	18.07.1961
Meitinger Leonhard, Domkapitular	12.03.1932
Müller Anton, Domkapitular	20.09.1958
Müller Manfred, Weihbischof in Augsburg 1972–1982, Bischof von Regensburg 1982–2002	20.05.2015
<u>HEILIGER PAPST PAUL VI.</u>	
(Giov. B. Montini, g am 29. Mai)	06.08.1978
PAPST PIUS XI. (Achille Ratti)	10.02.1939
PAPST PIUS XII. (Eugenio Pacelli)	09.10.1958
Rampp Andreas, Domdekan	17.03.1969
Reth Karl, Dr. theol. h.c., Dompropst Weihbischof in Augsburg 1916–1933	27.03.1933
Rigel Joh. Bapt., Domkapitular	29.11.1969
Roth Alfons, Domkapitular	20.05.2000
Schmid Rudolf, Dompropst i.R., Weihbischof in Augsburg 1972–1990,	24.06.2012
Schmuttermayr Georg, Univ.-Prof. em., Dr. theol., Domkapitular i.R.	05.03.2017
Spoden Heinrich, Domkapitular	15.07.1995

Stimpfle Josef, Dr. theol. Dr. theol. h.c.,	
Erzbischof, Bischof von Augsburg 1963–1992	
[30. Todestag]	12.09.1996
Strobl Joh. Ev., Domdekan	20.02.1987
Vierbach Albert, Dr. theol., Dompropst,	
Generalvikar 1956–1963, Kapitularvikar 1963	05.07.1972
Vill Bernhard, Domkapitular	30.03.1968
Weber Wendelin, Domkapitular	23.12.1949
Weckbach Otto, Domdekan, Generalvikar 1972–1984	10.09.1987
Weigl Josef MSC,	
Bischof von Bokungu/Kongo 1961–1982	
Weishaupt Max, Domkapitular	03.02.1985
Wiedemann Ernst, Domkapitular [25. Todestag]	29.11.1942
Wirth Paul, Dr. jur. can., Domkapitular, Offizial	30.08.2001
	05.11.1999
Ziegelbauer Max, Dompropst i.R.	
Weihbischof in Augsburg 1983–1998	
[10. Todestag]	21.11.2016
Zimmermann Josef, Dr. theol. et phil., Dompropst	
Weihbischof in Augsburg 1952–1972	
[50. Todestag]	29.12.1976
Zimmermann Ludwig, Domkapitular	21.03.1937

Alphabetisches Verzeichnis

der seit 1996 verstorbenen Priester und Diakone
mit ihrem im Direktorium angeführten Todestag
(verstorbene Bischöfe und Domherren siehe oben)

Abt Karl SDB	03.01.2010	Bäurle Günther	27.12.2017
Achberger Xaver	12.03.1996	Bayrhof Eduard	02.12.2020
Adä Joseph CMF	17.06.2006	Beathalter A. CMF	23.01.1996
Adelwart Lorenz	15.09.2006	Beer Hans	05.07.2006
Albert, Rudolf	16.01.2003	Beißer Gabriel	19.03.2009
Albiez Wilhelm SJ	11.09.1998	Beißer Maximilian	20.02.2021
Albrecht Franz-J.	25.05.2017	Beneke Erich	23.03.1996
Albrecht Georg	08.08.2023	Bennemann Anton	10.06.1996
Albrecht Johann	15.05.1992	Berchtenbreiter W.	11.05.1998
Albrecht Karl SJ	11.09.1999	Bernegg Karl-Heinz	15.11.2024
Altepost M. SDB	24.05.2019	Bernhard Rudolf	12.07.2000
Altthaler Vitalis OSB	19.01.2022	Bertele Egon	08.11.2001
Amann Raimund	07.10.2000	Bertele Helmut	19.04.2021
Ambros R. CMF	30.01.1999	Betz Franz SDB	31.03.2006
Appel Johann	01.05.2012	Bickelbacher Alfred	14.11.2009
Arnold Manfred	07.12.2007	Biehler Georg	25.07.2007
Aschenbrenner MSC	07.12.1998	Bihler Johannes	20.07.2009
Atzinger Ernst	10.04.2005	Bihlmayer H. SDB	27.08.2024
		Bimczok Alois	23.05.2021
Babaić Josip SAC	22.08.2007	Birka Hans	09.06.2017
Bachmann Josef	03.03.2001	Birkle Georg	20.07.2010
Bader Markus	09.01.2023	Bise Roland	29.01.2024
Bader Robert	25.11.1996	Bloch Jan SSCC	12.08.2023
Baintner Peter	18.01.2015	Blöth Alfred OSFS	25.10.2021
Bals Adelhelm	15.09.2024	Böck Isidor	16.08.1996
Bals Claudius OSB	08.01.2024	Bodem Anton SDB	19.10.2007
Bär Franz	10.11.2002	Boekholt Peter SDB	17.09.2021
Baschnagel R. OSB	31.01.2005	Böhm Helmut	01.06.1998
Bauer Johannes M.	14.03.1999	Böhm Johannes	18.09.2018
Baumann SJ	12.04.1992	Böhm Rudolf	12.10.2009
Baumgärtner Otto	27.05.2013	Börger Raphael OP	09.02.2005
Baur Alkuin OSB	30.09.2009	Both Soós OFM	07.01.1992
Baur Sigisbert CMF	05.07.1999	Bräckle Adolf	15.02.1992

Brander OSB	15.04.1999	Demmeler Johannes	10.02.2008
Brandis H.-B. SDB	17.12.2000	Denzle Heribert	14.11.2012
Brandmair Adalbert	08.11.2017	Deubler Alois	07.09.1999
Brandstetter Josef	15.03.2003	Deutschmann Georg	03.02.2006
Brandstetter U. SDB	14.03.1992	Dietrich Lothar SDB	28.08.2007
Brauchle Werner	24.03.2018	Dippel Josef	11.03.1997
Braun Jakob OFM	21.08.2007	Dischinger Joh.B.	16.12.2000
Braun Peter	30.03.2017	Dischl Georg	31.10.2013
Brauner Alois	23.02.1997	Dobiosch Hubert	27.05.2017
Braunreiter Alois	10.02.2005	Dodl Johann	15.04.2018
Brazdil Herbert	03.06.2005	Dollinger Ingo	11.06.2017
Breitenbach OSB	21.11.1992	Dolp Josef	11.08.2011
Brutscher Alfred	12.12.2019	Dörpinghaus S. OP	22.04.2003
Büchele A. CMF	24.06.2003	Döth Traugott OFM	08.10.1996
Bucher Oskar	20.08.1997	Dreher Helmut	08.07.2003
Bucher Winfried	23.06.1998	Drückl Franz	10.02.2003
Bucik Josef	08.10.2001	Dunau Josef	04.01.2020
Bucković Vladimir	19.04.2016	Dünßer Max	02.05.2008
Buhmann Josef	01.01.1998		
Bummele Martin	06.05.2009	Eberle Jakob	28.05.2013
Bundschuh SDB	26.07.2000	Eberle Johannes	22.05.2001
Bunga Antanas	25.04.2001	Eberle Ludwig	22.07.2003
Burger Paul	07.07.1992	Eding Simon	23.09.2012
Butz Max	19.07.2015	Efinger Beda OFM	12.11.1996
Buxbaum Engelbert	14.10.2019	Egger Alois	27.06.2018
		Egger Johannes	22.08.2016
Chaber Andreas	13.12.2021	Egger Konrad	18.01.2013
Chromik Roman	22.06.2003	Eichler Heinrich	29.04.2011
Closs Lothar OSB	02.11.1997	Endres Georg	05.08.2020
Cordier W. CMF	13.05.2010	Endres Rupert	09.08.1992
Crcic Peter von	01.12.1996	Engelhard Kurt	25.02.2010
		Engelniederhammer	08.02.2021
Daniel Josef SDB	16.09.2000	Epp Ludwig	17.01.2024
Däubler Ulrich	20.12.2021	Erhard Johann SSS	11.03.1996
Dedler H. OSB	24.07.1999	Erhardt Walto OSB	06.01.1999
Deininger F. OSB	27.09.1992	Erhart Michael	31.01.2001
Deininger Reinhard	07.06.2021	Erl Rudolf	26.07.2004
Demel Andreas	30.12.2024	Evans Edward Paul	14.04.2022
Demler Anton	16.05.2023	Fackler Siegfried	24.05.2024
Demmeler Alois	29.01.1999	Fasold Eckhard	05.12.2024

Faulhaber Frank	18.07.2014	Gessel Wilhelm	07.03.2006
Faust Wilhelm CMF	25.06.1996	Gienger Hermann	11.11.2010
Feil Anton	11.07.2023	Giggenbach Gregor	18.01.2016
Felber Franz SDB	14.11.2010	Gilberti Giuseppe	23.03.2021
Feser Aurelian OSB	07.12.2019	Gilg Stefan	22.05.2022
Feß Bruno	15.07.2020	Glas Anton	01.06.2000
Fickert Heinrich	01.03.2017	Glaser Friedrich	24.01.2007
Fickler Josef	16.05.2018	Glaser Johann OSFS	20.08.2003
Fimm Werner	03.08.2025	Gleich Edmund	28.08.2017
Fink Theodor	10.05.1998	Gleich Josef	20.10.2012
Fink Ulrich	16.06.2003	Glöckle Bernhard	12.05.2002
Finkenzeller Paul	06.01.2012	Glöckler Bruno CMF	10.01.1999
Fischer Alexander	28.03.1999	Gohl Manfred	21.01.2022
Fischer Alfons	04.09.2005	Goldbrunner Josef	08.09.2003
Fischer Benno OFM	08.08.2012	Goldmund Siegf.	14.03.2015
Fischer Erich	18.11.2022	Gollan Franz	11.11.1999
Fischer Erwin	09.11.2008	Gomm Gebhard	01.07.2022
Fischer German	30.06.2007	Gomm Konr. OPr.	07.08.2014
Fischer Richard	11.09.2007	Gorny Michael	20.05.2021
Fischer Rudolf	27.07.2017	Göbl Erwin	21.06.1999
Fleischmann W.	19.05.2009	Gotsmann Johann	10.06.1998
Forster Matthias	24.07.2008	Gottwald Kurt	22.01.2024
Frank Otto SDB	09.01.2006	Götz Hermann	19.05.2018
Franze Robert	19.06.2003	Gozio Andrea	15.05.2012
Freihalter Georg	23.05.2005	Grabs Berthold	03.02.2025
Frey Andreas	05.05.2011	Graf Josef	13.05.1996
Frick Anton	28.09.2007	Graf Roland OSB	08.12.2003
Friedrich Erhard	14.10.1999	Grambihler Oskar	08.03.2001
Fries Alois	31.01.2011	Greß Franz Xaver	23.02.2025
Fritz Karl	05.06.2018	Greuter Cyprian	05.12.2001
Fußstetter B. OSB	26.09.2000	Grimme Günter	07.08.2024
		Grmec Stefan	25.10.2010
Gaida Johannes	04.07.2022	Groh Adolf SAC	07.08.2009
Gaißmayer Rudolf	18.09.2012	Grolig Berthold	31.03.2025
Ganal Paul	19.08.2007	Gropper Heribert	20.12.1996
Gassner Igo SMB	06.01.2021	Großmann Joh.Nep.	05.07.1998
Gausepohl B. CMM	11.06.2006	Großmann W. OSB	09.06.1997
Geiger Martin	25.08.2014	Grotz Theo	25.07.2009
Geis Franz SAC	05.11.2010	Grupp Albrecht	01.05.2016
Gerstlauer Karl	28.01.1997	Guggemos Georg	31.08.2025

Guggemos M. SDB	12.03.2011	Herz Martin	07.03.2001
Gumbiller Reinhold	05.07.2024	Heumann Franz	08.06.2015
Gurtner Alois MSC	03.11.2021	Hiebsch Joachim	18.10.2017
Güttler Kurt	04.12.2000	Hildebrand Johann	21.09.2001
		Hitzler Wunibald	04.12.2017
Haab Ludwig	03.08.2002	Hoberg Philipp SAC	14.09.1998
Haas Alois	05.04.2007	Hochenauer Josef	24.09.2022
Haas Werner	11.08.2025	Hochgesang CPPS	15.06.2012
Habla Gerhard	15.03.2018	Hofmann F. OFM	28.06.2001
Häckl Marbod OSB	06.05.1997	Hofmann Franz X.	27.11.2009
Hagemann Franz	19.12.2005	Hölch Edmund	28.11.2009
Hagen Rudolf CMF	12.04.1992	Holdenrieder Alwin	04.09.2021
Hahn Otto	22.02.2001	Höllriegl Leopold	03.03.2002
Haid Walter	24.06.1998	Holzer Paul-Joseph	20.05.2023
Haimerl Josef	01.08.2006	Holzheu Markus	01.02.2022
Hänle Eugen	09.01.2021	Höpfel Alfred	21.03.2010
Hartl Norbert	31.01.2016	Hopfenitz Sebastian	31.07.2024
Hartmann M.	23.05.2001	Hörbrand Anton	01.03.2015
Haßlacher Leonhard	04.12.1992	Horcher Volkmar	21.04.1999
Hatzack Idmar	18.11.2017	Hörger Paulus OSB	06.02.1996
Haug Benno	08.11.2012	Hörmann Matthias	22.03.2005
Haug Gebhard	17.10.1997	Höß Georg	26.12.2010
Häusler Ansg. CMM	27.01.2023	Hoyer Wolfram OP	30.07.2020
Häubler Eugen	19.07.2014	Hroß Walter	11.07.2025
Heckel Edmund	05.03.2025	Huber Anton	24.11.2003
Heckelsmüller OSB	30.12.2001	Huber Eduard SJ	13.06.2006
Heggenstaller Paul	26.11.2000	Huber Franz SDB	11.10.1992
Heidecker Johannes	07.04.2003	Huber Johann	04.06.2022
Heigl Gunther OSB	14.01.1992	Huber Richard	04.07.1992
Heilkenbrinker Hans	15.10.2005	Humpf Martin	13.10.1996
Heim Robert	27.04.2016	Hundeck Gerhard	08.10.2019
Heimler Adolf SDB	01.03.2001	Hutter Ludwig	23.03.2022
Held Johann	02.03.2007	Huttler Wilhelm	22.02.2016
Helldörfer E. OFM	02.05.2006	Hutzler J. CMM	06.07.2009
Henßler Bruno A.	11.03.2003		
Herb Alois	26.09.2015	Inhuber Jakob	22.12.2008
Hermann Anton	10.04.2002		
Hermanutz O. CMF	31.03.2007	Jäger Harald OSB	08.11.2003
Herschel Friedrich	29.09.2005	Jakob Christian	31.05.2001
Herz Josef	15.05.2017	Jakubowski W.-J.	28.01.2007

Jerger Josef	01.03.1997	Köhle Ludwig	06.02.1999
Jochem Josef SDB	06.07.2022	Kohn Rudolf OSFS	31.08.1997
Johler Josef SDB	01.10.2007	Kohnen Karl OMI	25.01.1996
Jontza Nikolaus	31.05.2019	Kolodziej Stefan	27.12.2022
Jungbauer F. OSFS	08.07.2015	Kömíves János	07.09.1999
Kaczmarczyk K.-G.	05.06.1999	Königbauer L. SDB	26.06.1997
Kaiser Anton	04.11.2001	Konrad Josef	06.07.2021
Kaiser Friedrich	24.05.2018	Kopić Marijan	08.11.2013
Kakkattil George	09.05.2018	Kopietz Hans	17.03.2012
Kalik Josef	15.10.2022	Koppold Alois	04.04.2008
Kammerer Wilhelm	19.10.2000	Kopytto Leo	18.07.2024
Kampa Martin CMF	29.05.1999	Kormann Roman SJ	27.06.2008
Kapfer Georg	23.08.2015	Köbler Josef SAC	31.10.2009
Kara Leo	21.03.2013	Kothmeier Siegfried	19.04.2020
Kariapuram John	22.09.2021	Kowalski C. SSCC	09.01.1996
Käß Johann Bapt.	03.10.2010	Kowoll Heinz	27.04.2006
Kastner Karl	06.02.1996	Krämer H. OSFS	14.09.2010
Kathol Paul SJ	04.06.1992	Kranzfelder Alois	01.05.2003
Keck Edmund	16.03.1992	Kratz Theodor	13.08.2011
Keller Hermann	31.08.2023	Kratzel B. SAC	27.06.2010
Kellermann Herbert	01.10.2022	Kresser Remigius	04.07.2013
Kerscher Alf. MSC	26.02.2022	Kretschmer Adolf	27.03.1996
Keuling G.F. OSB	22.02.2009	Kreutmayr Anton	19.05.2023
Kiefer Fredi	06.05.2021	Krieg Rudolf	24.03.1996
Kiefersauer Anton	17.08.2016	Krispler O. OSB	01.01.2001
Kieser Rudolf	23.12.2009	Kruac Winfr. OSFS	27.11.2021
Kimmel Wolfgang	30.11.2007	Krzyszowski Stan.	18.12.2015
Kirchmeir Georg	29.05.2025	Kucia Thaddaeus	31.01.2022
Kirschner Peter	08.03.2008	Kudella Josef	07.10.2020
Klaus Walter SAC	21.09.2000	Kuen Johannes	09.11.2019
Klein Martin	30.07.2018	Kügler Georg	05.08.2012
Klein Michael	17.12.2022	Kummer Johannes	24.10.2023
Klinger Anton	12.03.2004	Kurtz Alois	13.01.1997
Kloos Ulrich SDS	08.12.2011	Kurz Eugen MCCJ	08.02.2008
Klug Dieter	12.06.2010	Kurz Franz SAC	03.03.2005
Kneifel Josef	22.08.2016	Kusterer Joh. Ev.	02.11.1992
Kobell Markus	11.02.2001	Lachenmayr Konr.	05.03.2005
Koch Georg	15.10.1997	Lais Hermann	20.06.2010
Koerber Helmut	07.02.2010	Lampart Hermann J.	01.07.2021

Landherr Johann	08.07.1992	Mader Herbert	05.08.2014
Landmann T. OSB	11.10.2003	Madlener Philipp	28.08.1997
Lang Dieter	09.10.2014	Maginot Norbert	01.09.2017
Langhans Anton	22.10.1997	Maier Ottmar	28.09.2014
Laschinger M. MSC	03.01.2024	Maier Theof. CMM	03.07.2005
Lederle Gerhard	20.11.2022	Mainka Rudolf CMF	15.11.2001
Ledermann Franz	10.04.2002	Malar Josef	01.08.2010
Leidenberger OSB	30.10.2017	Mandlmeyer CPPS	28.08.1996
Leising Michael	26.02.2011	Manlik Alois	30.11.2010
Leitner Martin	18.07.2002	Marcu Nikolaus	24.09.2009
Lentner Georg SAC	24.02.2004	Marić Anton	25.01.2025
Lentz Franz-Josef	13.03.2014	Markovits R. CPPS	10.11.2020
Lenz Wilhelm	27.02.2009	Marksteiner Franz	17.02.2006
Leonhard W. SDB	05.08.2004	Marquart Hans	13.01.2005
Lidel Albert	21.09.1992	Matawa Walter SDB	13.02.2013
Lidel Erich	15.06.2014	Mattes Markus	08.07.2023
Lidel Lothar	10.10.2016	Matzke Günter	08.04.2001
Lieb Anton	28.07.2006	Mauser Helmut SDB	21.02.2002
Liedtke Rüdiger	23.04.2005	May Johannes	20.02.2020
Liepert Josef	02.07.2023	Mayer Adalbert	26.04.2023
Limbacher Herbert	22.10.2023	Mayer Alfred	27.02.2003
Listl Joseph SJ	23.08.2013	Mayer Blasius MSC	15.05.2020
Litfin Herm. Josef	19.04.2000	Mayer Eckehart OP	02.06.2005
Ljubičić Pero	05.04.2023	Mayer Fridolin	27.06.2001
Lober Max	02.06.1996	Mayer Michael	14.11.2018
Lohmaier S. OSB	01.01.1998	Mayr Ferdinand	03.10.1996
Lohmüller Alfred	21.12.1998	Mayr Helmut	27.02.2009
Loos Alfred	21.09.2009	Mayr Helmut	30.10.2000
Löscher Albert OSB	24.03.2018	Mayr Herbert	27.10.2022
Loska Herbert	13.07.2018	Mayr Johann Bapt.	15.12.1996
Lupp Albert	21.04.2021	Mayr Max	18.02.2018
Lutz Friedrich	15.11.2010	Mayr Michael	08.12.2019
Lutz Hermann	22.04.2008	Mayr Peter	07.07.2003
Lutz Johann Georg	22.03.2012	Mayr Winf. OSB	03.02.2025
Lutz Josef	05.11.2019	Mehler Cyrill SJ	14.12.2008
Lutz Ludwig	31.08.1996	Meisburger Alois	11.09.2007
Machate Paul	25.10.2022	Meisburger Karl	22.10.2007
		Meisburger Konrad	22.09.2023
Mack Alfons	05.05.2011	Meitinger Ernst	07.06.2013
Madel Manfred	05.09.2015	Menzinger Johann	02.12.2020

Menzinger Wilhelm	27.06.1992	Novosel Ivan	25.04.2025
Menzl Josef SDB	07.09.2001	Nowak Kasimir	11.02.2019
Merli Rudolf	10.03.2013	Nowotny Bruno	26.11.2021
Meroth Alois	25.07.2016	Nyul William	20.11.2010
Merxmüller Alois	05.12.2008		
Merz Konrad	24.02.2006	Obereisenbuchner L.	22.03.2014
Metzger Karl SAC	04.02.2016	Oberem Lothar	07.05.1998
Meurer Gottfried	05.07.1992	Obermüller Hartwig	28.02.2022
Miller Karl	05.09.2024	Oberröder Wolfgang	17.05.2022
Milozik Josef	08.03.2004	Oblinger Alois	18.07.2002
Milz Willi	10.02.2019	Ohnesorg Anton	29.04.1998
Mittermayer J. SDB	07.09.2004	Olszar Emanuel	30.07.2022
Mladek Leopold	05.03.2011	Orf H.M. OSB	14.11.2002
Mocha Erich	08.11.2000	Ortynskyj Joh. SDB	23.05.2012
Möller Joseph	24.09.2007	Oßwald Friedrich	24.04.1992
Molski Paul SSCC	09.07.2013	Ott Alois	21.11.2001
Möslang Alois	24.07.2018	Öttl Johannes CPPS	24.05.2021
Mossal Adalbert	18.08.2008	Overgahr Alfred OP	12.04.1992
Mühlbauer N. OSB	10.08.1992	Ovsenek Leopold	15.08.2011
Müller E. CMM	19.09.2005		
Müller Helmut SAC	30.08.2015	Pandzic Vlado	07.01.2004
Müller Herbert SDB	21.04.2016	Patrzek Herbert	26.01.2020
Müller Karl	27.07.2023	Paul Johannes	14.02.2024
Müller Konrad	10.09.2007	Peric Marjian	07.10.2015
Müller Michael SDB	19.08.1992	Petz Ludwig	22.07.2003
Multerer Adalbert	05.12.2002	Pfeiffer A. OSFS	20.02.1999
Mundackal Thomas	04.10.2022	Pfeiffer Peter	19.06.2015
Muñoz Rafael SAC	28.09.2019	Pfersich Josef	11.05.1997
Mutzel Johann	06.08.2014	Pfitzer Johann	24.07.2000
		Pfleghardt Bruno	21.08.1992
Nägele Bernhard	11.04.2004	Piegsa Joach. MSF	20.02.2015
Nägele Joh.v.Matha	08.05.1998	Pietrek Josef H.	31.08.2016
Neher Franz Xaver	29.03.2019	Pietsch Willib. SDB	07.08.2021
Netzer Johannes	03.04.2020	Pillmeier Josef	24.05.2019
Neuhäusler Engelb.	23.08.2011	Pinocy Benedikt	07.10.2015
Neumair Franz	23.05.2025	Plamper Horst	22.05.2005
Nicklaser Josef	21.01.2012	Pohl Hieron. OFM	21.09.2020
Niederreuther Rud.	17.03.2013	Port Johannes	02.11.2021
Nold Karl	27.11.2008	Prasch Ludwig	01.04.2000
Notheis Markus	15.12.2014	Prestele Matthias	28.03.2025

Prinz Franz X. SJ	19.04.1999	Romanowicz SDB	29.06.2004
Prívovník Josef SDB	18.09.2010	Roth Alfons (Pfr.)	21.03.2018
Pscheidl Adalbert	14.12.2000	Rothenaicher Peter	09.10.1999
		Rottach Hans	11.05.2007
Raba Ferdinand	28.08.2000	Rottmair Jakob	21.09.2000
Rademaker Carl	06.11.2023	Rueß Ambros OSB	13.04.2009
Ratzinger Albert	22.03.2003	Ruf Gregor OP	03.05.1998
Rau Walter	26.02.2014	Ruf Ludwig	11.09.1997
Rauh Johann Nep.	06.12.2013	Ruff János SJ	31.10.1992
Rauh Konradin OSB	02.01.2000	Rummel Peter	06.10.2014
Rauscher Anton SJ	21.12.2020	Runge Friedrich	10.02.1999
Rauwolf Joseph	08.11.2010	Rydzewski Gg. SDB	08.08.2021
Rechenmacher Peter	25.04.2022		
Regele W. CMM	22.11.2001	Sager Josef	23.12.2017
Rehle Günther	22.01.2021	Salomon Johann	26.02.2000
Reichhart Karlheinz	04.03.2021	Sandner Gernot	10.02.2005
Reisinger Joseph	11.10.2000	Sandschneider OMI	08.02.1992
Renftle Adolf	08.05.2023	Sarić Mirko OP	13.11.2017
Renner Fr. OSB	18.12.2000	Sauer Albert	18.12.1992
Renz Erich	20.01.2004	Sauer Alfred	04.01.2007
Resch Hermann	17.08.2018	Sauter Andr. CMM	15.06.2022
Ried Stefan	29.12.2020	Schäfersküpper P.OP	31.12.2021
Rieder Christoph	22.05.2015	Schäffler S. SDB	14.11.2011
Riedl Heinrich	18.07.2016	Schäffner A. SDB	25.10.1996
Riedl Otto	17.10.1997	Schanz P. CMM	07.02.1997
Riedle Alfons	13.02.2021	Scharpf A. OSB	06.04.2005
Riegel Gerd	21.08.2001	Schaumann Fr. SDB	25.03.2022
Riegg Richard	01.07.2009	Schefzik Hansjosef	21.02.1998
Rietz Richard SAC	08.05.2024	Scheitenberger R.	10.06.1997
Ringmayr Manfred	19.11.2020	Scheitle Andreas	28.05.2002
Ritter Hermann	09.06.2022	Scherer Anton	30.07.2009
Ritthaler Alb. OSB	26.08.1992	Scherer Bruno	02.01.1996
Rittner Heinz	06.02.2014	Scherer Konrad	05.07.2015
Ritzer Rupert	02.07.1998	Scherm Ludwig	04.03.2011
Ritzer Rupert	11.04.2009	Scheuermann Hugo	19.05.2010
Riwu Philipus	26.02.2015	Schiegl CPPS	31.12.2017
Rochna Bernd Udo	26.03.2025	Schill Adolf	04.08.2022
Roeder Manfred	30.06.2013	Schiller F.-F.-J.	03.03.1992
Rogenstein Bernh.	14.02.2004	Schindele Siegfried	25.02.2016
Rohrmayr Jakob	08.08.2021	Schinke Lothar	12.10.2002

Schopf Helmut	02.07.2007	Schwenger Hermann	10.01.1992
Schleibinger F.X.	05.10.1992	Schweßinger OSB	20.10.2006
Schlor Walter	12.04.2014	Schwitalla Paul	02.06.2012
Schmid Franz SDB	07.02.2022	Sedlmeier W. OSB	24.10.2006
Schmid Georg	24.02.2009	Seeberger Hans	29.07.2003
Schmid Gerhard	11.06.2025	Seiter Hugo	06.11.2003
Schmid Josef	14.08.2007	Settele Gottfried	22.07.2011
Schmid Theob. OSB	23.04.2018	Sieger A.M. OFM	20.12.1999
Schmid Wilhelm	25.01.2018	Sing Gregor	12.09.2007
Schmid Wolfgang	30.08.2017	Sing Hans	06.09.2016
Schmidkonz Theo SJ	02.01.2018	Singheiser Balthasar	30.07.1997
Schmidt Alfred	29.12.2012	Sinz Rudolf	05.01.2016
Schmidt Erhard	07.01.2021	Sitko Lukas	10.10.1996
Schmiedinger Anton	04.01.2018	Sixt Armin CMF	22.06.2022
Schnapp Alf. SDB	29.12.2013	Skulimowski SSCC	20.11.2005
Schneider Hans	07.01.2024	Skutnik Rudolf	04.01.2017
Schneider Josef	14.03.1992	Sniegocki H. SAC	23.02.2000
Schneider Oskar	27.02.2025	Söll Georg SDB	15.02.1997
Schneider Richard	11.02.2010	Sommer Konrad	28.03.2000
Schnell Werner	13.07.2023	Sosnik Anton	17.12.2015
Schnitzler Elmar	01.05.2010	Spägele Berthold	22.10.2020
Schödlbauer K.H.	12.02.2011	Spegel Benno CMM	10.02.2016
Schölch Winfried	28.04.2022	Spengler Josef	01.01.2014
Scholz Franz	01.09.1998	Staat Theodor	14.05.2003
Schön Gosbert OSB	21.12.1996	Stallauer P. CPPS	20.07.2023
Schon Heinr. CSSP	13.02.2002	Staniek Heinrich	19.04.2023
Schönig H. SAC	09.05.2003	Starck Christian	16.04.2001
Schönmetzler Bernh.	04.04.2018	Staudacher Eduard	16.07.2006
Schönmetzler Wilh.	14.03.2003	Staudigl Günther	07.12.2013
Schöpf Bernhard	01.03.1997	Staudt Hans-R. SAC	19.09.2007
Schrammel Kurt	04.05.2000	Steger Georg	09.08.2010
Schreiegg Konrad	12.04.2012	Steger Josef	14.07.2001
Schrode Michael	13.10.2018	Stegmaier Joh. CPPS	06.09.2022
Schropp Friedrich	15.03.2012	Stehle Anton	03.10.2020
Schuster Georg	14.10.2021	Steiner Heribert	30.03.2014
Schuster Johann	20.09.2001	Steiner Richard	15.11.2021
Schuster Norbert	05.05.2016	Steinhardt Josef	22.04.1999
Schuster Wilhelm	11.07.2013	Stemmer Anton	15.05.2023
Schwab Alois	05.02.2017	Stempfle OFMCap	29.06.1997
Schwab Karl	13.06.1999	Stenke W. OSB	21.03.1999

Stenzer Hermann	25.01.2004	Utz Johannes	28.07.2006
Stepanovsky SDB	12.08.2017		
Stiefenhofer Johann	09.05.2012	V. Bayern Flor. OSB	22.06.2022
Stöcker Coel. OSB	02.04.2016	Vadayattukuzhy OPr	01.04.2012
Stöckle Michael	21.06.2002	Varickasseril CMI	06.05.2009
Storz Alfred SDB	29.05.2004	Vetter Ask. OFM	07.01.2013
Stracke Karl	05.04.2006	Viertl Josef	04.04.2020
Strasser Josef	21.07.2013	Vogler Anton	28.01.2016
Straub Johannes	24.04.2005	Völck Hermann	15.12.2020
Strehl Erwin	02.08.2000	Volz Walter	11.04.2025
Strehle Erwin	21.11.2005		
Strehle Karl	11.12.1998	Wagner Anton	29.07.2020
Streifeneder J. SDB	24.06.2007	Wagner Johann	21.04.2022
Streitberger Karl	28.07.2005	Wagner Karl	23.09.2006
Strittmatter CMM	31.03.2010	Wagner Peter SAC	10.04.2012
Strobl Anton	13.03.2001	Walch Michael	29.09.2023
Sturm Gerwin OSB	10.04.2005	Waldmann Josef	21.04.2001
Sturm Klemens	21.02.1996	Wall Martin	04.09.1996
Summer Alois	07.06.2016	Waller Hans	16.03.2015
Summer Josef	23.10.2016	Walter Robert	27.03.2020
Suyter Alfred	19.04.2004	Wansch Otto SDB	22.02.2019
		Warganz Josef	11.03.2002
Tausend Ludwig	27.05.2000	Wawrok Joachim	23.10.2008
Tautkevicus Jonas	05.08.1992	Weber Günther	08.01.2008
Thaller P. Karl M.	07.08.2015	Weber Günther	31.07.2010
Thiemann Johannes	18.01.2003	Weber Hubert	26.06.2011
Thomas Rolf	04.03.2016	Weber Robert SDS	18.02.1998
Tiefenbacher OSFS	14.01.2021	Weidenhiller OSB	11.01.2011
Tischinger Anton	27.12.2021	Weiher Franz Xaver	22.12.2012
Tome Wilhelm	19.07.2015	Weihmayer Michael	13.01.2018
Topic Mato	17.06.2002	Weingart J. CMM	10.08.2009
Trapp Peter	17.12.2022	Weishaupt Franz	11.05.2001
Treß Karl SDS	11.02.1992	Weixler Peter	27.08.2010
Trettenbach Manfr.	16.09.2015	Welzmler L.	22.10.1997
Trieb Hugo	07.09.2005	Wenzl Johann v.G.	21.08.1997
Tuppi Norbert	09.06.2012	Wesle Karl	29.07.2001
Tyroller Xaver	17.03.2023	Wessels Caspar	04.03.1998
		Wetzler Sylvester	29.12.1997
Ulrich Xaver CMM	15.07.2006	Wiedemann Otto	02.08.2015
Urbanek Erich	26.05.1992	Wieser Marian OSB	20.02.1999

Wik Albert	02.11.2003	Zaby Alois	24.02.2012
Wild Anton	11.01.2010	Zahner Johann	28.07.2007
Wildegger Rainer	21.01.1997	Zaremba St. SSCC	19.03.2017
Wilfert Erich	28.06.2013	Zech Albert	26.12.2001
Winckler Wolfgang	10.07.2009	Zech Martin	19.09.1997
Winter Karl	04.05.2018	Zeitlmeir Jakob	14.09.2021
Wintergerst Josef	22.09.2005	Zeitlmeir Michael	24.03.2017
Winterholler H.	15.09.1997	Zeller Anton SAC	12.04.2000
Wintterer M. OFM	22.12.1992	Zeller Franz	27.04.2025
Wipfler Heinz SAC	28.03.2009	Zeller Heinrich	29.01.2001
Wirth Karl	20.11.1999	Zettler Wilhelm	05.07.2016
Wischnewski Karl	14.12.1997	Zewinger Arnold	29.11.2004
Wißmiller Johann	15.05.2008	Ziegenaus Anton	07.08.2024
Wittlief Klaus Georg	14.08.2023	Ziegler Josef Georg	29.10.2006
Wittmann Josef	03.08.2003	Ziegler Michael	15.02.2004
Wohlfrom Paul	27.07.2005	Ziegmann Helmut	30.01.2018
Wohlschaft Herm.	23.09.2024	Zimmerer Hermann	03.05.2024
Wójcik Jan MIC	07.04.2025	Zimmermann Anton	09.01.1996
Wolf Notker OSB	02.04.2024	Zimmerpmann Anton	10.07.2000
Wolf Sebastian	01.01.1997	Zimmermann Flor.	05.05.2002
Wöppel Josef	01.09.2019	Zimmermann Hans	24.06.2018
Wörishofer Ed. OSB	20.06.1997	Zimmermann Joh.	24.06.2018
Wörle Alanus OSB	08.02.1997	Zindath Maximilian	17.01.2004
Wosnitza Willibald	05.04.2013	Zinkler Wilhelm	20.09.2024
Wunderlich Erich	18.07.2014	Zint Bernward OSB	15.07.2005
Wurm Bened. OSB	06.09.2014	Zwickel Erwin	19.11.2002
Würth Michael	21.07.2018		

Chronologisches Verzeichnis
der in den Jahren 2024 und 2025
(01.01.2024 – 29.09.2025)

verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone
mit ihrem im Direktorium angeführten Todestag

Laschinger M. MSC	03.01.2024	Marić Anton	25.01.2025
Schneider Hans	07.01.2024	Grabs Berthold	03.02.2025
Bals Claudius OSB	08.01.2024	Mayr Winf. OSB	03.02.2025
Epp Ludwig	17.01.2024	Greß Franz Xaver	23.02.2025
Gottwald Kurt	22.01.2024	Schneider Oskar	27.02.2025
Bise Roland	29.01.2024	Heckel Edmund	05.03.2025
Paul Johannes	14.02.2024	Rochna Bernd Udo	26.03.2025
Wolf Notker OSB	02.04.2024	Prestele Matthias	28.03.2025
Zimmerer Hermann	03.05.2024	Grolig Berthold	31.03.2025
Rietz Richard SAC	08.05.2024	Wójcik Jan MIC	07.04.2025
Fackler Siegfried	24.05.2024	Volz Walter	11.04.2025
Gumbiller Reinhold	05.07.2024	FRANZISKUS, pp.	21.04.2025
Kopytto Leo	18.07.2024	Novosel Ivan	25.04.2025
Hopfenzitz Sebastian	31.07.2024	Zeller Franz	27.04.2025
Grimme Günter	07.08.2024	Neumair Franz	23.05.2025
Ziegenaus Anton	07.08.2024	Kirchmeir Georg	29.05.2025
Lidl Heribert	08.08.2024	Schmid Gerhard	11.06.2025
Bihlmayer H. SDB	27.08.2024	Hroß Walter	11.07.2025
Miller Karl	05.09.2024	Fimm Werner	03.08.2025
Bals Adelhelm	15.09.2024	Haas Werner	11.08.2025
Zinkler Wilhelm	20.09.2024	Guggemos Georg	31.08.2025
Wohlschaft Herm.	23.09.2024		
Bernegg Karl-Heinz	15.11.2024		
Fasold Eckhard	05.12.2024		
Demel Andreas	30.12.2024		

